

WEISSENHORN STADTANZEIGER



Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Weißenhorn mit den Stadtteilen Asch, Attenhofen, Biberachzell, Bubenhausen, Emershofen, Grafertshofen Hegelhofen, Oberhausen, Ober- / Unterreichenbach, Wallenhausen, Weißenhorn

Jahrgang 52

Freitag, den 14. April 2023

Nummer 15

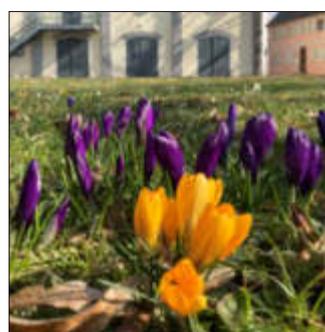


FOTO: KARL KRIPPNER

Öffnungszeiten Stadtverwaltung:

Montag - Freitag **8 - 12 Uhr**

Montagnachmittag **15 - 17 Uhr**

Donnerstagnachmittag **14 - 17.30 Uhr**

Tel. Stadtverwaltung: 07309 - 84-0

Redaktionsschluss (E-Mail) Di 18 Uhr

stadtanzeiger@weissenhorn.de

Stadt Weißenhorn • Schlossplatz 1 • 89264 Weißenhorn

Öffnungszeiten der weiteren städtischen Einrichtungen finden Sie auf Seite 2.

www.weissenhorn.de



Öffnungszeiten - Wichtige Rufnummern - Bereitschaftsdienste

Stadtverwaltung Weißenhorn, Schlossplatz 1

Telefon: 07309 84 - 0
 E-Mail: info@weissenhorn.de
 Internet: www.weissenhorn.de

Öffnungszeiten Rathaus

Montag – Freitag 08:00 – 12:00 Uhr
 Montagnachmittag 15:00 – 17:00 Uhr
 Donnerstagnachmittag 14:00 – 17:30 Uhr
 sowie gerne nach vorheriger Terminabsprache.
 Online-Terminvereinbarung für das Bürgerbüro



Bauhof Tel.: 07309 412 69
Wasserwerk Tel.: 0170 33 28 67 7
Kläranlage Tel.: 07309 27 83

Kompostieranlage

Öffnungszeiten: Montag: 17:00 – 20:00 Uhr
 Mittwoch: 16:00 – 19:00 Uhr
 Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr
 Freitag: 15:00 – 19:00 Uhr
 Samstag: 09:00 – 13:00 Uhr

Freibad Tel.: 07309 3176
Öffnungszeiten: Noch Winterpause

Kleinschwimmhalle Tel.: 07309 3136
Öffnungszeiten: Aktuell Sommerpause

Jugendhaus Tel.: 0174 6434722
Öffnungszeiten: Di., Mi.: 15:00 – 20:00 Uhr

Stadtbücherei Tel.: 07309 2923
Öffnungszeiten: Di., Fr., Sa.: 09:00 – 12:00 Uhr
 Di 15:00 – 19:30 Uhr
 Mittwoch, Donnerstag: 14:00 – 19:30 Uhr

Wertstoffhof Tel.: 07309 42315
Öffnungszeiten: Dienstag: 18:00 – 20:00 Uhr
 Mittwoch: 16:00 – 19:00 Uhr
 Freitag: 14:00 – 18:00 Uhr
 Samstag: 09:00 – 13:00 Uhr

Archäologisches Museum Tel.: 07309 84-780
Öffnungszeiten: 23.04.2023 14:00 – 16:00 Uhr

Bereitschaftsdienste

Unter der deutschlandweit geltenden Telefonnummer 116 117 bzw. unter www.116117.de können sowohl der ärztliche als auch der zahnärztliche Notdienst außerhalb der Sprechzeiten und die Notdienstapotheken jederzeit abgefragt werden.

Allgemeine Ärztliche KVB-Bereitschaftspraxis

Günzburger Str. 45, Weißenhorn
 Mo., Di., Do: 18.00 - 21.00 Uhr, Mi., Fr.: 16.00 - 21.00 Uhr
 Sa., So., Feiertag: 09.00 - 21.00 Uhr
 Ohne Termin, bitte Versicherungskarte mitbringen

Zahnärztlicher Notfalldienst

15. Und 16. April 2023

Dr. med. dent. Anja German, Blumenstraße 4 a, 89290 Buch, Tel. 07343 6292, Notdienst in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr. In der übrigen Zeit besteht Behandlungsbereitschaft. Eine Abfrage der diensthabenden Zahnarztpraxen ist auch unter www.notdienst-zahn.de möglich.

Notdienst der Apotheken

Festnetz: 0800 0022833 (kostenlos)
 Handy: 22 8 33 (kostenpflichtig, von jedem Handy ohne Vorwahl) Internet: www.lak-bayern.notdienst-portal.de oder www.aponet.de

15. April 2023

Hirsch-Apotheke, Weißenhorn, Hauptstraße 8, Tel. 07309 3478
 Schloß-Apotheke, Dietenheim, Illertisserstr. 3, Tel. 07347 4200

16. April 2023

Markt-Apotheke, Altenstadt, Hindenburgstraße 5, Tel. 08337 7240
 Matthäus-Apotheke Unterkirchberg, Illerkirchberg, Hauptstraße 45, Tel. 07346 919110

Tierärztlicher Notdienst

Ulm/Neu-Ulm Tel.: (0700) 12 16 16 16 & Tierärztliche Kliniken

Wichtige Rufnummern

Feuer und Notruf	112
Überfall/Polizei	110
Notfallrettung / Krankentransporte	112
Polizeiinspektion Weißenhorn	96 55 - 0

Wasserversorgung

Städt. Wasserwerk Weißenhorn Tel.: 0170/3328677
 (für Asch, Attenhofen, Biberachzell, Bubenhausen, Emershofen, Grafertshofen, Hegelhofen, Ober- und Unterreichenbach

Rauher-Berg-Gruppe Pfaffenhofen Tel.: 07302/5194
 (für Oberhausen und Wallenhausen) Handy: 0160/5355216

Entwässerung

Kläranlage Weißenhorn u. Oberhausen Tel.: 07309/2783 (für Asch, Biberachzell, Bubenhausen, Emershofen, Grafertshofen, Hegelhofen, Ober- und Unterreichenbach, Oberhausen und Wallenhausen) / Abwasserzweckverband Mittleres Rotthal für Stadtteil Attenhofen Tel.: 07302/919551, Handy: 0160/5355228

Stromversorgung

VNEW, Verteilnetze Energie Weißenhorn GmbH & Co. KG, Tel.: 0 73 09/40 14 40, für Weißenhorn, Asch, Attenhofen, Biberachzell, Bubenhausen, Grafertshofen, Hegelhofen, Oberhausen, Ober- und Unterreichenbach, Wallenhausen
LVN, LEW Verteilnetz GmbH Tel.: 0800/539 638-0, für Emershofen

Gasversorgung

Erdgas Schwaben 0800 / 1 82 83 84

Fernwärme Weißenhorn

Fernwärme Weißenhorn GmbH, Tel.: 07309 / 87 8 - 40 01

Notariat Weißenhorn

Notar Dr. Christoph Ziegler, Memminger Straße 23, 89264 Weißenhorn, Tel.: 0 73 09 / 30 74

Entsorgungs- und Wertstoffzentrum (EWW)

beim Müllkraftwerk Weißenhorn Tel.: 0 73 09 / 878-0
 Öffnungszeiten für Privatanlieferer mit Fahrzeugen bis 7,5 Tonnen:

Montag bis Freitag:	08:00 - 12:00 + 13:00 - 17:00 Uhr
Samstags:	09:00 - 13:00 Uhr

Das Anliefern und Abladen muss bis spätestens zum Ende der jeweiligen Öffnungszeiten abgeschlossen sein. Gegebenenfalls ist die Entsorgung abzubrechen.



Ihr Ansprechpartner:

Herr Sascha Kisslat, Tel. 07309 / 84-101

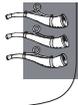
Ihre Beiträge (zu beachten):

- Zur Veröffentlichung Ihrer Beiträge benötigen wir Ihre druckfähigen Artikel möglichst als Word-Datei gesendet an: stadtanzeiger@weissenhorn.de
- Beachten Sie bitte die Höchstzeichenzahl von 2000 Zeichen pro Artikel und, dass nur ein Bild pro Anzeige veröffentlicht wird.
- Jeder Artikel kann nur einmal veröffentlicht werden
- Bei Fotoeinsendungen benötigen wir die Angabe des Fotografen. Zudem müssen die abgebildeten Personen der Veröffentlichung zugestimmt haben. (Abfrage der Zustimmung erfolgt immer durch den Einsendenden) Ohne Angabe eines Fotografen wird der Einsender als solcher angegeben.
- Kostenpflichtige Anzeigen werden durch den Wirtich-Verlag selbst bearbeitet.

Der Redaktionsschluss ist jeweils dienstags um 18:00 Uhr (bitte beachten Sie den evtl. geänderten Redaktionsschluss bei anstehenden Feiertagen).

Stadtanzeiger online lesen unter:

www.weissenhorn.de



Stellenausschreibungen

Stadt
Weißenhorn



Die **Stadt Weißenhorn** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die **Städtische Realschule Weißenhorn** eine

Verwaltungskraft für das Schulsekretariat (m/w/d)

Die **vollständige Stellenausschreibung** finden Sie auf unserer Homepage unter www.weissenhorn.de/stellenanzeigen oder direkt über unseren QR-Code.

Für Rückfragen steht Ihnen Personalleiterin Jasmin Klier unter 07309/84-114 gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung senden Sie uns bis 05.05.2023 direkt über unser Online-Bewerbungsformular.



Stadt Weißenhorn · Schlossplatz 1 · 89264 Weißenhorn

Stadt
Weißenhorn



Die **Stadt Weißenhorn** sucht zum 1. Dezember 2023 für den **Fachbereich 3 - Finanzen und Stadtkasse** eine/n

Kämmerer/Kämmerin (m/w/d)

Die **vollständige Stellenausschreibung** finden Sie auf unserer Homepage unter www.weissenhorn.de/stellenanzeigen oder direkt über unseren QR-Code.

Für Rückfragen steht Ihnen Personalleiterin Jasmin Klier unter 07309/84-114 gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung senden Sie uns bis 05.05.2023 direkt über unser Online-Bewerbungsformular.



Stadt Weißenhorn · Schlossplatz 1 · 89264 Weißenhorn



Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Bau- und Werksausschusses

Am **Montag, 17. April 2023** findet um **19:00 Uhr im Sitzungssaal, Schlossplatz 1, 89264 Weißenhorn**, eine Sitzung **des Bau- und Werksausschusses** statt.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

1. Bekanntgaben
2. Bauanträge und Bauvoranfragen
 - 2.1. Antrag auf Tektur:
Neubau eines Tretmiststalls für Jung- und Großvieh Brunnenstraße, 89264 Weißenhorn, ST Biberachzell
 - 2.2. Antrag auf Baugenehmigung:
Neubau Einhausung Fallwerk und Kranbahn Eschachweg, 89264 Weißenhorn
 - 2.3. Antrag auf Tektur:
Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage Lerchenstraße, 89264 Weißenhorn, ST Bubenhausen
 - 2.4. Antrag auf Baugenehmigung:
Anbau eines Wintergartens Hagenthalerstraße, 89264 Weißenhorn
 - 2.5. Antrag auf Tektur:
Aufbau von 2 Dachgauben und Anbau eines Balkons Lilienweg, 89264 Weißenhorn
 - 2.6. Antrag auf Tektur:
Geringfügige Vergrößerung aller vier Häuser sowie Neupositionierung der Nebengebäude und Antrag der ÖDP auf Beleuchtung Bodelschwinghstraße, 89264 Weißenhorn
 - 2.7. Antrag auf Bauvorbescheid:
Neubau und Umzug Lebensmittelmarkt Illerberger Straße/Kreisverkehr, 89264 Weißenhorn

Diese Preise sind der **Wahnsinn!** Jetzt **günstig** online **drucken**

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien



- 2.8. Antrag auf Bauvorbescheid:
Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage und Neubau einer Lager- und Maschinenhalle
Habsburgerstraße, 89264 Weißenhorn, ST Wallenhausen
- 2.9. Antrag auf Baugenehmigung:
Wiederaufbau Garage
Roggenburger Straße, 89264 Weißenhorn
- 2.10. Antrag auf Baugenehmigung:
Nutzungsänderung: EG Bäckerei zu 2 Wohnungen
OG eine große Wohnung und zwei kleine Wohnungen, im DG Einbau einer neuen Wohnung
Hauptstraße, Hahnengässchen, 89264 Weißenhorn
- 2.11. Antrag auf Baugenehmigung:
Um-/Anbau eines bestehenden Wohnhauses in ein Zweifamilienhaus und Neubau einer Garage
Ottostraße, 89264 Weißenhorn
- 2.12. Antrag auf Baugenehmigung:
Neubau einer offenen Fahrradabstellanlage mit 240 Stellplätzen
Herzog-Ludwig-Straße, Maria-Theresia-Straße, 89264 Weißenhorn
3. Bauleitplanung Stadt Vöhringen;
B-Plan Neue Rathaus-Mitte;
Beteiligung der Stadt als Träger öffentlicher Belange;
Abgabe einer Stellungnahme; Beschlussfassung
4. Bauleitplanung Stadt Vöhringen; B-Plan+FNP;
Freiflächen-Photovoltaikanlage Sandberg Illerberg;
Beteiligung der Stadt als TöB;
Abgabe einer Stellungnahme; Beschlussfassung
5. Antrag auf Aufstellen und Betrieb eines Warenautomaten am Bahnhof Weißenhorn;
Abschluss eines Pachtvertrages; Beschlussfassung

Oftmals äußern diese Menschen auch den Wunsch, im gewachsenen Innenbereich zu bauen, was einige Vorteile bringt: die Wege zu den wichtigen Einrichtungen sind kürzer, man ist „nah dran“ am Geschehen und hat eine lebendige, bunte Nachbarschaft. Für die Gemeinde bedeutet dies, dass bestehende Infrastruktur besser ausgelastet wird und die Ortsmitte mit Ihren Geschäften und Dienstleistungen vital bleibt.

In der Realität ist es jedoch schwierig, solche Baulücken und Leerstände im Innenbereich zu aktivieren. Die Eigentümer solcher Flächen oder Gebäude stehen oftmals vor größeren Fragen oder Hindernissen, die die Aktivierung schwierig machen.

Um einen Überblick über die vorhandenen Potenziale zu gewinnen, hat die Stadt Weißenhorn in den vergangenen Monaten die Baulücken und Leerstände systematisch erfasst und die Eigentümer per Brief angeschrieben. Das Ergebnis: die Anzahl diese Potenziale im Innenbereich ist beträchtlich! Mit einem Workshop und Informationsabend will die Stadt nun bereits kontaktierte und weitere interessierte Bürgerinnen und Bürger für das Thema sensibilisieren, die Ergebnisse der Analyse vorstellen und Lösungswege und Beispiele aufzeigen, wie eine erfolgreiche Innenentwicklung gestaltet werden kann. Dabei sollen auch Fragen gestellt werden.

Eine erfolgreiche Innenentwicklung hält die Stadt lebendig und beugt der Bebauung von Grün- und Landwirtschaftsflächen vor. Wir laden Sie daher herzlich zur Teilnahme am Workshop und Informationsabend ein. Dieser findet am **Mittwoch, den 19.04.2023 um 18:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses** statt.

Zur besseren Planung bitten wir Sie, uns Ihre Teilnahme über die Kontaktdaten der Stadtbaumeisterin anzumelden: claudia.graf-rembold@weissenhorn.de
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

GEZ. DR. W. FENDT

1. BÜRGERMEISTER

Sitzung des Stadtrates

Am **Montag, 17. April 2023** findet um **18:00 Uhr im Sitzungssaal, Schlossplatz 1, 89264 Weißenhorn**, eine Sitzung **des Stadtrates** statt.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

1. Bekanntgaben
2. Finanzplan für die Jahre 2020 bis 2026
3. Fachbereich 4 - Erweiterung und Sanierung Heimatmuseum - Vorstellung der finalen Planung Museumsensemble

Workshop und Informationsabend zur Innenstadtentwicklung: Programm „Innen statt außen - Leerstandsmanagement“

Die Stadt Weißenhorn ist mit ihrem umfangreichen kulturellen, sportlichen und bürgerschaftlichen Angebot ein attraktiver Wohn- und Arbeitsstandort. Immer wieder erreichen die Stadtverwaltung Anfragen nach Bauplätzen und Wohnraum, sei dies von alteingesessenen Bürgerinnen und Bürgern oder von Menschen, die von außerhalb in unsere Stadt ziehen möchten.

Übersicht der Hundekotbeutelspender bzw. Mülleimer in Weißenhorn und den Ortsteilen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, nach Auswertung der Umfrage „Bedarf an Hundekotbeutelspender“, dürfen wir Ihnen mitteilen, dass neue Hundekotbeutelspender, an folgenden Stellen angebracht wurden:

- Emershofen Sigmund-Stammmler-Str.
(am Containerplatz)
- Biberachzell Ortsausgang Radweg Biberachzell in Richtung Asch
- Oberreichenbach Kohlstattstraße - Ecke am Schloßberg
- Asch Radweg Asch Richtung Biberach auf der Höhe der Kapelle

Des Weiteren finden Sie untenstehend eine Übersicht aller Stationen.

- | | |
|------------|---|
| Weißenhorn | Radweg Südtangente,
Ecke Freibad an der Roth |
| Weißenhorn | Radweg Südtangente,
bei Parkplatz Memminger Straße |
| Weißenhorn | Zunftstraße, Ecke Hafnerstraße |



Weißenhorn Roggenburger Straße,
am Radweg/Zebrastrifen

Weißenhorn Schluckenauerstraße, Ecke Hochgericht

Weißenhorn Oderstraße/Ecke Hochgericht

Weißenhorn verlängerte Hagenthalerstraße
beim Altersheim

Weißenhorn Hagenthalerstraße, Höhe Tennisplatz

Weißenhorn Reichenbacherstraße
beim Containerplatz Waldfriedhof

Weißenhorn Bodelschwingstraße
beim Containerplatz

Weißenhorn St.-Johannis-Straße
vor Einmündung Kolpingstraße

Weißenhorn Oberhauser Straße Radweg Ostseite

Weißenhorn Parsifalstraße/Ecke Niebelungenstraße

Weißenhorn Kleingartenanlage (Ulmer Str.)
Bank auf Höhe Vereinsheim

Weißenhorn Schilleranlage Nord/West Ecke

Weißenhorn Westl. Promenade
vor Fußwegkreuzung/Theater

Weißenhorn Spielplatz Eschach Adelberg-Stifter-Weg

Weißenhorn Nordstraße/Ecke Maximilianstraße

Weißenhorn Fußweg (mittig) bei GS Nord,
Günzburger Str./Nordstr.

Weißenhorn Günzburger Str., Kreisverkehr;
beim Krankenhaus

Attenhofen St.-Lorenz-Straße,
Ecke Witzighauser Straße

Attenhofen neuer Friedhof, Beim Gottesacker/Kellerstraße
(Ortsschild)

Attenhofen Ende Lettenstraße /
Ecke Schießener Straße

Biberachzell Untereggerstraße

Biberachzell Schützenstraße rechts

Biberachzell Von-Thürheim-Straße,
Am Ende der Straße bei der Kapelle

Biberachzell Ortsende Richtung Oberhausen

Biberachzell Biberacher Str. Radweg nach Asch

Bubenhausen Ortseingang
(von Weißenhorn kommend links)

Bubenhausen Kiesplatz, Ende der Burgstraße

Bubenhausen Dachsbergstraße, vor Schützenheim

Emershofen Kurat-Sauter-Straße bei Schützenheim

Emershofen Sigmund-Stammler-Str.
bei Containerlager

Grafertshofen Quellenstraße bei Rothbrücke

Hegelhofen Kreuzstraße auf Höhe RÜB

Oberhausen Ortseingang nach Weißenhorn

Oberhausen Schloßstraße - beim Friedhof

Oberhausen Schandweg - Bolzplatz

Oberhausen Schützenheim

Oberhausen Ortseingang nach Wallenhausen

Oberreichenbach Widumhofstraße, Grasweg

Oberreichenbach Ende Schluchtstr. Links

Oberreichenbach Kohlstattstr. / Ecke am Schloßberg

Unterreichenbach An der Bushaltestelle /
Weißenhorner Straße

Unterreichenbach Ende Wilhelm-Wöhrle-Straße

Wallenhausen Ortseingang von Oberhausen

Wallenhausen Oberdorfstraße - Schleifweg

Wallenhausen Waldstetter Straße an der Osterbach-
brücke

Wallenhausen Habsburger Str. zwischen Hausnr. 53
u. 59

Wallenhausen Ende Lagerhausstraße

Wallenhausen Dorfplatz Südseite

Richtige Anwendung von Hundekotbeuteln

1. Verwenden Sie die Hundekotbeutel, um den Kot Ihres Hundes aufzusammeln.
2. Heben Sie den Kot Ihres Hundes auf.
3. Verschließen Sie den Beutel mit einem Knoten und werfen Sie diesen in dem dafür vorgesehenen Müll-eimer.

Aus der Sitzung des Stadtrates vom 20.03.2023

1.1. Bekanntgaben - Vorstellung Pfarrer Hartmann - Friedensstadt Weißenhorn

Bürgermeister Dr. Fendt begrüßte den Stadtpfarrer Hartmann und Herrn Silberbaur. Er teilte mit, dass hier ein Projekt startet, welches die beiden Herren in dieser Sitzung vorstellen.

Bürgermeister Dr. Fendt übergab Pfarrer Hartmann und Herrn Silberbaur das Wort.

Stadtpfarrer Hartmann teilte mit, dass es um die Vorstellung der Friedensstadt Weißenhorn geht.

Vortrag Stadtpfarrer Hartmann:

Am 25. April 1945 hissten beherzte Weißenhorner Bürger am Kirchturm der Stadtpfarrkirche ein weißes Bettlaken, das als Kapitulationsfahne gedeutet werden sollte und verhinderten so mit diesem Zeichen buchstäblich in letzter Minute die Bombardierung und damit verbunden die Zerstörung der Stadt Weißenhorn, die sicher viele Tote und Verletzte unter der Zivilbevölkerung zur Folge gehabt hätte. Dies geschah durch einfache Bürger, nicht durch die sich in den letzten Zügen befindlichen Machthaber oder Verantwortlichen des Staates. Zivilcourage war gefragt und hat dies bewirkt.

In Dankbarer Erinnerung an die Verschonung der Stadt und der Menschen, die in ihr lebten, vor der Zerstörung und Vernichtung, haben die Bewohner*innen noch im gleichen Jahr im Herbst eine jährliche Wallfahrt zur Wannenskapelle gelobt, die bis in unsere Zeit durchgeführt wird.

Durch verschiedene Vereinigungen, die in den vergangenen 2 Jahren die Friedenswallfahrt zur Wannenskapelle gestalteten, hat sich eine Gruppe von Bürger*innen aus unserer Stadt gebildet, die diesen Erinnerungsgedanken auch in die Zukunft tragen möchte.

Im Laufe der vielen Jahrzehnte seit dem Kriegsende hat sich das Bild unserer Stadt sehr verändert durch Zuzug, Neuansiedlung und auch vieler Menschen, die nicht aus familiären oder beruflichen Gründen hierherkamen, sondern wegen eines Krieges oder Konflikts ihre Heimat verlassen mussten und in neuester Zeit zu uns kamen.

Frieden ist nicht selbstverständlich!

Seit Herbst vergangenen Jahres treffen sich nun engagierte Frauen und Männer aus Weißenhorn, um den Gedanken des Friedens auch in unserer Stadt wachzuhalten und mit verschiedenen Aktionen und Veranstaltungen im Ablauf des Jahres dazu beizutragen, dass auch die nachkommenden Generationen den Wert des Friedens schätzen.

Es entsteht hier kein neuer Verein, vielmehr eine Vereinigung von Menschen egal welcher Herkunft oder Glaubensrichtung, welcher politischen Überzeugung, da jedoch nur, sofern sie freiheitlich und demokratisch ist.



Jeder und jede ist willkommen, sich hier einzubringen mit seinen Ideen und Fähigkeiten.

Frieden ist ein so wichtiges Gut, dass es sich immer lohnt, sich für ihn einzusetzen und für ihn einzutreten.

Ich bin dankbar, Ihnen heute kurz dies skizzieren zu können und auf die Veranstaltung am 20. April hier im Ratssaal hinzuweisen, an dem wir an das historische Ereignis vom April 1945 erinnern und damit den Beginn unserer Bemühungen der Friedensstadt Weißenhorn - oder Weißenhorn-Friedensstadt in einen besonderen Rahmen setzen.

Im Mittelpunkt dieses Abends wird das Tagebuch der Klosterfrau Alphonsa Forster stehen, die zur damaligen Zeit in Weißenhorn die Mädchenschule leitete und deren bewegende Aufzeichnungen von jenem denkwürdigen 25. April berichten.

Ebenso wird ein Nachkomme von Paul Ziegler, der damals die weiße Fahne unter Lebensgefahr auf dem Kirchturm anbrachte, sprechen und uns die Ereignisse aus der Familiengeschichte berichten: sein Enkel Franz Schrodi.

Der Liederkranz wird die Feierstunde musikalisch umrahmen.

Auch werden einige Personen unsere Arbeit vorstellen.

Herzliche Einladung an Sie alle.

Weitere mögliche Projekte sind

1. Weißenhorner Friedenskalender, in den Eckdaten der lokalen Friedensgeschichte verewigt werden.
 - Tag des Kriegsendes in Weißenhorn
 - Friedenswallfahrt zur Wannenskapelle
 - Friedensverhandlungen der Gräfin Euphemia, sowie von Diephold Schwarz und Jörg EbnerWeißenhorner Verfassungstag
2. An friedensrelevanten Gebäuden könnten Tafeln angebracht werden, die an das jeweilige Geschehen erinnern.
3. Kooperationspartner sind die christlichen Kirchen und der islamische Kulturverein.
Stadtverwaltung und Stadtrat
Pax Christi
Die Schulen und Kindertageseinrichtungen
Heimat- und Museumsverein

Nur wer die Erinnerung pflegt und um den Wert des Friedens weiß, kann die Zukunft für ein gutes Miteinander der verschiedenen Gruppierungen und Gesellschaften, Religionen und Wertgemeinschaften gestalten.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit und würde mich freuen, wenn Sie dieses Anliegen von Bürger*innen für die Menschen in unserer schönen Stadt mittragen und vielleicht sogar auch mitgestalten durch Ihr Mitmachen. Vielen Dank

1.2. Bekanntgaben - Neuorganisation der Wahlgebiete in Weißenhorn

Bürgermeister Dr. Fendt teilte mit, dass am 08. Oktober 2023 Wahlen anstehen. Es müssen wieder Wahllokale gebildet werden. Hier wird es Neuerungen geben, welche dem Gremium als Tischvorlage vorgelegt wurden. Zum Teil haben die Briefwahllokale drei bis vier Mal so viele Wahlzettel auszuführen, als manch kleines Wahllokal. Teilweise kommen in die Wahllokale so wenig Wähler, dass das Wahlgeheimnis gefährdet sein könnte. Die Stadtverwaltung wird deshalb eine gleichmäßige Verteilung herbeiführen.

1.3. Bekanntgaben - Anfrage Stadtrat Jüstel - Wohnmobile in Hegelhofen

Bürgermeister Dr. Fendt ging auf die Anfrage von Stadtrat Jüstel aus der Sitzung des Stadtrates vom 23. Januar 2023 ein. Er teilte mit, dass die ansässige Wohnmobilvertretung von der Stadtverwaltung angeschrieben wurde. Die Firma wurde gebeten, die Fahrzeuge auf eigenem Firmengelände abzustellen und nicht auf öffentlichem Verkehrsraum zu parken. Aktuelle stellt das Abstellen der Wohnmobile im Baugebiet in Hegelhofen noch kein Problem dar, da noch nicht gebaut wird. Man wollte dies der Wohnmobilvertretung jedoch rechtzeitig mitteilen, was somit gemacht wurde.

1.4. Bekanntgaben - Sachstandsbericht Heimatmuseum - Vorstellung des Konzepts am 28.02.2023

Bürgermeister Dr. Fendt teilte mit, dass die Fraktionen CSU, SPD, WÜW und Stadtrat Ritter um Sachstandsbericht zum Heimatmuseum gebeten haben. Das gesamte Konzept wurde am 28. Februar 2023 vorgestellt. Bürgermeister Dr. Fendt freute sich darüber, dass es auf einhellige Zustimmung gestoßen ist. Für den 17. April 2023 ist eine Sondersitzung des Stadtrates zur Vorstellung des Heimatmuseums geplant.

1.5. Bekanntgaben - Anfrage Stadträtin Kempfer - Möglichkeit einer Urnenwiese auf dem alten Friedhof

Bürgermeister Dr. Fendt ging auf die Anfrage von Stadträtin Kempfer bzgl. der Möglichkeit zum Anlegen einer Urnenwiese auf dem alten Friedhof ein. Hier besteht das Problem, dass der alte Friedhof mit Stadtratsbeschluss vom 13.02.1978 auf die Denkmalschutzliste gesetzt wurde und somit denkmalrechtlich geschützt ist. Deshalb ist durch diesen Beschluss grundsätzlich keine Anlage einer Urnenwiese möglich. Auch die Bodenbeschaffenheit in Bezug auf den Verwesungszustand auf dem alten Friedhof, würde dies nicht zulassen. Bürgermeister Dr. Fendt teilte jedoch während der Bekanntgabe mit, dass er dies nochmals überprüfen lässt, da es bei Urnen keinen Verwesungsprozess mehr gibt. Die zuständigen Sachbearbeiter sollen hier nochmals prüfen, ob es Ausnahmemöglichkeiten bzgl. Urnengräbern beim Denkmalschutz gibt.

2. Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Weißenhorn für das Jahr 2023 und Finanzplan für die Jahre 2022 bis 2026

Sachverhalt:

Der Haushaltsplan für das Jahr 2023 der Stadt Weißenhorn wurde am 06.03.2023 im Haupt- und Finanzausschuss beraten.

Die im Rahmen der Haushaltsberatungen durch den Ausschuss beschlossenen Änderungen und Ergänzungen wurden in das Zahlenwerk eingearbeitet. Die sich für das Haushaltsjahr 2023 und die Finanzplanungsjahre 2024 bis 2026 ergebenden Änderungen und Ergänzungen sind aus der beigefügten **Anlage 1** ersichtlich.

Durch die in der **Anlage 1** dargestellten Änderungen schließt der Verwaltungs-haushalt nunmehr in den Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen mit 51.974.000,00 Euro ab. Anstelle der vorgesehenen Zuführung vom Vermögens- an den Verwaltungshaushalt ergibt sich nunmehr eine Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt in Höhe von 2.011.000,00 Euro.

Durch die in der Anlage 1 dargestellten Veränderungen schließt der Vermögens-haushalt auf der Einnahmen- und Ausgabenseite nunmehr ausgeglichen mit 16.975.000,00 Euro ab.

Durch die Einnahmen- und Ausgabenseitigen Ansatzveränderungen im Vermögenshaushalt beläuft sich die geplante Rücklagenentnahme im Jahr 2023 auf nunmehr 8.027.500,00 Euro.

Das Gesamthaushalt 2023 schließt nunmehr in den Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen mit 68.949.000,00 Euro ab.

Die Finanzplandaten für die Jahre 2024 bis 2026 wurden gleichfalls entsprechend den Änderungen gemäß der Anlage 1 angepasst.

Die Berichte zum Haushalt 2023 wurden an die zahlenmäßigen Veränderungen angepasst und entsprechend der in den Haushaltsplan 2023 und die Finanzplanung für die Jahre 2024 bis 2026 eingearbeitet.

Der Empfehlungsbeschluss des Haupt- und Finanzausschusses zur Verabschiedung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2023 sowie der Finanzplanung für die Jahre 2022 bis 2026 wurden jeweils einstimmig mit 14:0 Stimmen gefasst.

Diskussion:

Bürgermeister Dr. Fendt leitete den vorliegenden Sachverhalt ein.

Wortbeitrag Stadtrat Richter, SPD-Fraktion

Sehr geehrte Damen und Herren, es gehört schon zur Tradition, dass unser Stadtkämmerer Michael Konrad seinen Bericht zum Haushaltsentwurf mit einem Zitat beendet. Dieses Jahr wählte er von Marie von Ebner-Eschenbach „Was wir heute tun, entscheidet darüber, wie die Welt morgen aussieht.“ Derzeit erscheint es so, dass wir überall und immer mehr mit komplexen Aufgabenstellungen konfrontiert sind. Diese bedürfen einer immer dringenderen Lösungsfindung, sei es auf weltpolitischer oder lokaler Ebene. Wir stehen vor bekannten und neuen Herausforderungen. Dem zunehmend für uns alle spürbaren Klimawandel kann nur wirksam begegnet werden, wenn auch wir hier vor Ort Initiativen ergreifen. Mit einem einstimmig beschlossenen Maßnahmenpaket hat dieser Stadtrat die Richtung festgelegt. Klimaschutz und eine sichere, auf erneuerbaren Energien basierende Versorgung, wird auch bei uns die Zukunft bestimmen.

Es freut uns, dass in diesem Haushalt die ersten Punkte aufgegriffen wurden. So sind 300.000,- € für die Installation von Photovoltaikanlagen eingeplant. Weiterhin werden im neu aufzustellenden Flächennutzungsplan Bereiche für Erneuerbare-Energie-Anlagen ausgewiesen. Des Weiteren wollen wir auch Möglichkeiten zur Nutzung der Windenergie inklusive der Beteiligung für unsere Bürgerinnen und Bürger bieten. Wieder liegt uns ein Rekordhaushalt mit einem Gesamtvolumen von fast 69 Mio. € vor. Erneut haben wir ein gewaltiges Investitionsprogramm aufgelegt. Wir werden sehen, in wie weit die zur Verfügung

gestellten Gelder auch tatsächlich ausgegeben werden können. Letztendlich wird viel davon abhängen, ob und wie wir die beiden anstehenden Großprojekte „Sanierung des Gebäudeensembles Oberes Tor“ und „Neubau Feuerwehrgerätehaus Weißenhorn“ endlich in die Umsetzung bringen können. Weitere, vermeintlich kleinere Aufgaben stehen an, die aber von der Wichtigkeit nicht vernachlässigt werden dürfen, wie z.B. der behindertengerechte Ausbau von Bushaltestellen. Lassen Sie uns einen Blick zurückwerfen und hier möchte ich betonen, dass wir uns über fertiggestellte Maßnahmen freuen, wie die neue Aussegnungshalle im Waldfriedhof oder die Kindertagesstätte in der Maximilianstraße.

Im Verwaltungshaushalt nehmen die Ausgaben stetig zu. So erreichen z.B. die prognostizierten Personalausgaben einen neuen Höchststand. Daneben erfordert der Unterhalt der neu geschaffenen Einrichtungen zunehmende Finanzmittel, was sich z.B. in Aufwendungen für den Bauunterhalt von alleine über 4 Mio. € widerspiegelt. Es ist zu hoffen, dass die Einnahmen, und hier in erster Linie die Steuereinnahmen, in der eingeplanten Höhe auch tatsächlich so fließen. Die Einnahmesituation der Stadt hat sich in den vergangenen Jahren als stabil und robust erwiesen. Gehen wir für heute davon aus, dass die Prognosen so eintreffen und dies zumindest mittelfristig so bleibt.

Denn der Haushalt 2023 hat auch seine Schattenseiten:

- Wir erhalten keine Schlüsselzuweisungen.
- Die abzuführende Kreisumlage an den Landkreis Neu-Ulm ist immens hoch.
- Gleiches gilt für die Gewerbesteuerumlage.
- Der Vermögenshaushalt kann nur mit einem tiefen Griff in die Rücklagen ausgeglichen werden.

Die Konsequenz ist, wachsam zu bleiben, auf Sicht zu fahren und die Entwicklung regelmäßig neu bewerten.

Wieder zahlt sich die in Weißenhorn seit vielen Jahren gelebte und bewährte Praxis aus, dass neue Aufgaben und Maßnahmen dann begonnen werden, wenn die Zeit reif dazu ist. Mit Überlegung und Bedacht an die Dinge heranzugehen hat sich dabei stets als der beste Weg gezeigt, anstatt vorschnell Entscheidungen zu treffen. Weißenhorn ist eine besondere Stadt, die viel bietet und eine hohe Lebensqualität aufweist. Umfragen bestätigen dies regelmäßig. Außerdem haben wir im Verhältnis zur Einwohnerzahl viele Einrichtungen, begonnen bei den Kindergärten und Schulen bis hin zur Stiftungsklinik. Dies ist Anspruch für und an uns entsprechend zu handeln, sowie die zur Verfügung stehenden Finanzmittel verantwortungsvoll einzusetzen. Auch wenn wir mit unserem Haushalt 2023 auf den ersten Blick relativ gut dastehen, sei doch darauf hingewiesen, dass wir im landesweiten Vergleich bei den Einnahmen unterdurchschnittlich abschneiden. Etwas was wir stets im Hinterkopf behalten sollten bei unserem Umgang mit den verfügbaren Geldern.

Was steht noch an?

Angesichts des umfangreichen Programms, welches wir vor uns herschieben, hat unsere Fraktion bewusst darauf verzichtet, neue Maßnahmen anzustoßen und zu beantragen. Ideen haben wir genügend. Es stehen noch einige Aufgaben an, die entschieden oder vorangetrieben werden müssen. Dazu gehört das weitere Vorgehen beim Breitbandausbau und eines möglichst flächendeckenden Ausbaus des Glasfasernetzes. Der Stadtrat hat sich eindeutig positioniert, und die entsprechenden Beschlüsse haben

nach wie vor Gültigkeit. Wir wollen versuchen, den Glasfaserausbau über ein kommunales Unternehmen umzusetzen. Es ist klar, dass ein solcher Weg intensiv geprüft und beraten werden muss. In den bereits stattgefundenen Klausurtagungen wurde wertvoller Input gegeben, der zur Entscheidungsfindung beitragen wird. Vor einer finalen Entscheidung müssen alle Fakten auf dem Tisch liegen. Nur so kann sicher der zu gehende Weg definiert werden. Ich möchte noch einmal betonen: Ein Glasfasernetz ist heute ein wichtiger Infrastrukturbestandteil. Und nicht erst seit Beginn des Krieges gegen die Ukraine und den damit verbundenen Entwicklungen ist klar, dass Infrastruktureinrichtungen in die Obhut der öffentlichen Hand gehören. In diesem Jahr und in den kommenden Jahren stehen wieder viele Themen und Aufgaben zur Beratung, Beschlussfassung und Umsetzung an. In Weißenhorn wird sich auch zukünftig viel tun. Grundlage dafür ist, dass wir weiterhin über die entsprechenden Finanzmittel verfügen. Unsere Fraktion wird dem Haushaltsplan 2023 sowie dem Finanz- und Investitionsplan 2022 bis 2026 der Stadt Weißenhorn und der Dietschischen Wohltätigkeitsstiftung zustimmen. Ich danke Ihnen, Herr Konrad als unserem Kämmerer, sowie allen Mitwirkenden in der Verwaltung für die Zusammenstellung der gewohnt umfangreichen Unterlagen. Danken möchte ich an dieser Stelle allen, die sich in Weißenhorn und den Stadtteilen im Ehrenamt tagtäglich für das Gemeinwohl, sei es bei der Feuerwehr, in den Vereinen oder sozialen Einrichtungen einsetzen. Nur mit Unterstützung all dieser Frauen und Männer gelingt ein gutes Miteinander. Wo die Stadt hier unterstützen kann, sollte sie dies auch tun. Wir stehen dazu.

Wir bedanken uns bei allen Steuerzahlerinnen und Steuerzahlern und allen die uns innerhalb und außerhalb der Stadt unterstützen. Weiter danke ich den Kolleginnen und Kollegen des Hauptausschusses für die konstruktive und ziel- und sachorientierte Beratung der Haushaltsplanentwürfe.

Wortbeitrag Stadtrat Niebling, CSU-Fraktion

Sehr geehrte Hr. Bürgermeister, liebe Kolleginnen und Kollegen, die Ausgangslage für diesen Haushalt ist immer noch bestens. Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen des Stadthaushaltes sind hervorragend. Wir leben hier in unserem Städtle, in einer wohlhabenden und liebenswerten Stadt.

Die Fuggerstadt Weißenhorn steht für die älteste historische Stadt im Landkreis. Dies ist ein Alleinstellungsmerkmal, das uns keiner nehmen kann. Die historischen Gebäude, das malerische Ambiente, laden uns und viele Gäste zum Verweilen ein. Dieses Alleinstellungsmerkmal müssen wir pflegen und ausbauen. Für die Sanierung und die Erweiterung des Museums bekommen wir erfreulicherweise viele Fördermittel. Ca. 10 Mio. €, die wir nutzen müssen, denn allein schon für den Erhalt der Gebäude wäre so viel Geld nötig.

An den Gebäuden ist jedoch noch nicht Schluss, wir müssen auch an eine noch bessere Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum denken und arbeiten. Deshalb bin ich froh, dass wir seit letztem Jahr das Aktionsprogramm „Innenstadt Reloaded“, zusammen mit dem Gewerbeverband, dem Wirtschaftsbeauftragten und einigen Stadträten, gestartet haben: Die daraus resultierenden Aktionen sind: Musikalische Abende am Freitag in unterschiedlichen Lokationen im Städtle, unter Einbeziehung des Einzel-

handels. Und der neue Schranken Markt im Trockenen, der die Freiluftmärkte an jedem dritten Donnerstag ergänzt. Dieser war eigentlich schon für letztes Jahr geplant, ist jetzt aber endlich auf den Weg gebracht worden. Wie ich letzten Donnerstag vor Ort sehen konnte mit großem Zuspruch der Bevölkerung. Auch die Gastronomie macht Angebote, wie der öffentliche Raum für viele der anreisenden Gäste noch besser genutzt werden kann. Z.B. beim neuen Löwen und dem charmanten Café Lissy. Hier sollte der Wirtschaftsbeauftragte nicht lange zögern, sondern die unterbreiteten Angebote mit Freude annehmen.

In zweiter Linie steht Weißenhorn auch für eine hervorragende Bildungsstadt. Für Bildung haben wir dieses Jahr wieder mehrere Mio. bereitgestellt, und das ist richtig, denn das sind Zukunftsausgaben für den Nachwuchs.

Weiterhin fördern wir unsere aktive Bürgergesellschaft. Drei Jahre konnten die Vereinsaktivitäten gar nicht mehr oder nur unter Sparflamme stattfinden. Deshalb hat die CSU Fraktion mit der FDP schon im letzten Jahr das Förderprogramm „Stärkung der Dorfgemeinschaften“ nach der Pandemie ins Leben gerufen. 150 TSD € stehen dafür erneut im diesjährigen Haushalt zur Verfügung. Hier sollen neue Gemeinschaftsprojekte im Dorf, in den Vereinen beflügelt werden, indem die Materialkosten um die 10 TSD € je Dorfgemeinschaft übernommen werden. In Oberhausen, Wallenhausen und Hegelhofen konnten dafür schon Projekte unterstützt werden. Ich hoffe, dies wird dieses Jahr noch besser angenommen, um unsere wichtige Vereinslandschaft, die viele soziale Aufgaben übernimmt, wieder aufblühen zu lassen.

Auch die Gesundheit unserer Bürgerinnen und Bürger liegt uns sehr am Herzen. Deshalb wurden auf unseren Antrag hin 50 TSD € für die Installation von Defibrillatoren in allen Orts- und Stadtteilen inkl. Schulungen und Hinweisschildern in analoger und digitaler Form in den Haushalt eingestellt. Dies war längst überfällig und wir bedanken uns, dass schon an der Umsetzung gearbeitet wird.

Weiterhin signalisiert dieser Haushalt vor allem auch Nachhaltigkeit und Generationengerechtigkeit. Beim Klimaschutz forcieren wir die ökologische Nutzung der Fernwärme aus dem Müllheizkraftwerk, das den Namen nun auch verdient hat, da es immer mehr Häuser von teuren, fossilen Brennstoffen unabhängig macht. Endlich werden auch die alten Straßenlampen durch LED-Technik mit 85% Stromersparnis ausgetauscht. Viel zu lange hatte man das hintenangestellt, obwohl dies vom Rechnungsprüfungsausschuss immer wieder angemahnt wurde. Auch die stromfressenden Anlagen mit Wasserpumpen werden jetzt endlich mit PV-Anlagen überdacht, um den Eigenstrom zu nutzen.

Und wir bauen Schulden im Sinne der Generationengerechtigkeit ab. Derzeit stehen wir noch bei 584 TSD € Schulden, das macht eine pro Kopf Verschuldung von 21,- €. Der statistische Vergleichswert bei den bayerischen Kommunen liegt über dem 20fachen. Mit einer aktuellen Rücklage von 13,5 Mio. € stehen wir prächtig da. Das kann sich sehen lassen.

Ja, wir haben einen sehr engagierten Haushalt, der aber auch eine solide Grundlage für das Jahr 2023 bietet. Jedem von uns ist jedoch auch klar, dass die geplanten Investitionsprojekte so von der Bauverwaltung nicht gänzlich umgesetzt werden können, auch aufgrund von Personalmangel. Somit wird die geplante Entnahme von ca. 8 Mio. € aus den Rücklagen nicht nötig werden. Dies zeigt sich jedes Jahr wieder.

Da muss man kein großer Hellseher sein. Deshalb hat mich auch verwundert, warum Sie Herr Bürgermeister in den letzten Monaten die Nachricht von neuen Schulden in Höhe von 17 Mio. € verbreitet haben.

Mit dem Beschluss ein eigenes Breitbandnetz aufzubauen, haben wir eine für die kommenden Jahrzehnte wichtige Entscheidung getroffen, die unsere Stadt nachhaltig interessanter macht für Arbeitsplätze, auch zum Arbeiten von zu Hause aus. Leider hat die Ampelregierung die Bezuschussung des Ausbaus auf den Prüfstand gestellt und wir müssen abwarten, was die neue Zuschussförderung bringt. Das hat uns aber die Gelegenheit gegeben wichtige Gespräche mit unserem lokalen Stromanbieter VNEW zu führen, um mit ihm als Partner eine optimale Versorgung zu bekommen. Nur wenn das Netz uns selbst gehört, so wie die Wasserversorgung, haben wir es selbst in der Hand. Das Netz braucht auch Pflege und Bürgerservice. Da setzen wir doch lieber auf unseren bewährten lokalen Stromanbieter. Warum Sie Herr Bürgermeister den Ausbau an die Deutsche Glasfaser vergeben wollen, wohinter sich eigentlich ausländische Investoren verstecken, und immer wieder auf die Tagesordnung zum Beschluss setzen, verstehen wir nicht. Dann doch lieber in Kooperation mit unserem Heimatanbieter VNEW, den wir kennen und der jederzeit greifbar ist.

Zurück zum Geld. Eins sollten wir bei den hohen Geldbeträgen nie vergessen: Wir entscheiden hier über viel Geld. Und wir verteilen Geld, das uns nicht gehört. Es wird von fleißigen Menschen erarbeitet und von erfolgreichen Unternehmen erwirtschaftet. Im Jahr 2021 hatten wir Einnahmen über die Gewerbesteuer von 13 Mio. €, in 2022 insgesamt 15 Mio. € und dieses Jahr sollen es 18 Mio. € Gewerbesteuer werden.

Deshalb hier ein besonderer Dank an unsere Menschen und Unternehmen im Städtle, die uns im Rahmen des städtischen Haushalts die Möglichkeit bieten, das Geld sinnvoll für unsere Stadt einzusetzen und zu investieren.

Wortbeitrag Stadtrat Dr. Bischof, WÜW-Fraktion

Vorbemerkung

Im letzten Jahr gab es große Unsicherheiten, ob der Haushalt 2022 wegen des Ukraine-Krieges überhaupt umgesetzt werden kann. Diese Befürchtung hat sich nicht bestätigt, aber durch die Energiekrise sowie die damit verbundenen Steigerungen der Preise und der Zinsen haben sich neue Herausforderungen auch für Weißenhorn ergeben. Ich hatte diesbezüglich letztes Jahr von einem Wendepunkt für Weißenhorn gesprochen - insbesondere hinsichtlich der Energieversorgung.

Wie im letzten Jahr möchte ich mich zum Haushaltsplan 2023 möglichst kurzfassen und nur mit wenigen Worten auf **drei Fragen** eingehen:

1. Was ist erfreulich?
2. Was macht Sorgen?
3. Was ist zu tun?

Bevor ich darauf eingehe möchte ich mich aber im Namen meiner Fraktion bei Herrn Kämmerer Konrad, seinem Stellvertreter Herrn Palige und dem gesamten Team des Fachbereichs Finanzen für ihre hervorragende Arbeit bei der Erstellung des Haushaltsplans und natürlich auch das ganze Jahr über ganz herzlich **bedanken**.

Was ist erfreulich?

Die Stadt Weißenhorn steht nach wie vor **finanziell gut** da. Es kann wieder ein ausgeglichener **Haushalt ohne neue Schulden** vorgelegt werden, wenn auch für die großen anstehenden Projekte die Rücklagen angegriffen werden müssen. Dazu gehören insbesondere die Sanierung des Ensembles am Oberen Tor mit dem Museum und dem Alten Rathaus und der Neubau des Feuerwehrgerätehauses. Bei beiden Projekten waren wir letztes Jahr noch von knapp 10 Mio. € ausgegangen. Nun zeichnet sich ab, dass zumindest die Sanierung des Oberen Tores deutlich teurer werden wird. Aber es gibt auch erfreuliche kleinere Projekte, z. B. die Erneuerung des **Kinder-Planschbeckens im Freibad**, die unsere Fraktion beantragt hatte und die derzeit umgesetzt wird.

Sehr positiv ist natürlich auch der weitere Ausbau des **Fernwärmenetzes**.

Was bereitet Sorgen?

Es gibt aber auch Themen, die Sorgen bereiten. Ich möchte drei davon benennen.

1. Die Pflege und der **Erhalt unserer Infrastruktur**. Beispielsweise sind viele Straßen in einem schlechten Zustand - und damit meine ich nicht die Straßen, in denen die Fernwärme verlegt wurde. Die **Straßen** müssen erhalten und saniert werden, bevor größere Schäden auftreten. Dies wird in den kommenden Jahren größere Mittel erfordern, nachdem die Anlieger an den Kosten nicht mehr beteiligt werden. Die Freien Wähler haben die Abschaffung der Ausbaubeiträge durchgesetzt, aber auch, dass die Gemeinden stattdessen regelmäßige Zuschüsse vom Freistaat für die Straßensanierung erhalten.
2. Die **Förderung von Industrie und Gewerbe, Handel und Gastronomie**. Wer durch Weißenhorn läuft, sieht leider viele Leerstände und aufgegebene Geschäfte und Gaststätten. Es bringt nichts, dieses Problem nicht anzusprechen, sondern wir müssen uns dieser Herausforderung stellen - zum einen durch die Schaffung neuer Gewerbeflächen und zum anderen durch Leerstandsmanagement, Wirtschaftsförderung und Innenstadtbelebung. Die Initiative des Schrankenmarktes ist ein positives Beispiel, aber hier ist darüber hinaus noch sehr viel zu tun.
3. Die **Personalsituation** und die **Personalkosten**. Sowohl in der Realschule als auch in der Stadtverwaltung gibt es große Schwierigkeiten, gute Kräfte zu gewinnen und auch zu halten. Ein trauriges Beispiel ist unsere Klimamanagerin, die schon vor ihrer Vorstellung im Stadtrat wieder gekündigt hat. Dabei gäbe es so wichtige Aufgaben für sie - vor allem im Bereich der Energiewende. Gleichzeitig bereiten auch die Personalkosten Sorgen; denn diese steigen - insbesondere durch die Ausweitung der Kinderbetreuung in Kindertagesstätten und auch an den Schulen - immer weiter und sogar schneller an.

Was ist zu tun?

Ich habe gerade schon einige Aufgaben genannt, die angegangen werden müssen.

Sehr wichtig ist die **Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts** in unserer Stadt und damit auch die Förderung der Ehrenamtlichen.

Denn diese leisten in Organisationen wie Feuerwehr und Rotes Kreuz und in den vielfältigen kulturellen, karitativen und sportlichen Vereinen Unbezahlbare. Ich hoffe, dass wir deshalb bald endlich die **neue Vereinsförderungsrichtlinie** verabschieden können, die dies würdigt.

Hinzu kommt die vielleicht zentrale Herausforderung unserer Generation: die **Umstellung unserer Energieversorgung auf erneuerbare Energien**, um den menschengemachten Klimawandel in einem noch erträglichen Rahmen zu halten und um uns von Energielieferungen aus autokratischen Staaten unabhängig zu machen.

Neben dem weiteren **Ausbau des Fernwärmenetzes** muss unsere Stadt auch im Bereich der **Energieerzeugung** aktiv werden. Schnellstmöglich müssen Flächen für die Nutzung von **Solarenergie**, aber auch von **Windkraft** ausgewiesen und Projekte realisiert werden. Dies sollte idealerweise in der Form von **Bürgergenossenschaften** erfolgen, so dass nicht fremde Investoren hier bauen, sondern die Bürgerinnen und Bürger sich selbst an diesen Projekten beteiligen können. Dies schafft Akzeptanz und lässt die Gewinne im Ort.

Ich hatte dies in ähnlichen Worten schon letztes Jahr gefordert und mir eigentlich mehr Fortschritt gerade im Bereich der Windkraft erhofft. Ich hoffe, ich kann in einem Jahr ein positiveres Fazit ziehen.

Wortbeitrag Stadtrat Hoffmann Ulrich, ÖDP-Fraktion

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

sehr geehrter Herr Konrad,

sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen im Stadtrat,

sehr geehrte Damen und Herren,

Sie haben, Herr Konrad, in der Sitzung des Hauptausschusses die Haushaltsberatungen mit einem Zitat von Marie von Ebner-Eschenbach begonnen. Gerne mache ich mir dieses Zitat zu eigen: „Was wir heute tun, entscheidet darüber, wie die Welt morgen aussieht“.

Ich denke, wir haben derzeit einige Entscheidungen zu treffen, einige Weichen zu stellen, die über unsere Amtszeiten in Verwaltung und Stadtrat deutlich hinausweisen. Und ich freue mich, dass wir das mit dem vorgelegten Haushaltsentwurf auch tun.

Wir freuen uns darüber, dass trotz des aktuellen Dauerkrisenmodus die städtischen Steuereinnahmen bezogen auf den aktuellen Haushalt 2023 sich auf Basis der aktuell vorliegenden Zahlen als bemerkenswert robust erweisen und unsere Stadt wirtschaftlich solide dasteht. Danke allen für die Finanzplanung Zuständigen in der städtischen Verwaltung!

Auch freuen wir uns, dass in den Haushaltsberatungen weitgehend einvernehmlich Schwerpunkte für das laufende Jahr und darüber hinaus verabredet werden konnten. Wenige Stichpunkte:

- Uns liegt an einer **ökologischen Stadtentwicklung**. Die Haushaltsmittel, die wir dafür im Haushalt eingesetzt haben, sind gut investiertes Geld. Wir werden es dringend brauchen, wenn wir die beschlossene und unbedingt notwendige Klimaneutralität unserer Stadt so rasch wie nötig erreichen wollen.

Bei dieser wichtigen Aufgabe müssen wir unsere Bürgerinnen und Bürger mitnehmen, die ihre eigenen Immobilien und Gärten so gestalten können, dass sie dem Ziel der Klimaneutralität näher kommen.

Der Ausbau unseres Fernwärmenetzes, die mögliche Gründung einer Bürgerenergiegenossenschaft mit dem Ziel der breiten Nutzung erneuerbarer Energie, die fahrradfreundliche Weiterentwicklung unserer inzwischen offiziell als „fahrradfreundlich“ zertifizierten Stadt sind dabei ebenso wichtige Marksteine, wie die Ermutigung privater Gartenbesitzer und Pächter städtischer Flächen, auf Glyphosat bei der Pflege ihrer Flächen zu verzichten und Pflanzen zu säen und zu pflanzen, die Insekten ausreichend Nahrung bieten. Das bürgerschaftliche Engagement und insbesondere das Engagement der Jugendlichen im Bereich Arten- und Klimaschutz können wir stärken, in dem Patenschaften für Grünflächen z.B. an Schulen vergeben werden.

- **Wir stehen für die Weiterentwicklung der Kulturstadt Weißenhorn**

- Dazu gehört die Umsetzung der beschlossenen und bereits begonnenen Renovierung des alten Waaghauses, des Oberen Tores und der Kray, die künftig gemeinsam als „Haus der Kultur“ das Museum mit einer spannenden neuen Konzeption beherbergen werden. Hiermit setzen wir ein Ausrufezeichen als Fuggerstadt und als Kulturstadt!

- Die Altstadt aber auch die Ortskerne unserer Stadtteile sind ein großer Schatz, um den uns viele Städte beneiden, und der zunehmend auch touristisch entdeckt wird. Wir treten daher für eine geschichtssensible Weiterentwicklung unserer Stadt ein, zu der etwa eine Gestaltungssatzung für die untere Vorstadt und die Ortskerne gehört und eine Förderung privater Investoren, wenn sie alte Gebäude mit neuem Leben erfüllen.

- Im Blick auf das Rössle-Areal regen wir dringend an, dort auch an unsere Stadtbücherei zu denken, die einen neuen und barrierefreien Standort braucht. Mit einer großzügigen Planung könnte sie zu einem wichtigen Begegnungsort in diesem neu entstehenden Stadtviertel und für die ganze Stadt werden.

- Wir hoffen auf eine Konkretisierung der Schrankenpläne: Hier ist es wichtig, dass wir „dran bleiben“ - durchaus im Wissen darum, dass es ein dickes Brett ist, dass wir da bohren. Dieses zentrale Identifikationsobjekt für die Stadt mitten im Herzen der Altstadt muss für die Bevölkerung unserer Stadt zugänglich sein und an ihre Geschichte als Begegnungsort der Stadtgesellschaft anknüpfen können.

- Wir sind dankbar für die Städtepartnerschaften mit Villescrenes und Valmadrera und wünschen uns, dass diese Partnerschaften noch vertieft werden und im Bewusstsein der Stadtöffentlichkeit noch besser verankert werden. Wir wären offen auch für eine dritte Städtepartnerschaft mit einer Stadt in einem östlichen Nachbarland - wie wäre es etwa mit dem Kreis Schluckenau in Tschechien? Städtepartnerschaften dienen der Völkerverständigung und dem Frieden, was gar nicht hoch genug zu bewerten ist. Dankbar sind wir auch für alle anderen Aktivitäten von Bürgerinnen und Bürgern und Vereinen in unserer Stadt, die sich für die Kultur, den Zusammenhalt und den Frieden in unserer Stadt und ihren Ortsteilen engagieren!

- Weißenhorn ist Fairtrade-Stadt und es ist gut, wenn wir diesen Titel mit immer mehr Leben füllen - global denken und lokal handeln. Wir danken der Steuerungsgruppe der Fairtrade-Stadt und allen Vereinen - insbesondere dem Weltladen-Verein - und den Schulen - insbesondere der Fairtrade-Schule Montessori, den Fairtrade-Ki-Tas in Attenhofen und beim Claretinerkolleg, die hier aktiv sind.



Wir sehen im vorgelegten Haushaltsentwurf eine gute Basis für die Weiterentwicklung Weißenhorns zu einer **lebensfreundlichen und sozialen Stadt**, in der Kinder und Familien sich genauso wohl fühlen können, wie Senioren.

- wir regen an, eine Wohnraum-Tauschbörse einzurichten, die unseren Bürgerinnen und Bürgern ermöglichen soll, durch veränderte Lebenssituationen zu groß oder zu klein gewordenen Wohnraum gegen größeren oder kleineren Wohnraum einzutauschen. Davon könnten sowohl Paare oder Einzelpersonen nach der Familienphase profitieren, die in City-nähere Wohnungen umziehen könnten, wie auch Familien mit erhöhtem Platzbedarf, die sich einen Neubau kaum leisten können.

- dazu schlagen wir einen Seniorenbeirat für die Stadt vor, der die Belange und Interessen der älteren Bürgerinnen und Bürger im Blick hat und dafür sorgt, dass die Erfahrungen und Kenntnisse dieser Bürgerinnen und Bürger für das gesellschaftliche Leben in unserer Stadt nutzbar gemacht werden - zum Wohle aller Generationen.

- Und schließlich liegt uns die offene Jugendarbeit in unserer Stadt am Herzen. Wir freuen uns sehr über die großen Schritte, die hier in den letzten Monaten gegangen wurden und danken sowohl haupt- wie ehrenamtlich in der Jugendarbeit Engagierten in unserer Stadt!

Wir freuen uns über den Jugendarbeitskreis, an dem alle, die ehrenamtlich oder professionell in der Jugendarbeit in unserer Stadt tätig sind - auch an unseren Schulen - zusammen mit den Jugendbeauftragten gemeinsame Projekte entwickeln und planen. Schließlich sind wir froh über die beschlossene Fortschreibung der Jugendförderung in den Vereinen. Die Zukunft kann besser werden, wenn wir mit den Erfahrungen der Vergangenheit und dem Mut der Gegenwart ans Werk gehen.

Lassen Sie uns miteinander auf diesem Weg weitergehen!

Wortbeitrag Stadträtin Probst, Bündnis 90/Die Grünen

Lieber Bürgermeister, liebe Kolleginnen und Kollegen, lieber Herr Konrad,

wir blicken positiv in die Zukunft der Stadt Weißenhorn. Wir werden gemeinsam Ziele erreichen und Projekte angehen. Es sind Ideen, die wir auf Dauer umsetzen können. Das ein neues Planschbecken für die Kinder da ist, dies ist gelebte Kommunalpolitik. Dies war durch die Arbeit des Bürgermeisters und der Kolleginnen und Kollegen möglich. Großer Dank gebührt auch den Erziehern, den Lehrern und den Sozialarbeitern die sich während Corona um unsere Kinder gekümmert und einen wichtigen Teil zur Bildungsarbeit geleistet haben. Das Selbe gilt auch für das medizinische Personal. Diese Arbeit ist unfassbar wichtig. Auch die Stadt Weißenhorn hat schon Jahre lang viele Herausforderungen geleistet. Nach dem Jugoslawien Krieg haben wir nun wieder einen Krieg in der Ukraine vor der Haustüre. Wir müssen genau überlegen und umdenken, wie wir das Leben meistern. Der Ausbau von erneuerbaren Energien muss schneller vonstattengehen. Wir können sehr stolz sein, dass dies so gut auf die Wege gebracht wurde und dass wir Visionen umsetzen können. Wir sollten nicht aufhören, weiter zu überlegen und weitere Schritte zu gehen. Man sollte Überlegen, die Parkflächen an Geschäften für Photovoltaikanlagen und erneuerbare Energien zu nutzen. Ich wünsche, dass in die Innenstadt wieder Leben einzieht, dass das kulturelle Leben gefördert wird. Die Schranne sollte wieder zur Kulturbegegnungsstätte gemacht werden, das

Alte zu neuem Leben zu erwecken. Ich bin sehr stolz, dass wir eine fahrradfreundliche Stadt haben. Das Radwegenetz sollte noch weiter ausgebaut werden. Dies fördert die Wiederbelebung der Innenstadt und fördert den Klimaschutz. Die Stadt Weißenhorn kann positiv in die Zukunft schauen, der Haushaltsplan ist solide und wir sehen, dass immer mehr gebaut wird. Wir müssen es aber langfristig schaffen, dass wir den deckenden Flächenfrass verhindern. Das Stadtmanagement muss weiter Projekte aufbauen. Wir können positiv in die Zukunft schauen und für die Weiterentwicklung sorgen. Wir sollten alles versuchen um Lebensraum und liebenswert zu bleiben. Denn die Kinder dieser Stadt werden sehr viel länger in dieser Welt leben als wir. Besonderer Dank gilt der Stadtverwaltung. Die Gebäudesprachdolmetscher:innen werden regelmäßig organisiert. Ich bin nun Inklusionsbeauftragte und möchte Fragen, ob ein Dolmetscherbudget eingerichtet werden kann, um Kindergärten und Schulen zu besuchen. Ich bin das erste Kind in Weißenhorn, welches eine Regelschule besuchte - dies möchte ich für alle Kinder ermöglichen.

Nach den Wortbeiträgen ließ Bürgermeister Dr. Fendt über die Beschlussvorschläge abstimmen.

Beschluss 1:

1. „Der Stadtrat beschließt die nachfolgende Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Stadt Weißenhorn für das Jahr 2023 wie folgt:

Haushaltssatzung Haushaltssatzung der Stadt Weißenhorn (Landkreis Neu-Ulm) für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Stadt Weißenhorn folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird hiermit festgesetzt;

er schließt

im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 51.974.000,00 Euro
und im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 16.975.000,00 Euro
ab.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitions-Förderungsmaßnahmen wird auf 0,00 Euro festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitions-Förderungsmaßnahmen für den Eigenbetrieb wird auf 507.500,00 Euro festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf 2.190.000,00 Euro festgesetzt.

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt des Eigenbetriebes werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 340 v. H.



- b) für die Grundstücke (B) 340 v. H.
2. Gewerbesteuer 340 v. H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 4.500.000,00 Euro festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes wird auf 100.000,00 Euro festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt rückwirkend mit dem 1. Januar 2023 in Kraft.“

Weißenhorn, den xx.xx.2023

Stadt Weißenhorn:

Dr. Wolfgang Fendt

Erster Bürgermeister

Abstimmungsergebnis 1: 20:0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

Beschluss 2:

2. Der Stadtrat billigt die Übertragung von neuen Haushaltsausgaberesten aus dem Jahr 2022 in Höhe von 4.648.630,82 Euro zur Abwicklung von Investitionsmaßnahmen aus dem Vorjahr.

Abstimmungsergebnis 2: 20:0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

* * *

Finanz- und Investitionsplan der Stadt Weißenhorn für die Jahre 2022 bis 2026**Beschluss 3:**

„Der Stadtrat billigt den Finanz- und Investitionsplan der Stadt Weißenhorn für die Jahre 2022 bis 2026.“

Dieser sieht für die Jahre 2022 bis 2026 Einnahmen und Ausgaben in folgender Höhe vor:

Jahr	Betrag in Euro
2022	63.592.900,00
2023	68.949.000,00
2024	66.633.000,00
2025	63.206.000,00
2026	60.903.000,00

Weißenhorn, den 08.03.2023

Stadt Weißenhorn:

Abstimmungsergebnis 3: 20:0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

3. Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Dietschschen Wohltätigkeitsstiftung Weißenhorn für das Jahr 2023 und Finanzplan für die Jahre 2022 bis 2026**Sachverhalt:**

Der Haushalt 2023 der Dietschschen Wohltätigkeitsstiftung Weißenhorn wurde am 06.03.2023 im Haupt- und Finanzausschuss vorberaten.

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2023 sowie die Finanzplanung für die Jahre 2022 bis 2026 der Dietschschen Wohltätigkeitsstiftung wurden vom Haupt- und Finanzausschuss in der von der Verwaltung vorgelegten

Fassung ohne Änderungen einstimmig mit 14:0 Stimmen zur Beschlussfassung im Stadtrat empfohlen.

Diskussion:

-/-

Beschluss 1:

„Der Stadtrat beschließt die nachfolgende Haushaltsatzung mit Haushaltsplan der Dietschschen Wohltätigkeitsstiftung Weißenhorn für das Jahr 2023 wie folgt“.

Haushaltssatzung

der

Dietschschen Wohltätigkeitsstiftung Weißenhorn

(verwaltet von der Stadt Weißenhorn,

Landkreis Neu-Ulm)

für das

Haushaltsjahr 2023

Auf Grund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung in Verbindung mit dem Bayerischen Stiftungsgesetz vom 26.11.1954 (BayRS II Seite 661) in der derzeit geltenden Fassung erlässt die Stadt Weißenhorn für die Dietschsche Wohltätigkeitsstiftung Weißenhorn folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird hiermit festgesetzt;

er schließt

im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 172.500,00 EUR

und im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 91.100,00 EUR

ab.

§ 2

Für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen ist keine Kreditaufnahme vorgesehen.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf 0,00 € festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 10.000,00 € festgesetzt.

§ 5

Diese Haushaltssatzung tritt rückwirkend mit dem 1. Januar 2023 in Kraft.

Weißenhorn, den xx.xx.2023

Stadt Weißenhorn:

Dr. Wolfgang Fendt

Erster Bürgermeister

Abstimmungsergebnis 1: 20:0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

* * *

Finanz- und Investitionsplan der Dietschschen Wohltätigkeitsstiftung Weißenhorn für die Jahre 2022 bis 2026**Beschluss 2:**

„Der Stadtrat billigt den Finanz- und Investitionsplan der Dietschschen Wohltätigkeitsstiftung Weißenhorn für die Jahre 2022 bis 2026.“



Dieser sieht für die Jahre 2022 bis 2026 Einnahmen und Ausgaben in folgender Höhe vor:

Jahr	Betrag in Euro
2022	162.250,00
2023	263.600,00
2024	114.250,00
2025	114.250,00
2026	114.250,00

* * *

Weißenhorn, den 08.03.2023

Stadt Weißenhorn:

Abstimmungsergebnis 2: 20:0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

4. Städtisches Wasserwerk - Wirtschaftsplan 2023

Sachverhalt:

Der Wirtschaftsplan des Städt. Wasserwerkes Weißenhorn für das Jahr 2023 wurde von der Kämmerei mit dem Tiefbauamt und dem Wasserwerksmeister abgesprochen und wie nachstehend erstellt. Der Erfolgsplan bzw. die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen Verlust in Höhe von **26.500 €** aus. Der Vermögensplan für das Jahr 2023 schließt in Einnahmen und Ausgaben mit jeweils **831.000 €**. Das Volumen des Finanzplanes für die Jahre 2022 bis 2026 beträgt **2.568.000 €**.

In der öffentlichen Sitzung des Bau- und Werksausschusses am 13.03.2023 wird der Wirtschaftsplan des Jahres 2023 vorbereitet.

Zusammenfassung des Erfolgsplanes 2023

Einnahmen:	€	€
Umsatzerlöse	1.016.000	
aktivierte Eigenleistungen	5.000	
sonstige betriebl. Erträge	32.500	1.125.000
sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	1.500	
Erträge aus Beteiligungen	70.000	
Ausgaben:		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe f. bezogene Waren	273.100	
b) Aufwendungen f. bezog. Leistungen	144.400	
Personalaufwendungen		
a) Löhne und Vergütungen	230.000	
b) soziale Abgaben und Aufwend.f.		
Altersversorgung u. Unterstützung		
sowie Beihilfen	67.100	
Abschreibungen	240.000	
sonst. betriebl. Aufwendungen	162.400	
Zinsen und ähnliche	33.900	1.151.500
Aufwendungen		
sonstige Steuern	600	
Jahresgewinn:		-26.500

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2023

1. Umsatzerlöse

Mit der Gebührenerhöhung zum 01.01.2022 kamen erstmals im vergangen Abrechnungszeitraum 2022 die neuen Tarife (Grund- und Verbrauchsgebühren) zur Anwendung. Zum Zeitpunkt der Haushaltserstellung war die Jahresabrechnung der Wassergebühren jedoch noch nicht vollständig abgeschlossen. Den genauen Gesamtverbrauch und entsprechende Erlöse für die vergangene Abrechnungsperiode sind bis dato nicht komplett ermittelt. Da es grundsätzlich bei einer ähnlichen Fördermenge bleibt, wurde bei der HHSt. 8150.1100 der gleiche Ansatz wie im Vorjahr (980.000 €) angesetzt.

Der Haushaltsansatz für die Reparaturkostensätze (HHSt. 8150.1110) wurde wie in den Vorjahren mit 17.000 € angesetzt. Es lässt sich nicht abschätzen, wieviele Reparaturen, Rohrbrüche etc. im Haushaltsjahr auftreten werden, daher ist dieser Einnahmeposten sehr schwankend.

Bei den Nebengeschäftserträgen (HHSt. 8150.1120) werden erneut 17.000 € an Einnahmen erwartet. Hierbei handelt es sich um die Verrechnung der Kosten für die technische Betriebsführung an die Gemeinde Roggenburg, Austausch von Gartenzählern, Unterhalt des Wasserwehrs und des Hauptplatzbrunnens sowie Reparaturmaßnahmen in den städtischen Friedhöfen. Der technische Betriebsdienst inklusive der kompletten Rufbereitschaft und Fehlerbehebung für die Wasserversorgung der Gemeinde Roggenburg wird weiterhin seitens des Städt. Wasserwerks Weißenhorn durchgeführt. Im abgelaufenen Jahr 2022 sind die geleisteten Arbeitsstunden für die Betriebsführung in Roggenburg zurückgegangen. Hingegen ist sehr auffallend, dass der Stundenaufwand bei der Ersterfassung (Verplombung) und Austausch der Gartenwasserzähler angestiegen ist. Oftmals rentiert sich ein Gartenwasserzähler für den Hauseigentümer gar nicht, da Nutzung und Verbrauchsabzug mit den entstehenden Kosten für die Erstinstallation und Wechsel im Eichjahr nicht im Einklang stehen. Trotz Aufklärung und Beratung durch die Verwaltung und Wasserwerk wird der Abzugszähler fast immer angeschafft. An dieser Stelle darf auch nochmals informiert werden, dass eine Poolbefüllung durch den Gartenwasserzähler nicht zulässig ist. Es wird mit Umsatzerlösen von 1.016.000 € gerechnet.

2. Aktivierte Eigenleistungen

Entsprechend dem im Vermögensplan vorgestellten Neubauprogramm dürften wiederum ca. 5.000 € für Eigenleistungen durch die Mitarbeiter des Städt. Wasserwerkes durch die Mithilfe beim Neubau von Wasserversorgungs- und Hausanschlussleitungen erwirtschaftet werden. In vielen Fällen wird bei Rohrleitungsneubauten wegen fehlender eigener Baumaschinen eine Fremdvergabe durchgeführt.

3. Sonstige betriebliche Erträge

Als Haushaltsansatz ergibt sich nahezu der gleiche Wert wie im Vorjahr in Höhe von insgesamt 32.500 €. Die Wassergebühren werden seit 2005 durch das Wasserwerk für die Rauher-Berg-Gruppe in den Stadtteilen Oberhausen und Wallenhausen abgerechnet. Bei den Verwaltungsarbeiten ergeben sich geschätzte Ausgaben von 4.500 € (5 % aus den Verkaufserlösen). Aufgrund der gestiegenen Grundgebühr im aktuellen Kalkulationszeitraum ist auch der Verwaltungskostensatz in den letzten Jahren proportional

angestiegen. Vom Unterabschnitt Abwasserentsorgung der Stadt Weißenhorn werden anteilige Wasserzählerwechselkosten in Höhe von 18.000 € erstattet. Für den Stadtteil Attenhofen, dessen Abwasser zur Kläranlage in Pfaffenhofen geleitet wird, erhält das Städt. Wasserwerk für Hebedienst und Wasserzählerwechselkosten einen Kostenersatz in Höhe von 1.500 €.

4. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Die gesamten Kosten in diesem Abschnitt werden mit 273.100 € erwartet. Gegenüber dem Erfolgsplan 2022 (Vorjahresansatz: 146.000 €) ergibt sich somit ein massiver Anstieg der Kosten um 87,05 %.

Auf der Haushaltsstelle 8150.5440 - Stromkosten ergibt sich erwartungsgemäß die größte Kostensteigerung. Nach den ersten Berechnungen im alten Jahr lagen die Ausgaben noch höher (ca. 300.000 €), nach Inkrafttreten des Strompreisbremse ergibt sich letztendlich ein Ansatz von 151.000 €. Im Vergleich zum Vorjahresansatz (64.200 €) eine Steigerung um 135 %.

Die Haushaltsansätze für den Unterhalt der Rohrleitungen und Schächte (HHSt. 8150.5100) sowie Hausanschlüsse (HHSt. 8150.5110) wurden jeweils mit 10.000 € auf dem Vorjahreswert belassen. Der Bedarf ist bei diesen Haushaltsstellen schwierig abzuschätzen, weil Rohrbrüche und Reparaturen in unterschiedlichem Aufkommen stattfinden.

Viele Positionen bewegen sich auf dem Vorjahresniveau. Ein höherer Ansatz ergibt sich auf der HHSt. 8150.5010 (Unterhalt d. maschinellen Anlagen). Neben der Reparatur der Pumpen und der Ersatzbeschaffung von Lampen für unsere UV-Anlagen muss auch der magnetisch-induktive Durchflussmesser (MID) für die Hauptleitung in Grafertshofen ausgetauscht werden. Aufgrund des zusätzlichen Fahrzeugs wurde die HHSt. 8150.5500 (Waren f. Unterhalt von Fahrzeugen) mit einer Steigerung von 2.000 € leicht angepasst. Turnusmäßig muss auch neue Schutzkleidung für unsere vier Mitarbeiter beschafft werden. Daher ergibt sich bei den Waren für sonstigen Betriebsaufwand (HHSt. 8150.6220) mit 6.000 € heuer auch ein höherer Ansatz (Steigerung: 130 %).

Bei der Haushaltsstelle 8150.6300 - Fremdwasserbezug wurde ein Haushaltsansatz in Höhe von 42.000 € eingestellt. Gegenüber dem Vorjahreswert von 16.000 € eine Steigerung um 162,5 %. Für den Fremdwasserbezug aus dem Notverbundvertrag mit dem Zweckverband Rauherberg-Gruppe gehen wir erneut mit einer jährlichen Verbrauchsmenge von 22.000 m³ aus. Zusätzlich wird im aktuellen Haushaltsjahr aufgrund der Sanierungsarbeiten im Hochbehälter Oberreichenbach eine zeitweise Versorgung mit Trinkwasser aus der Notverbundleitung mit der Gemeinde Roggenburg notwendig sein. Geht man von einer kompletten Fremdversorgung innerhalb der zwei Bauabschnitte (4 Wochen und 8 Wochen) aus, so ist ein Wasserbedarf von 12.600 m³ notwendig. Der Wasserpreis in Roggenburg liegt derzeit bei 2,18 € pro m³. Derzeit werden seitens des Wassermeisters, Herr Tschamler aber noch Alternativen geprüft, ob eine direkte Versorgung durch den eigenen Brunnen während der Bauphase möglich ist.

5. Aufwendungen für bezogene Leistungen

Für das Haushaltsjahr 2023 wurden insgesamt Mittel in Höhe von 144.400 € beantragt. Im Vergleich zum Vorjahresansatz ergibt sich eine Minderung von 11.000 €.

Der Haushaltsansatz für den Unterhalt der Gebäude und Brunnen wurde auf 28.000 € vermindert (HHSt. 8150.5300). Das Pumpwerk in Grafershofen soll einen neuen Fassadenanstrich bekommen. Zusätzlich soll der Eingangsbereich erneuert und das dazugehörige Pflaster angeglichen werden. Wie jedes Jahr sind auch Mittel für die Grünflächenpflege auf den Betriebsgeländen notwendig. Im Zuge der Sanierungsmaßnahme in Oberreichenbach soll auch in Biberachzell eine mechanisch-hydraulische Reinigung und Regenerierung des Brunnens erfolgen. Kostenpunkt für diese Maßnahme wird ca. bei 10.000 € liegen.

Aufgrund der häufigen Entnahme und Auswertung von Wasserproben im letzten Jahr wurde der Ansatz beim sonstigen Betriebsaufwand (HHSt. 8150.5370) auf 50.000 € erhöht. Nach wie vor sind auf Anordnung des öffentlichen Gesundheitsdiensts (Landratsamt Neu-Ulm) monatliche Wasserproben im Hinblick auf den Hochbehälter Oberreichenbach zu nehmen. Nach Inbetriebnahme des sanierten Behälters werden vermutlich auch in der Anfangsphase weiterhin engmaschige Wasserproben anfallen.

Der Haushaltsansatz für die Leistungen der EDV (HHSt. 8150.5380) betragen für das Jahr 2023 7.000 €. Unabhängig von der möglichen Einführung von elektronischen Ultraschallwasserzählern wird über die Beschaffung eines Zählermanagementsystems nachgedacht. Dieses könnte den Zählerwechsel und die Dokumentation für die Wasserwerksmitarbeiter und Abrechnungsstelle erleichtern.

Der Ansatz bei HHSt. 8150.5340 bleibt wie im Vorjahr in Höhe von 7.000 € bestehen. Der Wasserzählertausch wird von unseren Mitarbeitern selbst durchgeführt. Für die Jahresablesung wird erneut die Dienstleistung der gemeinsamen Ablesung mit der Verteilnetze Energie Weißenhorn in Anspruch genommen.

5. Personalaufwendungen

Für die Personalaufwendungen sind insgesamt Mittel in Höhe von 297.100 € eingeplant. Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich eine Erhöhung um 21.000 €.

6. Abschreibungen

Gemäß Anlagennachweis des Jahres 2021 betragen die tatsächlich gebuchten Abschreibungen 251.689,12 €. Für das Haushaltsjahr 2023 ergibt sich unter Berücksichtigung der im Jahr 2023 zu tätigen Investitionen und der zu erwartenden Zugänge und Abgänge bei den ausgelaufenen Abschreibungen im Jahr 2022 ein Haushaltsansatz von insgesamt 240.000 €. Auch in den Folgejahren werden die Abschreibungen auf gleichbleibenden Niveau bleiben, da mehrere Investitionsmaßnahmen, z. B. Hochbehälter-sanierung in Oberreichenbach, PV-Anlagen auf dem Betriebsgebäuden, ggf. Aufbereitungsanlage Birkenweg, anstehen.

7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Für den Erfolgsplan ergibt sich ein rechnerischer Verlust von 26.500 €.

Der Verwaltungskostenbeitrag beläuft sich nach der ersten Hochrechnung auf 148.000 € für das kommende Haushaltsjahr. Den Ansatz für den Jahresabschluss und die Bilanzerstellung (HHSt. 8150.6550) wurde um 20 % auf 6.000 € erhöht, da ein erhöhter Zeitaufwand benötigt wird.



8. Erträge aus Beteiligungen

Trotz der höheren Ausschüttung im vergangenen Jahr (2 € pro Aktie) wurde die Dividende der EWAG-Aktien für den Entwurf des Erfolgsplan wieder niedriger mit 1,50 € pro Stück Aktie kalkuliert. Bei 30 % Aktienanteilen bzw. 47.250 Stück Aktien würde die Dividende 70.875 € betragen, wobei die Kapitalertragssteuer und der Solidaritätszuschlag im Folgejahr erstattet werden. Die Dividende bleibt wegen der vorhandenen steuerlichen Verlustvorträge steuerfrei.

9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Für das Haushaltsjahr 2023 ergeben sich wiederum negative Kreditzinsen in Höhe von rd. 1.500 €, welche unter der Haushaltsstelle 8150.2070 als Einnahme verbucht werden.

Die Schuldzinsen für das bestehende ältere Darlehen vom Kreditmarkt betragen 3.900 €. Wie der Anlage zu entnehmen ist, beträgt die Darlehensrestschuld zum 31.12.2022 648.000,00 €. Für das Innere Darlehen mit dem Stadthaushalt fallen ca. 30.000 € Zinsen (Zinshöhe: 2,00 %) an, die nach Bilanzerstellung dem Stadthaushalt gutgeschrieben werden.

10. Jahresverlust

Aus der aktuellen Ein- und Ausgabensituation ergibt sich ein rechnerischer Verlust von 26.500 €.

Erläuterungen zum Vermögensplan 2023

Der Entwurf des Vermögensplanes 2023 schließt in Einnahmen und Ausgaben mit jeweils 831.000 € ab. Es wurde mit einer Neuverschuldung in Höhe von 507.500 € geplant, um den Vermögensplan auszugleichen. Fraglich ist natürlich dabei, wie jedes Jahr, ob alle Mittel überhaupt benötigt werden.

HHSt. 8150.9350 - Anschaffung bewegliches Vermögen u. Fahrzeuge

Im Jahr 2023 ist die Anschaffung von Datenloggern zur Netzüberwachung, sowie diversen Werkzeugen geplant. Der Gesamtansatz beträgt 14.000 € (Vorjahr: 44.000 €).

HHSt. 8150.9410 - Hochbauten

Die Priorität Nummer Eins liegt in diesem Jahr auf der Sanierung des Hochbehälters in Oberreichenbach. Für die Maßnahme wurden im Vermögensplan Mittel in Höhe von 295.000 € durch das Tiefbauamt eingeplant. Eine Kostenschätzung des Ingenieurbüros liegt hierzu vor. Nachdem seitens des Öffentlichen Gesundheitsdienst (Landratsamt Neu-Ulm) seit dem 01.03.2022 eine Chlorung des Trinkwassers im Versorgungsgebiet Ober-/Unterreichenbach, Biberachzell und Asch angeordnet wurde, liegt es in unserem Bestreben, die Maßnahme schnellstmöglich abzuschließen. Im Jahr 2022 wurde eine Bausubstanzuntersuchung zur Abstimmung des Sanierungsumfanges und geplanten Bauablaufs durchgeführt. Die Sanierungsmaßnahme umfasst nunmehr folgenden Umfang:

- Bautechnische Sanierung (Innenbeschichtung, Entfernung Lüftungsöffnungen, Außenabdichtung, etc.)
- Hydraulische Sanierung (Nachrüstung Luftfilter, Erneuerung Grundablassleitung, Verrohrung, etc.)
- Elektrotechnische Ausrüstung (Beleuchtung)

Die Sanierung wird in zwei Abschnitten erfolgen. Zunächst die Außensanierung, dann die Innensanierung. Wie bereits weiter oben erläutert, besteht im Sanierungszeitraum ggf. die Möglichkeit einer Versorgung durch die WV Roggenburg. Die Baumaßnahme wird sich schätzungsweise bis in das zweite Halbjahr 2023 erstrecken.

Nach Inbetriebnahme des sanierten Hochbehälters ist mit einer Aufhebung der Chlorzugabe durch das Landratsamt Neu-Ulm zu rechnen.

Für die Anbringung von vier Photovoltaikanlagen auf den Betriebsgebäuden des Wasserwerks wurden Haushaltsmittel in Höhe von 150.000 € angemeldet. Für die Installation der Anlage am Gebäude des Hochbehälters in Oberreichenbach muss berücksichtigt werden, dass dies erst nach Abschluss der Behältersanierung vorgenommen werden kann.

HHSt. 8150.9500 - Erweiterung des Rohrnetzes

Bei den nachfolgend gelisteten Maßnahmen, sind bei den Investitionen für neue Wasserversorgungsleitungen Mittel mit rd. 140.000 € in den Haushalt eingestellt. Mit einigen Vorjahresbaumaßnahmen wurde noch nicht begonnen und sind daher in das Neubauprogramm des Jahres 2023 verschoben worden.

Neubauprogramm 2023	netto
Erneuerung Buchenweg	45.000 €
Erschließung Feuerwehr Weißenhorn	9.000 €
Verlegung der Wasserleitung mit Wärmeleitungsbau	19.000 €
Baukosten gerundet - netto	73.000 €
Restbaukosten aus 2022	netto
Notverbund mit Gemeinde Biberach	15.000 €
Ortsdurchfuhr Bubenhausen	52.000 €
Baukosten gerundet - netto	67.000 €

Gemäß dem Bauprogramm 2023 sind Kosten für neue Hausanschlüsse in Höhe von insgesamt netto 30.000 € einzustellen.

HHSt. 8150.9520 - Neuer Flachbrunnen V in Grafertshofen

Die Maßnahme ist soweit komplett abgeschlossen. Der neue Brunnen V wird mit der vollen Förderleistung von 14 l/ Sekunde betrieben. Vom Tiefbauamt wurden nur noch Restkosten in Höhe von 10.000 € für das Honorar eingestellt.

HHSt. 8150.9350 - Kosten für Wasserschutzgebiete u. Wasserrechtsverfahren

Derzeit laufen drei Schutzgebietsverfahren:

- Schutzgebiet Biberachzell (Schutzgebietsantrag aus Jahr 2017)
- Schutzgebiet Tiefbrunnen Ohnsang (Schutzgebietsantrag aus Jahr 2020)
- Schutzgebiet Grafertshofen (Schutzgebietsantrag aus 2022)

Für diverse Beratungen und Betreuung der laufenden Schutzgebietsverfahren rechnen wird mit weiteren Kosten. Es wurde deshalb ein Haushaltsansatz von 10.000 € eingestellt.

HHSt. 8150.9560 - Neubeschaffung von Wassermessern

Für die Neubeschaffung von Wassermessern wurde ein geringerer Ansatz von 10.000 € eingestellt. Für das Eichjahr 2023 werden erneut Flügelradzähler beschafft. Die Einführung von elektronischen Funkwasserzählern wurde nicht mehr im Bauausschuss behandelt. Möglich wäre, dass im Sommer 2023 ein Grundsatzbeschluss gefasst wird, sodass zum Eichjahr 2024 erstmalig ein Austausch mit der neuen,

modernen Zählern erfolgen könnte. Wir gehen aufgrund der jüngsten wirtschaftlichen Entwicklungen von einer längeren Lieferzeit aus, weshalb ein größerer Vorlauf nötig sein wird. Aufgrund der erheblichen Verbesserung der Technik könnten die elektronischen Ultraschallwasserzähler zukünftig im Vermögenshaushalt veranschlagt und aktiviert werden.

HHSt. 8150.9580 - Planungskosten

Die Planungskosten betragen für das Haushaltjahr 2023 netto 7.000 €. Diese beinhalten Restkosten aus dem Haushaltsjahr 2022 in Höhe von 3.000 € (Ahornweg und BG Hegelhofen)

Einnahmen im Vermögensplan 2022

Aufgrund der geplanten Bautätigkeit lassen sich auf der Einnahmeseite Herstellungsbeiträge in Höhe von 90.000 € realisieren. Ein Großteil der Herstellungsbeiträge soll aus der Abrechnung des neuen Baugebiets Unterfeld kommen.

Bei den neuen Hausanschlüssen sind ca. 20.000 € zu vereinnahmen. Zur Finanzierung der weiteren Wassererschließung und der Versorgungsleitungen, die nicht über Herstellungsbeiträge gedeckt sind, ist bei HHSt. 8150.3780 und in der Haushaltssatzung eine Darlehensneuaufnahme in Höhe von 507.500 € einzustellen.

Finanzplan über die Jahre 2022 bis 2026

Der Finanzplan für die Jahre 2022 bis 2026 schließt in Einnahmen und Ausgaben mit 2.568.000 € ab. Nachdem im Finanzplan (mittelfristige Finanzplanung) die Haushaltsansätze des Vorjahres 2022 mit betrachtet werden müssen, ergibt sich bei den Einnahmen und Ausgaben ein völlig falsches Bild.

Im abgelaufenen Haushaltsjahr wurden viele Haushaltsansätze nicht vollständig ausgeschöpft, was zur Folge hat, dass diese im darauffolgenden Jahr nochmals veranschlagt wurden. Sowohl bei der Erweiterung des Rohrnetzes (HHSt. 8150.9500, Ansatz: 130.000 €; Ist: 67.000 €), bei den Hochbauten (HHSt. 8150.9520, Ansatz: 285.000 €, Ist: 85.000 €) als auch bei den Neubeschaffung von Wassermessern (HHSt. 8150.9560; Ansatz: 60.000 €, Ist: 2.200 €) wurden die hohen Haushaltsansätze nicht ausgeführt. Über die Einnahmen und Ausgaben des Jahres 2023 wurde bereits im vorstehenden Vermögensplan ausführlich berichtet, so dass darauf nicht näher eingegangen werden muss.

Die Ergebnisse des Strukturgutachtens für die Wasserversorgung in Weißenhorn durch das Ingenieurbüro sollten im Laufe des Jahres 2023 vorgestellt werden. Dieses beinhaltet u. a. auch eine technische Bewertung unserer Anlagen, sowie die Erstellung einer Gefährdungs- und Netzanalyse. Es ist durchaus möglich, dass einige Veränderungen in den Wasserwerksgebäuden und technischen Anlagen vorgeschlagen werden, um die Trinkwasserversorgung auf einem hohen Niveau zu erhalten oder zu verbessern. Die Umsetzung der Vorschläge könnte sich auf die entsprechenden Haushaltsstellen ab dem Jahre 2024 mit höheren Ausgaben auswirken. Unabhängig von dieser Untersuchung wurden bereits in den letzten Jahren Sanierungsmaßnahmen, wie z. B. die Sanierung der Hochbehälter in Weißenhorn, als auch in Oberreichenbach angestoßen. Ein Thema für die Zukunft wird die Aufbereitung des Wassers im Tiefbrunnen IV (Birkenweg) sein. Durch den Wegfall des aktuell notwendigen Mischungsverhältnisses des Tief- und Flachbrunnenwassers könnte noch mehr Flexibilität für die Trinkwasserversorgung entstehen.

Die Nachfrage nach Bauland in Weißenhorn ist weiterhin sehr hoch. Daher ist im Finanzplan auch die Ausweisung von neuen Baugebieten zu beachten, welche insbesondere die Ansätze bei den Rohrnetzerweiterungen und Hausanschlüssen betreffen. Im Zuge der Verlegung der Fernwärmeleitung in Weißenhorn wäre auch der Austausch von alten Versorgungsleitungen zu prüfen.

Im Sommer wird das Thema Neubeschaffung von elektronischen Funkwasserzählern erneut auf die Tagesordnung des Bauausschusses kommen. Sollte man sich für die Einführung positiv entscheiden, so erstreckt sich der Austausch über mehrere Jahre. Natürlich wirkt sich dies auch dementsprechend auf den Finanzplan der kommenden Jahre aus. Nach sechs Jahren (eine Eichperiode) könnte das komplette Stadtgebiet mit den neuen Ultraschallzählern ausgestattet sein. Alternativ könnte man auch die Wassermesser für ganze Stadtgebiet z. B. in drei Jahren austauschen, was Vorteile bei einem späteren Stichprobenverfahren hätte. Die Nutzungsdauer der Wassermesser läge bei 15 Jahren (bei Anwendung der bewährten Wireless M-Bus Funktechnik).

Ausblick:

Die Eigenkapitalausstattung beträgt derzeit 59 %. Gegenüber dem Vorjahr hat sich diese nur marginal um 7 % verbessert und kann als gut bezeichnet werden.

Um die Leistungsfähigkeit des Städt. Wasserwerkes zu erhalten, wird der Finanzbedarf nach Vollendung der in den Rechnungsjahren 2023 vorgesehenen Baumaßnahmen überprüft und angepasst werden müssen. Die betriebliche Selbstfinanzierung (verbleibende ordentliche Abschreibungen = rd. 240.000 €) reicht aus, um die planmäßigen Darlehenstilgungen in Höhe von 15.000 € zu decken. Die Entwicklung der Darlehen ist der beiliegenden Aufstellung zu entnehmen.

Unser Hauptaugenmerk liegt, wie bereits erwähnt, auf der Sanierung des Hochbehälters in Oberreichenbach. Nach der Maßnahme sollte dieser wieder auf dem neuesten Stand der Technik sein, sodass hier über viele Jahre Planungssicherheit besteht.

Bedingt durch das Alter der Anlagen und Gebäudeteile wird es in den kommenden Jahren immer wieder mal zu kleineren Reparaturen und auch größeren Sanierungsmaßnahmen kommen.

Diskussion:

-/-

Beschluss 1:

1. Der Stadtrat beschließt den Wirtschaftsplan des Städt. Wasserwerkes Weißenhorn für das Haushaltsjahr 2023
 - a) Im Erfolgsplan mit einem Verlust in Höhe von 26.500 €
 - b) Im Vermögensplan die Einnahmen und Ausgaben mit je 831.000 €

Abstimmungsergebnis 1: 20:0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

Beschluss 2:

2. Nach Empfehlung des Bau- und Werkausschusses wird der Finanzplan des Städt. Wasserwerkes Weißenhorn für die Jahre 2022 mit 2026, der in Einnahmen und Ausgaben mit je 2.568.000 € abschließt, gebilligt.

Abstimmungsergebnis 2: 20:0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.



5. Änderung der Benutzungsordnung für den Bäderbetrieb der Stadt Weißenhorn

Sachverhalt:

Das Städtische Freibad ist seit Jahrzehnten eine feste Institution in Weißenhorn und in der Freizeitgestaltung der Bürger nicht mehr wegzudenken. Darüber hinaus wird das Schwimmbad auch überregional von vielen Besuchern, vor allem an den Wochenenden, besucht.

Derzeit laufen die Umbaumaßnahmen am Kinderplanschbecken auf Hochtouren. Durch den neugestalteten Kinderbereich dürfte die Attraktivität der Freizeiteinrichtung, insbesondere für Familien, noch weiter gesteigert werden.

Im Jahre 2012 wurde die letzte Gebührenanpassung im Freibad beschlossen, somit herrschte in den letzten 10 Jahren Preisstabilität. Das neue Kinderplanschbecken wird sich als große Investitionsmaßnahme natürlich auf die Abschreibungen der nächsten Haushaltsjahre auswirken. Neben den allgemeinen Kostensteigerungen ist insbesondere aufgrund der gestiegenen Energiepreise mit höheren Ansätzen zu planen. In den letzten Jahren betrug der Deckungsgrad im UA 5700 zwischen 27 - 30 %. Dies soll auch in Zukunft erzielt werden, sodass aus Sicht der Verwaltung eine moderate Preisanpassung notwendig sein wird.

Die Erhöhung der Eintrittsgebühren im Städt. Freibad beträgt rund 33 %. Eine Einzeleintrittskarte für den Erwachsenen kostet nunmehr 4,00 € (statt bisher 3,00 €). Im Verwaltungshaushalt des Jahres 2023 wurden Einnahmen in Höhe von 160.000 € angemeldet (+ 40.000 €). Im Vergleich mit anderen Schwimmbädern in der Region sind die neuen Tarife im normalen Bereich angesiedelt. Das familienfreundliche Dauerkartensystem mit Stammkarte und reduzierten Zusatzkarten für weitere Familienangehörige wurde beibehalten. In vergleichbaren Schwimmbädern ist oftmals für jedes Familienmitglied die teurere Einzelpersonen-Dauerkarte zu lösen.

Auch bei den Tarifen für die Kleinschwimmhalle liegt die letzte Gebührenanpassung zehn Jahre zurück. Die Gebührensätze wurden auch hier in moderater Weise angepasst, z. B. kostet eine Einzeleintrittskarte für einen Erwachsenen 2,50 € anstatt bislang 2,00 €.

Aus Gründen der Übersichtlichkeit haben wir uns entschlossen, eine komplette Neufassung der Benutzungsordnung beschließen zu lassen. Außer den Anpassungen der Gebührensätze wurden keine weiteren Änderungen an der Benutzungsordnung vorgenommen.

Diskussion:

Bürgermeister Dr. Fendt stellte den vorliegenden Sachverhalt vor.

Stadtrat Dr. Bischof teilte mit, dass die Fraktion der WÜW einer Preiserhöhung zustimmt. Es ist jedoch nicht sinnvoll, die Jahreskarten um 50 Prozent zu erhöhen. Die Jahreskarten sind die meist genutzten Karten von Familien. Dies hält die Fraktion der WÜW für einen zu großen Sprung.

Die Fraktion der WÜW stellt deshalb den Antrag, die Jahreskarten, sowohl die Familienkarten (Stamm- und Zusatzkarten) als auch die Einzelperson Jahreskarten nicht um 50 Prozent zu erhöhen, sondern die bestehenden Preise um nur 25 Prozent anzuheben.

Stadträtin Probst ist der Meinung, dass die Familienkarte für Alleinerziehende mit einer Erhöhung um 50 Prozent viel zu teuer ist.

Für Stadträtin Probst wäre eine Erhöhung auf 55 Euro noch in Ordnung. Außerdem wundert sie sich, dass Weißenhorn keinen Sozialpass hat. Familien mit weniger Einkommen könnte man hiermit sehr gut unterstützen. Diese könnten hiermit beispielsweise das Museum besuchen. Es sollte darüber nachgedacht werden, einen solchen Sozialpass einzuführen.

Herr Palige erklärte, dass es sich bei einem Sozialpass um eine übergreifende Maßnahme handle und hierzu keine Auskunft gegeben werden kann.

Nach einer längeren Diskussion gab Bürgermeister Dr. Fendt den Tagesordnungspunkt zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Weißenhorn hat vom Sachverhalt Kenntnis genommen und beschließt die Neufassung der Benutzungsordnung mit folgender Ausnahme: Jahreskarten sollen nicht um 50 Prozent, sondern um 25 Prozent angehoben werden.

Abstimmungsergebnis: 19:1

Der Beschluss wurde mit 19 Stimmen angenommen.

6. Sanierung Hochbehälter Oberreichenbach Vergabe Sanierungsarbeiten

Sachverhalt:

Die Arbeiten zur Sanierung des Wasserhochbehälters im ST Oberreichenbach sind im diesjährigen Haushalt enthalten.

Die anfallenden Arbeiten wurden in 4 Lose unterteilt.

Los 1: Erdarbeiten, Freilegen und Wiederandecken von zwei Behälterkammern.

Los 2: Isolier- und Abdichtungsarbeiten von zwei Wasserkammern außen

Los 3: Neubeschichtung innen mit zementgebundenem Material zweier Wasserkammer

Los 4: Erneuerung Formstücke der Hydraulik, Einbau einer Luftfilteranlage

Die Ausschreibungsunterlagen wurden vom Ing. Büro Wassermüller, Ulm erstellt und in beschränkter Weise an insgesamt 25 Firmen versandt.

Bis zur Submission am 9.3.2023 wurden folgende Angebote abgegeben.

Der Haushaltsansatz beim Wasserwerk beinhaltet Nettobaukosten, weshalb nachfolgend ebenfalls Nettobaukosten genannt werden.

Los 1, Abgabe von 2 Angeboten, mindestnehmendes Angebot zum Nettoangebotspreis von 31.905,6 €, Zweitbieter 33.579,13 €

Los 2, Abgabe von 2 Angeboten, mindestnehmendes Angebot zum Nettoangebotspreis von 37.593,- €, Zweitbieter 40.222,45 €

Los 3, Abgabe von 5 Angeboten, das mindestnehmende Angebot zum Nettoangebotspreis von 92.375,-€, Zweitbieter 99.964,12 €, Höchstbieter 125.149,60 €.

Los 4, Abgabe von 1 Angebot zum Nettoangebotspreis von 31.777,- €.

Eine Übersicht der Submissionsergebnisse der Firmen mit den Schätzkosten des Ingenieurbüros und dem Haushaltsansatz ergibt folgende Übersicht:



	Subm.- ergebnis netto	Schätzkosten IB, netto	HH Ansatz 2023 einschl. Hon. u. Nebenkosten
Los 1	31.905,60 €	30.000,- €	
Los 2	37.593,- €	65.000,- €	
Los 3	92.375,- €	130.000,- €	
Los 4	31.777,- €	35.000,- €	
Gesamt	193.650,60	260.000,-€	295.000,-€

Die Angebote liegen im Bereich der Kostenschätzung bzw. darunter.

Für das Ingenieurhonorar wurden zusätzlich 35.000,-€ eingeplant

Die Arbeiten sollen in der verbrauchsarmen Zeit im Frühjahr und Herbst ausgeführt werden. Für die Lose 1 und 2 ist ein Zeitfenster vom 1.4.23 bis 30.6.23 vorgegeben. Für das Los 3 ist eine Bauzeit vom 4.9. bis 15.12.23 vorgegeben. Das Los 4 muss über den gesamten Zeitraum vom 1.4. bis 15.12.23 ausgeführt werden, weil dieser Teil mit den anderen Firmen koordiniert werden muss.

Für die Sanierungsarbeiten müssen die beiden Behälter für mehrere Wochen außer Betrieb genommen werden. Für diese Zeit wird das geförderte Wasser direkt in das Leitungsnetz eingespeist und über den Leitungsverbund von der Gemeinde Roggenburg bezogen. Die Druckerhöhungsanlage im Hochbehälter kann während der Sanierungsarbeiten nicht betrieben werden. Grundlage der Ausschreibung ist, dass beide Kammern gleichzeitig beschichtet werden, um wegen der relativ kleinen Flächen ein wirtschaftliches Angebot zu erhalten. Hierdurch kann die Sanierungsdauer um ca. 5 Wochen verkürzt werden.

Diskussion:

Bürgermeister Dr. Fendt stellte den vorliegenden Sachverhalt vor.

Stadtrat Biberacher sprach seinen Dank an Herrn Palige und Herrn Rittler von der Verwaltung sowie Herrn Tschamler vom Wasserwerk aus. Diese sind immer wieder bemüht, die Bevölkerung bezüglich des Trinkwasser mit Rat zur Seite zu stehen und sorgen dafür, dass städtisch schnellstens Maßnahmen in die Wege geleitet werden. Für Trinkwasser gelten sehr hohe Sicherheitsanforderungen, die im Interesse der Bevölkerung sind. Die Chlorung des Wassers dient der Desinfektion, also der Inaktivierung oder Abtötung der Keime. Die Bevölkerung findet die lange Chlorung mittlerweile trotzdem beunruhigend. Auch wenn das gechlorte Wasser anscheinend nicht gesundheitsgefährdend ist, kaufen viele zusätzlich Wasser um ihre Zähne zu putzen, Haustiere zu versorgen, für ihre Babys und für die Medikamenteneinnahme und das ist eine spürbare Kostensteigerung je Haushalt, zusätzlich ist eine Chlorung von dieser Dauer keinesfalls weiterhin zumutbar für die Bevölkerung. Ist es nicht möglich in solchen langwierigen Fällen eventuell durch die Kommune Gratiswasser zu stellen und schnellstens dafür zu sorgen, dass Normalität im Bereich des Trinkwassers einkehrt. Zusätzlich wäre es sinnvoll das veraltete Kanalnetz mit ihren Leitungen zu untersuchen. Wie lange muss das Trinkwasser noch gechlort werden und wurde die Ursache mittlerweile ermittelt?

Ich bitte die betroffenen Gemeinden Asch, Biberachzell, Ober- und Unterreichenbach über alle Änderungen bezüglich des Trinkwassers und der erforderlichen Maßnahmen und der gegenwärtigen Situation mittels Stadtanzeiger zum neuen Stand detailliert zu informieren.

Zusätzlich wäre es hilfreich die Bevölkerung nochmals umfassend zu informieren ob das gechlorte Wasser für Säuglinge, Tiere, Menschen, bei Medikamenteneinnahme und Schwangere gesundheitsschädlich ist?

Hilfreich wäre für die Bevölkerung auch Tipps zu geben, wie z. B. kann ich als Verbraucher die Maßnahmen unterstützen?

Ja. Die regelmäßige Nutzung aller Wasserhähne im Haus hilft, die Leitungen zu spülen, damit das Wasser nicht in den Leitungen steht, sondern in Bewegung ist und sich das Chlor so gut verteilen kann.

Beschluss:

Die vier Aufträge zur Sanierung des Wasserhochbehälters in Oberreichenbach ergehen jeweils an den Mindestbieter der Lose 1 bis 4.

Abstimmungsergebnis: 20:0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

7. Baugebiet „Unterfeld“, Hegelhofen; Fernwärme

Sachverhalt:

Im Baugebiet „Unterfeld“ in Hegelhofen wurde in Abstimmung mit der Verwaltung die Fernwärme geplant und verlegt. Jeder Bauplatz wurde mit einem Anschluss versehen.

Wie in einem vorherigen Baugebiet bietet sich hier an, einen Anschluss- und Abnahmezwang von 10 Jahren festzusetzen.

Die Stadt Weißenhorn wird hierzu eine Bezugsurkunde zwischen der Stadt Weißenhorn und der Fernwärme Weißenhorn als Anlage zu den Kaufverträgen anhängen.

Die Verwaltung schlägt vor, den Anschluss- und Abnahmezwang festzusetzen.

Diskussion:

Bürgermeister Dr. Fendt stellte den vorliegenden Sachverhalt vor.

Beschluss:

„Im Baugebiet „Unterfeld“ in Hegelhofen wird der Anschluss- und Abnahmezwang für die Fernwärme für einen Zeitraum von 10 Jahren festgesetzt.“

Abstimmungsergebnis: 20:0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

8. Verkauf von Bauplätzen im Stadtgebiet Weißenhorn

Aufpreisfestsetzung und Grundschulderhöhung

Sachverhalt:

Grundschulderhöhung:

Aufgrund steigender Baukosten und höherer Verzinsung schlägt die Verwaltung vor, die Grundschulden, hinter welchen die Stadt Weißenhorn zurücktritt, ab sofort auf 650.000€ zu erhöhen.

Die letzte Erhöhung durch Beschluss hat 2018 auf 550.000€ stattgefunden.

Ein SR-Beschluss über die erhöhte Grundschuld erleichtert den Bauablauf und erfordert nicht einzeln zu beantragende Rücktritte.



Aufpreisfestsetzung:

Im letzten Baugebiet würde bereits ein Beschluss über die vorgeschlagene Aufpreisfestsetzung gefasst.

Um die Festsetzung allgemein umsetzen zu können, erfordert dies einen neuen, allgemein anwendbaren Beschluss.

Die Verwaltung schlägt vor, wie gehabt, die Aufpreisverpflichtung mit einem Betrag von 50% des qm-Preises für Grund und Boden festzusetzen.

Diskussion:

Bürgermeister Dr. Fendt stellte den vorliegenden Sachverhalt vor. Es folgte eine kurze Diskussion.

Bürgermeister Dr. Fendt stellte den Antrag zur Geschäftsordnung, die Nichtöffentlichkeit herzustellen.

Abstimmungsergebnis: 16:4 (Zustimmung)

Zur Beschlussfassung wurde die Öffentlichkeit wiederhergestellt.

Beschluss 1:

1. „Die Grundschulden, hinter welchen die Stadt Weißenhorn zurücktritt, werden ab sofort auf 650.000€ festgesetzt.“

Abstimmungsergebnis 1: 18:2

Der Beschluss wurde mit 18 Stimmen angenommen.

Beschluss 2:

2. „Die Aufpreis Verpflichtung wird mit einem Betrag von 50% des qm-Preises für Grund und Boden festgesetzt.“

Abstimmungsergebnis 2: 18:2

Der Beschluss wurde mit 18 Stimmen angenommen.

9. Fachbereich 4 - Fortschreibung FNP Weißenhorn

Sachverhalt:

In der Sitzung des Bauausschusses vom 25.04.2022 wurde das Büro „Die Stadtentwickler“ mit der Fortführung des Flächennutzungsplans beauftragt. Die Fortschreibung des Landschaftsplan wurde als Option mit bewilligt.

Parallel hierzu wurde das von der Regierung von Schwaben geförderte Innenentwicklungskonzept „Leerstandsmanagement - Erstellung eines Baulücken- und Leerstandskatasters mit Konzeptentwicklung zur Aktivierung der Objekte im Rahmen der Prüfung und Anforderung des Bedarfs neuer Siedlungsflächen für Wohnen und Gewerbe“ bearbeitet. Dieses Konzept ist Grundlage zur Erfüllung des gefassten Beschlusses zur Innenentwicklung für das genutzte Förderprogramm „Innen statt Außen“ und erfüllt gleichzeitig den Synergieeffekt die Grundlagen für Bedarfsflächen zum Eingang in den neuen FNP zu schaffen. Das beauftragte Büro Haines-Leger hat den aktuellen Sachstand in der Sitzung des Stadtrats vom 23.01.2023 dargestellt.

Der Stand zur Bedarfsermittlung für Wohnen wurde im Januar mit der RvS besprochen und es wurde empfohlen, die angesetzte Mobilisierungsrate von Bestandsflächen mit der geplanten Umfrage zu verifizieren.

Derzeit erfolgt die Abfrage der Baulücken und die Abfrage der Bauwerksleerstände ist in Vorbereitung.

Mit den daraus resultierenden Ergebnissen werden die Bestandsgrundstücke in die Betrachtungen der neuen Bedarfsflächen eingehen.

Vom Büro „Die Stadtentwickler“ erfolgten Grundlagenarbeiten wie z.B. die Erfassung der aktuellen Bebauungsplänen, die Eruiierung wesentlicher nachrichtlicher Übernahmen wie Schutzgebiete, Schutzzonen, etc., die Erfassung wesentlicher Daten in der Begründung, als auch die Erarbeitung von städtebaulichen Zielstellungen und Fragestellungen aus dem ISEK von 2019. Weiter wurde eine Bedarfsberechnung zu Gewerbe erstellt.

Ebenso wurde ein Fragebogen für den Bedarf an Sportflächen erstellt, welcher mit einer Abfrage an die Vereine den vorgesehenen Bedarf verifiziert und die Ansätze des ISEK detaillierter betrachtet.

Als nächsten Schritt gilt es die ermittelten Bauflächenpotenziale für Wohnen und Gewerbe stadt- und freiraumplanerisch zu bewerten und in Vorschläge zur baulichen Entwicklung der Stadt Weißenhorn umzusetzen.

Die wichtigsten strategisch-politischen Zielstellungen dazu sollen in den nächsten Monaten gefasst werden. Die Planer bereiten aktuell die Grundlagen und Zielstellungen vor, auf denen im nächsten Schritt eine politische Richtungsweisung erfolgt.

In der heutigen Sitzung sollen die Untersuchungsthemen, mögliche planerische Ziele und die weiteren Schritte der Bauleitplanung erörtert werden.

Für eine frühzeitige, fundierte Beurteilung einzelner Themenstellungen im FNP werden von Planerseite folgende Einzelgutachten als dringlich erachtet:

- Verkehrskonzept zur Beurteilung von Verkehrsströmen und Entlastungsrouten bei Ausweisung neuer Woh- und Gewerbeflächen
- Sozialbedarfprognose zur Beurteilung der Wirkungen des beabsichtigten Bevölkerungswachstums auf die sozialen Einrichtungen wie Schule, Kindergarten etc, sind entsprechende Gutachten wie z.B. Kindertagesstättenplanung, Schülerprognose, Schulen, Sport- und Spielflächenplan erforderlich

Integrierter Landschaftsplan

Die Stadt Weißenhorn fragt im Angebot zur Fortschreibung des Flächennutzungsplans die parallele Fortschreibung des Landschaftsplans an. Dies entspricht dem Vorgehen des rechtskräftigen Flächennutzungsplans mit integrierten landschaftsplanerischen Inhalten aus dem Jahr 2006.

Neue Themenstellungen wie Klimawandel und Energiewende können damit in die Fortschreibung Eingang finden. Rechtlich erforderlich ist die zusätzliche Erstellung eines Umweltberichtes zur Fortschreibung beider Pläne.

Folgende Prozessschritte sind erforderlich:

1. Abschluss des Innenentwicklungskonzeptes und der Potentialanalysen. Damit ist der Flächenbedarf Wohnen definiert.
2. Diskussion wesentlicher Flächendarstellungen des FNP verwaltungsintern und mit der Politik (z.B. Workshop, Diskussionsrunden) auf Basis der Vorarbeiten:
 - a. Wohnen
 - b. Gewerbe
 - c. Verkehr (Verkehrsmodell)
 - d. Soziale Infrastruktur und Sportflächen
 - e. Freiraum (Landschaftsplan)
3. Fertigung Vorentwurf auf Basis der Diskussionsrunden

Um die Problematik des Klimawandels zukunftsorientiert zu beleuchten sollte darüber nachgedacht werden, ggf. parallel zum laufenden Verfahren der Fortschreibung des

FNP, zu versuchen in Abstimmung mit dem Landkreis ein übergreifendes Klimaanpassungskonzept für die Region zu erwirken. Immer öfter wird dieses Vorgehen bei großen Städten und auch bei einigen Landkreisen mit Erfolg umgesetzt und fließt direkt in die langfristigen Planungen ein. Aus einem übergeordneten Klimaanpassungskonzept könnten dann detaillierte Planungsschritte von z.B. Hitzeaktionspläne für unser Gemeindegebiet weiterentwickelt werden. Um den Fortschreibungsprozess nicht zu gefährden, könnten die Ergebnisse auch nachträglich in den FNP Eingang finden.

Wir schlagen vor, die Thematik, sobald hierzu belastbare Ansätze vorliegen in einer folgenden Sitzung zu behandeln.

Diskussion:

Bürgermeister Dr. Fendt stellte den vorliegenden Sachverhalt vor. Stadtrat Niebling fasste das Thema Klimaanpassungskonzept auf. Dieses Jahr war die Firma VenSol im Gremium des Stadtrates vorstellig. Diese suchten nach geeigneten Flächen für Windräder. Stadtrat Niebling erinnert sich, dass Bürgermeister Dr. Fendt in dieser Sitzung sagte, dass auch die Untersuchung für Vorrangflächen für Photovoltaikanlagen durchgeführt werden soll. Stadtrat Niebling erkundigte sich bei Bürgermeister Dr. Fendt, ob dies schon beauftragt wurde.

Bürgermeister Dr. Fendt sagte, dass er hier nochmals nachsehen wird und sich darum kümmert.

Stadtrat Niebling sagte, dass hierfür kein extra Beschluss gefasst wurde. Man müsse hier jedoch vorankommen. Ihm seien Bürger, ehemalige Landwirte, bekannt, die gerne Photovoltaikanlagen bauen wollen würden, jedoch mit der Aussage getröstet werden, dass der Flächennutzungsplan derzeit in Bearbeitung ist und ein Bebauungsplan aufgestellt werden müsste.

Stadtrat Niebling hätte hier allgemein mehr Informationen erwartet wie beispielsweise Erkenntnisse darüber, welche Gebiete für Sportstätten geeignet sind oder was in der Illerberger Straße geplant ist. Ihm stellt sich die Frage, ob hier weiter Sport getrieben werden kann oder ob diese nicht besser als Gewerbeflächen geeignet wären, da dies nahe der Autobahn wäre. Häufig gehen Anträge zur Supermarkt- oder Arztpraxen Erbauung in der Ulmer und Illerberger Straße ein. Man sei hier durch den mangelnden Informationsfluss blockiert. Aus der Sicht von Stadtrat Niebling wäre es deshalb sehr begrüßenswert, wenn der Flächennutzungsplan mit allen aktuellen Informationen in einem Stadtentwicklungsausschuss vorgestellt und behandelt werden könnte.

Bürgermeister Dr. Fendt teilte mit, dass die Thematik bzgl. der Photovoltaik Vorrangflächen nachgeprüft wird. Es wurden alle Beschlüsse weitergeleitet. Ebenso wurde die Präferenzierung der Gewerbeflächen und Sportflächen mitgeteilt. Man sei gerade dabei einen Bebauungsplan für das Feldtörle zu erstellen. Es ist richtig, dass hier nichts blockiert werden sollte, sondern gewisse Phasen parallel durchgeführt werden sollten. Man könne hierfür einen Bebauungsplan aufstellen, wenn es wichtige Themen gibt. Bzgl. der Thematik der Windenergie ergänzte Bürgermeister Dr. Fendt noch, dass er gegen die Nutzung der Flächen für Windenergie nichts habe, es sei nur zu beachten, dass wenn es sich um Grünflächen handelt und die Bürger hiermit nicht einverstanden sind, man direkt Potential für Auseinandersetzungen schafft und die Entwicklung wieder stehen bleiben würde.

Stadtrat Richter merkte an, dass eine Bürgerinformation bzgl. der Windenergie und Freiflächen für Photovoltaikanlagen möglichst zeitnah, im Idealfall auf der Homepage der Stadt Weißenhorn und im Stadtanzeiger, veröffentlicht werden sollte.

Beschluss:

1. Der dargestellte Sachstand bezüglich der bisherigen Vorarbeiten zum Flächennutzungsplan sowie die angedachten weiteren Schritte werden billigend zur Kenntnis genommen.
2. Die bereits im Angebot beinhaltete Option des Landschaftsplans wird parallel zum FNP Verfahren beauftragt und soll in den FNP integriert bearbeitet werden.
3. Es sollen Angebote für die empfohlenen Gutachten, Verkehrskonzept und Sozialprognose eingeholt werden.

Abstimmungsergebnis: 20:0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

10. Fachbereich 4 - Sachstand „Barrierefreier Umbau der Bushaltestellen“

Sachverhalt:

Die CSU-Stadtratsfraktion mit Herrn Ritter, die SPD-Stadtratsfraktion und die WÜW-Stadtratsfraktion haben einen Sachstandsbericht für das Vorhaben „Barrierefreier Umbau der Bushaltestellen“ erbeten.

Die Planung des barrierefreien Umbaus der Bushaltestellen wurde vom Planungsbüro Kling Consult erstellt. Auf dessen Basis wurde bei der Regierung von Schwaben ein Förderantrag eingereicht. Parallel hierzu erfolgte durch das Planungsbüro eine Abstimmung mit dem Straßenbaulastträger. Bei der Abstimmung zeigten sich Bedenken bezüglich der Verkehrssicherheit, benutzerkritische Stolperfallen und hausintern zeigte es sich nach Abfragen zum Grunderwerb, dass die privat erforderlichen Flächen nicht zur Verfügung standen. Ebenso wurde vom Straßenbauamt darauf hingewiesen, dass massiv in den Straßenraum der Kreisstraßen eingegriffen und dies nach Möglichkeit schonender gestaltet werden sollte. Daraufhin wurden die Planungen überarbeitet, zusätzlich wurden in der Umplanungsphase für die zwei Haltestellen Attenhofen und Emershofen auch die Gegenrichtung der Busverbindung in die Planung der Barrierefreiheit aufgenommen um das Gesamtvorhaben schlüssig zu gestalten, dies wurde auch vom Straßenbauamt begrüßt.

Die Umplanung ging bei uns am 20.1.2023 ein und wurde an das Straßenbauamt weitergeleitet.

Eine Rückmeldung liegt bis dato nicht vor. Durch mehrerer personelle Veränderungen beim Straßenbauamt ist die ansprechbare Stelle samt Vertretung erst wieder ab 1.5.2023 besetzt.

Bei Rückfragen an den Fördergeber wurde uns empfohlen, den gestellten Förderantrag zurückzunehmen und mit den aktualisierten Unterlagen neu einzureichen.

Diskussion:

Bürgermeister Dr. Fendt gab bekannt, dass der Tagesordnungspunkt von der Sitzung genommen wird. Es erfolgte keine Abstimmung.

11. Fachbereich 4 - Sachstand Neubau Feuerwehrgerätehaus Weißenhorn

Sachverhalt:

Die CSU-Stadtratsfraktion mit Herrn Ritter, die SPD-Stadtratsfraktion und die WÜW-Stadtratsfraktion haben einen Sachstandsbericht zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses Weißenhorn erbeten.

Die 1. Tektur des Neubaus des Feuerwehrgerätehauses in Weißenhorn wurde am 18.07.2022 beschieden. Danach wurden von der Feuerwehr noch Änderungen angeregt, welche nach Abstimmung mit dem Landratsamt eine zweite Tektur erforderlich machen.

Die gesamten Planunterlagen samt Änderungswunsch der Feuerwehr wurden in einer Rohfassung an den Kreisbrandrat gesandt. Die fachliche Stellungnahme ging am 20.2.2023 bei uns ein.

Nach einem abstimmenenden Gespräch mit Vertretern von der Feuerwehr, Herrn Kreisbrandrat Dr. Schmidt und der Genehmigungsbehörde werden die gewünschten Änderungen an das Planungsbüro zur Einarbeitung übergeben.

Das Planungsbüro Wassung Bader Architekten erarbeitet die Unterlagen zur Tektur und erstellt eine aktualisierte Kostenschätzung als Basis der GU Ausschreibung.

Sobald die Unterlagen fertig gestellt sind, wird das Verfahrensbetreuende Büro die Ausschreibung fertigstellen. Es ist eine Veröffentlichung der GU Ausschreibung im August geplant, um einen Baubeginn Anfang 2024 zu ermöglichen.

Diskussion:

Bürgermeister Dr. Fendt stellte den vorliegenden Sachverhalt vor.

Stadtrat Richter sagte, dass dies uns bereits eine Weile beschäftigt. Bevor man in die Ausschreibung geht, wünscht er, dass der Planungsstand und die Kostenberechnung im Bauausschuss oder im Stadtrat in der Juli Sitzung vorgestellt wird.

Stadtrat Niebling sagte, dass eine weitere Information bzgl. von Kostenänderungen dem Gremium des Stadtrates vorgestellt werden muss. Er fragte, welche energietechnischen Maßnahmen am Gebäude bisher geplant wurden. Wurde eine Photovoltaikanlage auf dem Dach geplant oder wird im Nachhinein eine solche angebracht?

Bürgermeister Dr. Fendt gab zur Antwort, dass die Vorstellung im Gremium des Stadtrates erfolgen wird. Die Möglichkeit einer Photovoltaikanlage oder einer Begrünung des Daches wurden bereits durchgesprochen, um hier Energie nutzen zu können. Alles Weitere wird jedoch in der Darlegung der Kostenschätzung mit der Vorstellung des Konzepts vorgelegt werden.

Beschluss:

„Der Sachstand wird zur Kenntnis genommen.“

Stadtrat Amann war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

Abstimmungsergebnis: 19:0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

12. Fachbereich 4 - Bau Gehweg südliches Ortsende Biberachzell (Lückenschluss)

Sachverhalt:

Die CSU Stadtratsfraktion mit Herrn Ritter und die SPD Stadtratsfraktion und die WÜW Stadtratsfraktion beantragten einen Sachstandsbericht zum Bau des Gehwegs am Ortsende Biberachzell. Der Gehweg am südlichen Ortsende in Biberachzell wurde im Nachgang in das Bauprogramm 2023 aufgenommen. Derzeit erfolgt noch keine Bearbeitung. Aus Sicht der Verwaltung ist vom Bau des Gehweges abzuraten. Ohne Grunderwerb ist wohl eine Fortführung des Gehwegs, unter Einhaltung einschlägiger technischer Vorschriften und Standardvorgaben, nicht möglich. Eine übliche Gehwegbreite kann nicht hergestellt werden. Der Bau des Gehwegs, der viel Geld kosten wird, weil z.B. Stützmauern notwendig werden, führt zu einer weiteren Versiegelung von Grünflächen. Dies ist vollkommen rückwärtsgewandt, hinsichtlich der Tatsache, dass durch die vorhandene Querungshilfe eine sichere Führung der Fußgänger bereits jetzt schon möglich ist. Auch wurde bisher von den Anwohnern und Bürgern nicht der Wunsch an die Verwaltung herangetragen, hier einen Gehweg zu bauen. Auch vor diesem Hintergrund wird kein Grund zum Bau des Weges gesehen.

Diskussion:

Bürgermeister Dr. Fendt stellte den vorliegenden Sachverhalt vor. Stadtrat Niebling versteht den Beschlussvorschlag nicht. Der Bau des Gehweges ist notwendig. Über den Bau des Gehweges wurde bereits zwei Mal abgestimmt. Die erste Abstimmung fand in der Bauausschusssitzung am 07.06.2021 statt. Das Abstimmungsergebnis war einstimmig. Hier sollte die Verwaltung beauftragt werden, Untersuchungen zur Möglichkeit des Gehwegbaus zu machen. Dieser Gehwegbau wurde nochmals mit dem Bauprogramm für das Jahr 2023, Beschlussnummer 2 der Bauausschusssitzung vom 14.11.2022 mit 13:1 Stimmen beschlossen und bewilligt. Der Stadtrat erwartet nun, dass der Beschluss, welcher bereits zwei Mal gefasst wurde, umgesetzt wird. Dies ist in der Geschäftsordnung geregelt. Stadtrat Niebling möchte die Wichtigkeit des Ausbaus des Gehweges gerne nochmal begründen. Im Jahr 2021 hatte eine Verkehrsschau stattgefunden. Das Ergebnis dieser lautete: „...daher wird der Stadt Weißenhorn vorgeschlagen, die zwischen Radwegende und Hausnummer 13 vorhandene Lücke zu schließen und einen durchgehenden Gehweg zu schaffen. Dabei könnte das Radwegsende so gestaltet werden, dass die erwähnte bauliche Ableitung, ähnlich der Lösung in Bubenhausen, geschaffen wird. Dies scheint sowohl für den Ort einwärts fahrenden Radfahrer als auch für die Fußgänger als bestmögliche und sicherste Lösung.“. Stadtrat Niebling ist nicht klar, warum in der Sitzungsvorlage steht, dass dieser Wunsch nicht von den Bürgern geäußert wurde, dass hier ein Gehweg gebaut werden muss. In der letzten Bürgerversammlung im Januar 2019 hatten Bürger angefragt, ob die für den Bau des Gehwegs benötigten Flächen im Besitz der Stadt sind. Dies wurde daraufhin von der Stadtverwaltung überprüft. Ergebnis dieser Untersuchung war, dass die Flächen in kommunaler Hand sind. Aufgrund dessen wurde der Antrag gestellt. Stadtrat Niebling schlug deshalb vor, den Beschluss so umzusetzen, wie er bereits in den vorherigen Beschlüssen beschlossen wurde. In einem halben Jahr soll der aktuelle Sachstand dem Gremium vorgestellt werden.



Stadtrat Niebling las daraufhin den Beschluss der Bauausschusssitzung vom 14.11.2022 vor: „Der Lückenschluss des Gehwegs in Biberachzell soll in das Bauprogramm aufgenommen werden.“. Er erkundigte sich zusätzlich in der Hauptausschusssitzung mit den Haushaltsberatungen am 06.03.2023 bei Stadtkämmerer Konrad, ob die hierfür benötigten Mittel im Haushalt 2023 eingestellt wurden. Stadtkämmerer Konrad bejahte dies in der damaligen Hauptausschusssitzung.

Bürgermeister Dr. Fendt änderte daraufhin den Beschlussvorschlag ab und ließ über den Tagesordnungspunkt abstimmen.

Beschluss:

„Der Beschluss des Bauausschusses vom 14.11.2022 soll umgesetzt werden. In sechs Monaten soll über den Sachstand berichtet werden.“

Stadtrat Amann war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

Abstimmungsergebnis: 15:4

Der Beschluss wurde mit 15 Stimmen angenommen.

13. Fachbereich 4 - Erneuerung Niederhauser Straße im OT Oberhausen

Sachverhalt:

Die CSU Stadtratsfraktion mit Herrn Ritter, die SPD Stadtratsfraktion und die WÜW Stadtratsfraktion stellen einen Antrag den Sachstand zum Vorhaben Niederhauser Straße im OT Oberhausen zu erstellen.

Das Straßenbauamt plant die Herstellung des Radweges von Beuren nach Oberhausen. In diesem Zuge wird die Niederhauser Straße im Bereich Oberhausen erneuert.

Bei der letzten Abstimmung im November 2022 mit dem Straßenbauamt wurde eine Umsetzung für 2023 angedacht, jedoch liegen uns trotz Nachfrage keine weiteren verbindlichen Terminangaben vor.

Die Verwaltung hat zwischenzeitlich für den Bereich der Niederhauser Straße eine Kanalbegutachtung durchgeführt und erarbeitet einen Baustein über die erforderlichen Reparaturarbeiten zur Ergänzung des Leistungsverzeichnisses für die Ausschreibung des Straßenbauamtes.

Der erforderliche innerörtliche Grunderwerb zur Herstellung funktionaler Gehwege ist in die Wege geleitet. Bauvereinbarungen innerorts wurden noch nicht geschlossen. Lt. Aussage des Straßenbauamtes ist der Grunderwerb für den Radweg außer Orts vom Landkreis noch nicht abschließend geklärt.

Aufgrund personeller Veränderungen beim Straßenbauamt steht der künftige Ansprechpartner erst ab 1.5.2023 zur Verfügung. Eine Umsetzung der Maßnahme in 2023 ist aufgrund ausstehendem Grunderwerb und fehlender Betreuung durch das Straßenbauamt nicht sichergestellt.

Anbei die vom Straßenbauamt am 16.12.2022 übermittelte Kostenberechnung zum Vorhaben:

Des Weiteren übermitteln wir Ihnen den aktuellen Auszug der Kostenberechnung.

Dabei sollten Sie beachten, dass gemäß der Kreisstraßenvergütungsverordnung 10 % Verwaltungskosten auf die Baukosten, Vermessung und Grunderwerb noch mit drauf gerechnet werden müssen.

Des Weiteren sollte ein gewisser Sicherheitspuffer bei den Haushaltsmitteln von ca. 15-20 % auf die tatsächlichen Gesamtkosten miteinkalkuliert werden.

Hauptteil	Teil	Bezeichnung/Beteiligte	Anteil in %	Bau in Mio. €	GE in Mio. €	Gesamt in Mio. €	
2	1	Radweg					
		Landkreis Neu-Ulm	37,84	0,339	0,041	0,381	
		Markt Pfaffenhofen	47,46	0,426	0,052	0,477	
		Stadt Weißenhorn	14,7	0,132	0,016	0,148	
			Summe		0,897	0,109	1,006
	2	Vollausbau					
		Landkreis Neu-Ulm	100	0,598	0,008	0,606	
	3	Gehweg					
		Stadt Weißenhorn	100	0,310	0,024	0,334	
	4	Deckenbau					
Landkreis Neu-Ulm		100	0,683	---	0,683		
Summe der Kosten für die Beteiligten							
		Bund					
		Bund aus sonstigen Mitteln					
		Land					
		Kreis Landkreis Neu-Ulm		1,620	0,049	1,670	
		Gemeinde Markt Pfaffenhofen, Stadt Weißenhorn		0,868	0,092	0,959	
		Sonstige					
		Gesamtsumme		2,488	0,141	2,629	

In der Kostenberechnung des Straßenbauamts ist ein erheblicher Anteil von der Stadt Weißenhorn für die Herstellung des Gehwegs zu tragen, eine genaue Aufschlüsselung hierzu liegt uns derzeit nicht vor.

Es ist nicht abschließend geklärt, ob in der Kostenschätzung alle Kosten für den Grunderwerb, den Bau des Gehweges und die Wiederherstellung der Grundstücke, insbesondere der Gartenmauern der Angrenzer einkalkuliert sind.

Sobald uns diese Angaben verfügbar sind, wird hierzu eine gesonderte Sitzungsvorlage gefertigt.

Diskussion:

Bürgermeister Dr. Fendt stellte den vorliegenden Sachverhalt vor.

Stadtrat Niebling teilte mit, dass es sehr erfreulich sei, dass nun die Anwohner dem Grundstückskauf, zumindest auf der östlichen Seite, auf der man die Grundstücke benötigt, zugestimmt haben. Das Straßenbauamt möchte die westliche Seite von der von-Katzbeck-Straße bis zur Schmiedgasse durch einen Gehweg verbessern. Hierdurch könnten vor allem Schulkinder die zur Bushaltestelle müssen, die Straße sicherer queren. Hier ist besonders wichtig, dass mit einem Grundstücksbesitzer Kontakt aufgenommen werden muss, da dieser von diesem Vorhaben noch nichts wisse. Da die anderen Grundstücksbesitzer zugestimmt haben, sollte man auch hier die Gunst der Stunde nutzen. Dies wurde im November 2022 mit dem Straßenbauamt besprochen. Für Stadtbaumeisterin Graf-Rembold sei hier alles klar. Die Vertragsabschlüsse sollten somit abgeschlossen werden.

Bürgermeister Dr. Fendt teilte mit, dass Fachbereichsleiter Meyer derzeit alle Anwohner bzgl. der Unterzeichnung der Bauerlaubniserklärung anschreibt und die Bedingungen abfragt. Sobald dies abgeschlossen ist und die genauen Kosten feststehen, wird hier eine Sitzungsvorlage dem Gremium zur Beratung vorgestellt und vorgelegt.

Beschluss:

„Der Sachstand wird zur Kenntnis genommen.“

Stadtrat Amann war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

Abstimmungsergebnis: 19:0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

14.1. Anfrage Stadträtin Probst - Freibad - Änderung der Benutzungsordnung

Stadträtin Probst wünscht die Änderung der Benutzungsordnung für das städtische Freibad. Sie sieht es als Diskriminierung an, dass blinde Menschen nicht für sich selbst entscheiden können, ob diese alleine ins Freibad gehen. Hierfür stellt sie einen Antrag. Bürgermeister Dr. Fendt sagte, dass Stadträtin Probst hierfür einen schriftlichen Antrag stellen muss.

14.2. Anfrage Stadträtin Probst - Kind mit Allergie in Kindertageseinrichtung

Stadträtin Probst schilderte im Auftrag einer Familie aus Weißenhorn, dass der Sohn den Kindergarten in Bubenhausen besucht. Dieses Kind hat eine Nussallergie und darf den Kindergarten mit einer Individualbegleitung besuchen. Ist diese Individualbegleitung nicht da, kann das Kind den Kindergarten nicht besuchen.

Stadträtin Probst fragte deshalb nach, ob es nicht möglich wäre, dass die Kindergartenleitung das Frühstück Nuss frei anbietet.

Bürgermeister Dr. Fendt sah diese Anfrage während des öffentlichen Teils der Sitzung sehr kritisch. Stadträtin Probst teilte ihm mit, dass sie die Erlaubnis der Eltern habe, die Thematik öffentlich zu machen. Die Eltern waren ebenfalls während der Sitzung anwesend. Er teilte mit, dass bzgl. der Thematik bereits Kontakt mit dem Bezirk aufgenommen wurde nachdem Stadträtin Probst auf Wunsch der Eltern als Inklusionsbeauftragte bei der Stadt sich nach dem aktuellen Stand der Thematik erkundigt hat. Bürgermeister Dr. Fendt teilte mit, dass Kontakt mit dem Bezirk Schwaben aufgenommen wurde. Sobald eine Rückmeldung vom Bezirk vorliegt, wird dies der Inklusionsbeauftragten Probst und den Eltern mitgeteilt.

14.3. Anfrage Stadträtin Kempter - erster Schrankenmarkt am vergangenen Donnerstag, 16.03.2023

Stadträtin Kempter möchte ein Lob aussprechen. Am 16. März 2023 hatte zum ersten Mal der Schrankenmarkt stattgefunden. Die Veranstaltung kam super an. Viele Leute sind mit dem Zug gekommen. Auch von den Einzelhändlern erhielt Stadträtin Kempter positive Rückmeldung, dass die Hauptstraße wiederbelebt war. Hier gilt Herrn Drastik großer Dank. Die Veranstaltung war super organisiert und die Aussteller waren begeistert.

14.4. Anfrage Stadträtin Kempter - Bubenhausen - zwei Störche in der Nähe einer abgesägten Pappel - Aufbau eines Storch Nests durch den städt. Bauhof

Stadträtin Kempter berichtete aus der Bauausschusssitzung vom 13. März 2023. Hier hatte Stadtrat Dr. Bischof angesprochen, dass in Bubenhausen an einer abgesägten Pappel zwei Störche sind, welche sich dort wohl niederlassen möchten.

Stadtrat Dr. Bischof beantragte, dass man sich hierum kümmern solle. Bereits am Donnerstag, den 16. März 2023 war der städtische Bauhof vor Ort und baute ein Storchennest an der besagten Pappel auf.

Stadträtin Kempter hat bereits ein Bild erhalten. Die Störche haben das Nest sofort angenommen. Hierfür herzlichen Dank.

**FAHR
FÜRS
KLIMA
AUF
TOUR**

**VCD
Verkehrsclub
Deutschland**

**RADFAHREN,
KLIMA RETTEN
UND TOLLE PREISE
GEWINNEN!**

JETZT ANMELDEN UNTER WWW.KLIMA-TOUR.DE

SAISONAL, REGIONAL und NACHHALTIG

einkaufen auf dem Weißenhorner Wochenmarkt

Donnerstags von 14 bis 19 Uhr auf dem Hauptplatz

Samstags von 07 bis 12.30 Uhr auf dem Kirchplatz

Die Händler freuen sich auf Ihren Besuch!

**Ostermarkt am 19.04.2023**

Am Mittwoch, den 19. April 2023 findet der Ostermarkt statt.

Der Markt beginnt um 8.00 Uhr und endet um 18.00 Uhr. Händler aus nah und fern werden wie immer entlang der Hauptstraße, dem Kirch- u. Hauptplatz sowie der Memminger Straße eine vielfältige Palette an Nützlichem und Schönem sowie an Kulinarischem bereithalten.

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass in diesen Bereichen bereits ab 6.00 Uhr morgens ein absolutes Halteverbot besteht. Eine dementsprechende Beschilderung wird rechtzeitig aufgestellt. Wir bitten alle Fahrzeughalter dies zu beachten. Bitte denken Sie beim Parken auch an die Rettungswege!

Ebenso ist an diesem Tag von 05.00 - 19.00 Uhr die Innenstadt teilweise für den Verkehr gesperrt. Folgende Straßen sind von der Sperrung betroffen:

- Illerberger Straße ab Obere Mühlstraße bis zum Kreisverkehr Hauptplatz
- Memminger Straße vom Hauptplatz bis zur Einmündung Hagenthalerstraße
- Hauptstraße vom Oberen Tor bis zur Abzweigung Konrad-Huber-Straße

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer, die ausgeschilderten Umleitungen

über die Herzog-Georg-Straße, Bahnhofstraße, Östliche Promenade und die Konrad-Huber-Straße zu nutzen.

Die weiteren Märkte:

12.07.2023 - Ulrichsmarkt

11.10.2023 - Gallusmarkt

17.01.2024 - Sebastianimarkt

10.04.2024 - Ostermarkt

Hinweis:

Andienung der Geschäfte am Markttag ist nur eingeschränkt möglich!



Liebe Familien,

zu nachfolgenden Veranstaltungen lade ich Sie herzlich ein. Eine Anmeldung ist, wenn nicht anders angegeben, beim Familienstützpunkt ASB notwendig unter: familienstuetzpunkt-weissenhorn@asb-nu.de bzw. 07309-8791752. Die Veranstaltungen sind kostenfrei. Wir freuen uns über einen freiwilligen Unkostenbeitrag am Tag der Veranstaltung!

24.04.2023: Vom Brei zum Essen am Familientisch

Die Breikost-Zeit neigt sich dem Ende entgegen und das Interesse Ihres Kindes, am Familientisch mitzuessen, wächst. In dieser Veranstaltung erfahren Sie, durch welche Mahlzeiten Breie ersetzt werden können, welche Lebensmittel sich gut eignen und auf welche Sie am Anfang noch verzichten sollten. Zudem lernen Sie die Ernährungspyramide als hilfreiches Modell für Ihren Familienalltag kennen!

Referentin: Edith Egle (Dipl. Ing. Ernährungstechnik)

Veranstalter: Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Krumbach, Mindelheim (AELF)

Ort, Dauer: Rathaus in Pfaffenhofen, 10:00 - 11:30 Uhr

Anmeldung bitte bis zum 20.04.2023 beim Veranstalter (AELF) unter: www.aelf-km.bayern.de/ernaehrung/familie/

25.04.2023: Das Haus des Wissens. Hilfreiche Lernstrategien für Kinder und Jugendliche!

Beim „Haus des Wissens“ handelt es sich um eine Lernstrategie, die es erleichtert, erworbenes Wissen abzuspeichern und bei Bedarf wieder abzurufen. Dabei werden wissenschaftliche Erkenntnisse der Hirnforschung genutzt, um das Lernen zu erleichtern.

Referentin: Anke Barthels-Urban, Dipl. Psychologin

Ort, Dauer: Rathaus in Pfaffenhofen, 19:30 - 21:00 Uhr

Eine Anmeldung ist bis zum 21.04.2023 beim Familienstützpunkt ASB notwendig.

27.04.2023 Sie lieben sich, sie streiten sich! Raushalten oder Einmischen?

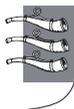
Bei diesem Vortrag geht es darum, den Streit unter Geschwistern zu verstehen und einen Sinn darin zu erkennen. Wir sprechen über die Besonderheiten der Geschwisterfolge: Erst-, Zweitgeborener ..., Nesthäkchen und darüber, wie Eltern zu einer guten Geschwisterbeziehung beitragen können. Referentin: Manuela Bold, Diplom-Pädagogin, KJF Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung

Ort, Dauer: Pfarrheim in Holzheim, Kirchplatz 14, 19:30 - 21:00 Uhr

Eine Anmeldung ist bis zum 23.04.2023 beim Familienstützpunkt ASB notwendig.

Dienstag: Babycafe

Wir treffen uns jeden Dienstag um 10:00 Uhr im Rathaus in Pfaffenhofen an der Roth. Nach unserer Begrüßungsrunde, mit Liedern und Spielen, tauschen wir uns über Fragen der Entwicklung im ersten Lebensjahr aus. Unsere Familienhebamme und Hebamme, Victoria Roeder, steht Ihnen kompetent für Ihre Fragen zur Verfügung. Gegen 11:00 Uhr endet das Babycafe mit einem Abschiedslied. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Babycafe wird gefördert von KoKi - den Frühen Hilfen im Landkreis Neu-Ulm.



Mitteilungen anderer Behörden und Einrichtungen

Bildungszentrum Roggenburg

„Kuh-Milch und dann selbstgemachte Butter und Käse“ am Montag, 17. April 2023 von 18.30 bis 21 Uhr

Wie wird aus flüssiger Milch fester Käse? Wie wird aus Sahne Butter? Dieses Geheimnis wird Angelika Diepolder am Montag, 17. April 2023 im Bildungszentrum für Familie, Umwelt und Kultur am Kloster Roggenburg lüften. Die Teilnehmer werden einen eigenen „Frischkäse“ im Kupferkessel käsen und den frischen Rahm in Handarbeit in Butter verwandeln, so dass am Ende des Kurses jeder selbst hergestellten Käse und Butter mit nach Hause nehmen kann. Zum Abschluss gibt es eine kleine Käseverkostung.

Kursdaten: Montag, 17. April 2023 von 18.30 bis 21 Uhr

Kursgebühr pro Person inkl. Materialkosten: 48 Euro

Leitung: Angelika Diepolder

Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 73 00) 96 11 -0 oder

kursanmeldung@kloster-roggenburg.de

Weitere Informationen unter

www.veranstaltungen.kloster-roggenburg.de

„Ich bin immer für dich da“

am Samstag, 22. April 2023 von 9.30 bis 16 Uhr

Jeden Tag aufs Neue für andere da sein, seine eigenen Bedürfnisse immer wieder aufschieben ... das kennen sowohl pflegende Angehörige als auch Menschen in Pflegeberufen. Für alle, die aus diesem Hamsterrad einmal einen Tag ausbrechen möchten und sich etwas Gutes tun wollen, bietet das Bildungszentrum für Familie, Umwelt und Kultur am Kloster Roggenburg am Samstag, 22. April 2023 von 9.30 bis 16 Uhr einen Auszeittag an.

Nach einem gemeinsamen Beginn öffnet sich für die TeilnehmerInnen ein Markt der Möglichkeiten bei dem aus verschiedenen Angeboten ausgewählt werden kann. Entspannungstraining, Meditativer Tanz, Herstellung von Wohlfühlprodukten und kleinen Leckereien oder Kreativgestalterisches stehen beispielsweise zur Wahl. Der Nachmittag kann bei Interesse mit einer kurzen Kirchenführung begonnen werden und lenkt dann den Blick auf einen achtsamen Umgang mit sich selbst. Bei einem leckeren Mittagessen und Kaffee und Kuchen wird auch der Austausch untereinander nicht zu kurz kommen.

Kursdaten: Samstag, 22. April 2023 von 9.30 bis 16 Uhr

Kursgebühr pro Person inkl. Mittagessen und Kaffee und Kuchen: 39 Euro

Leitung: Beate Glöggler und Karin Bertele

Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 73 00) 96 11 -0 oder

kursanmeldung@kloster-roggenburg.de

Weitere Informationen unter

www.veranstaltungen.kloster-roggenburg.de

„Schmuckgestaltung“

am Samstag, 22. April 2023 von 10 bis 16 Uhr

Schlupfarmbänder, Lederarmbänder, Halsketten und Ohrschmuck. All das kann am Samstag, 22. April 2023 von 10 bis 16 Uhr beim Kurs „Schmuckgestaltung“ im Bildungszentrum für Familie, Umwelt und Kultur am Kloster Roggenburg hergestellt werden. Aus einer großen Auswahl

von Perlen aus Glas, Keramik, Metall, Stein etc. können die Teilnehmer individuelle Schmuckstücke für alle Gelegenheiten gestalten. Kursleiterin Montserrat Sülzle erklärt den Umgang mit Schmuckwerkzeugen und verschiedene Grundmaterialien und steht den Teilnehmern unterstützend zur Seite.

Kursdaten: Samstag, 22. April 2023 von 10 bis 16 Uhr

Kursgebühr pro Person inkl. Mittagessen: 49 Euro, zzgl. Materialkosten, Abrechnung mit der Kursleitung

Leitung: Montserrat Sülzle

Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 73 00) 96 11 -0 oder

kursanmeldung@kloster-roggenburg.de

Weitere Informationen unter

www.veranstaltungen.kloster-roggenburg.de

„Tanzkurs“

ab Dienstag, 25. April 2023 (vier Abende)

Ein neues gemeinsames Hobby, mehr Zeit miteinander verbringen, Spaß haben und schöne Momente erleben. Dazu lädt das Bildungszentrum für Familie, Umwelt und Kultur am Kloster Roggenburg im Rahmen eines Tanzkurses Paare, Hochzeitspaare und Gäste an vier Abenden ein. Denn wer tanzen kann, macht auf jeder Feier und Hochzeit einen guten Eindruck. David Hupfer von der ADTV Tanzschule Illerdance wird den Paaren zeigen, welche wunderbare Erfahrung es ist, sich auf das klassische „Führen und Folgen“ einzulassen, seinem Partner zu vertrauen und einfach mal loszulassen.

Kursdaten: jeweils dienstags von 18.30 bis 19.45 Uhr

25. April 2023, 2./ 16./ 23. Mai 2023

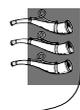
Kursgebühr pro Paar: 110 Euro

Leitung: David Hupfer, ADTV Tanzschule Illerdance

Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 73 00) 96 11 -0 oder kursanmeldung@kloster-roggenburg.de

Weitere Informationen unter

www.veranstaltungen.kloster-roggenburg.de



Stadtbücherei

Tonies

Ihre Kinder haben die Auswahl aus mehr als 220 verschiedenen Hörspielen, Lesungen und Musik - z.B. Lieder für 3-Jährige, Feen- und Hexengeschichten, Bilderbuchklassiker wie der Gruffelo oder Findus, Märchen, Sagen, Kinder-Krimis und Sach-Infos.

Zum Ausprobieren haben wir auch 2 Tonie-Boxen zum Entleihen.

Sie finden das gesamte Angebot unter <https://weissenhorn.internetopac.de> Stichwort: Tonie.

Ganz neu in unserem Angebot u.a.:

- „Die Schlümpfe“ zwei verschiedene Tonies
- „Die goldene Sichel“ Asterix-Tonie
- „Bitte nicht öffnen! - Bissig!“ Grusel-Tonie
- „Der Tag, an dem Michel besonders nett sein wollte“ Lönneberga-Tonie
- „Ein Freund wie kein anderer“ Wolf und Erdhörnchen; Tonie
- „Rolfs Hasengeschichte“ Tonie mit Liedern von Rolf Zuckowski



„Welttag-des-Buches“- Glückstreffer ab dem 11. April

Buchgutscheine zu gewinnen: Am 23. April ist „Welttag des Buches“. Damit Sie sich genauso auf diesen Tag freuen wie wir, bieten wir Ihnen die Chance, einen von fünf 20-Euro-Buchgutscheinen zu gewinnen. Dafür müssen Sie nichts weiter tun, als Bücher ausleihen - und zwar ganz spezielle. Wir haben viele Bände für Sie unsichtbar „welttags“-gekennzeichnet. Jeder Leser und jede Leserin, die in der Zeit vom 11. bis 22. April Glück hat und eines dieser Bücher entleiht, erhält sofort einen kleinen Glückspreis und nimmt automatisch an der Verlosung teil.

Die Ziehung der Gewinner erfolgt während der Öffnungszeiten am Dienstag, den 25. April.



Weitere Infos unter <https://www.weissenhorn.de/leben-in-weissenhorn/bildung/stadtbuecherei>



Volkshochschule im Landkreis Neu-Ulm e.V.

Nikolaus-Kopernikus-Gymnasium



Stückwerk
[eine Szenencollage]
THEATER DER MITTEL- UND OBERSTUFE

NKG Aula | Sa 22.04. | So 23.04. | 19:30 Uhr
Eintritt 5€ / 4€ [ermäßigt]

Kartenvorverkauf ab 22.03. in den Pausen in der Aula oder Reservierung unter 07309/96460

Von Ausschnitten aus bekannten Klassikern über Minidramen bis hin zu selbstgeschriebenen Szenen - sehen Sie die Projektarbeit der Theatergruppe der Mittel- und Oberstufe am Nikolaus-Kopernikus-Gymnasium Weißenhorn! Aufführungen am Samstag, den 22.04. und Sonntag, den 23.04. um 19.30 Uhr in der Aula des NKGs. Kartenvorverkauf in den Pausen in der Aula oder Reservierung unter 07309/96460.

Impressum

Weißenhorner Stadtanzeiger



Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Weißenhorn mit den Stadtteilen Asch, Attenhofen, Biberachzell, Bubenhausen, Emershofen, Grafertshofen, Hegelhofen, Oberhausen, Ober- und Unterreichenbach, Wallenhausen, Weißenhorn

Der Weißenhorner Stadtanzeiger erscheint wöchentlich jeweils freitags und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:
Stadt Weißenhorn, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Dr. Wolfgang Fendt, Schlossplatz 1, 89264 Weißenhorn, Tel. 07309/84-0, Fax 07309/84-50
- Druck und Verlag:
LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Die Leiterin Haupt- und Personalamt Melanie Müller, Schlossplatz 1, 89264 Weißenhorn für Veröffentlichungen Dritter wie:
Kirchliche Nachrichten,
Vereinsnachrichten die jeweiligen Einsender für den Anzeigenteil:
Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG
- Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreislise. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Es ist genug für alle da
... wenn wir miteinander teilen.

Teilen Sie mit!

Konto 500 500 500
Postbank Köln
BLZ 370 100 50
www.brot-fuer-die-welt.de

Brot
für die Welt

Foto: Ch. Krackhardt

Diese Preise sind der Wahnsinn!

Jetzt günstig online drucken

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien



Keja vhs Volkshochschule im Landkreis Neu-Ulm
 Weissenhorn
 junge vhs



Luca Herbrig
Graffiti – wir besprühen einen Bauwagen
 03P.K4100, 29.04.2023, 10:00-16:00, 58,00 €
 ermäßigte Kursgebühr für Weißenhorner Jugend: 45,00 €
 subventioniert von der Stadtjugendpflege Weißenhorn



COMPUTER/EDV

Wolfgang Sittler
Android-Smartphones – Anfänger & Senioren
 03E.C8801, 18.04.-09.05.2023
 18:00-20:00, 85,20 €
 Haus der Vereine



E-Learning-Angebote & viele weitere Kurse



GESUNDHEIT

KOCHEN
 Andreas Schultheis
Italienische Küche
 03E.H0001, 18.04.2023, 18:00-22:00, 30,40 €
 Mittelschule



KULTUR

MALEN/ZEICHNEN
 Sylvia D'Amora & Jutta Krätschmer
"free me" Abstraktion in Acryl-Mischtechnik – Anfänger/Fortgeschrittene
 03E.K2701, 99,00 €, 22.04.2023, 09:30-17:00, 23.04.2023, 10:00-16:30
 Haus der Begegnung



Volkshochschule im Landkreis Neu-Ulm e.V.

Dietenheimer Straße 7, 89257 Illertissen
 ☎ 07303-41200 ✉ info@vhs-neu-ulm.de 🌐 www.vhs-neu-ulm.de

Frühjahr-/Sommer-Programm 2023



ENTDECKEN GESTALTEN BEWEGEN WEISSENHORN

FRANZÖSISCH

Susanne Fontius-Embacher
Französisch Niveau B 1 – leichte Konversation
 03E.S3003, 25.04.-13.06.2023, 09:00-10:30, 31,80 €

Nicole Prokscha
Französisch für die Reise – Intensivkurs für Anfänger mit leichten Vorkenntnisse
 03E.S3502, 09.05.-04.07.2023, 19:00-21:00, 49,70 €

ENTSPANNUNG

Udo Bayer
BMHS – Übe dich in der Stille
 03E.G1301, 09.05.-27.06.2023, 19:00-20:00, 57,60 €

FITNESS

Klára Somogyi
Pilates
 03E.G6302, 23.06.-28.07.2023, 17:30-18:30, 31,80 €
 03E.G6402, 23.06.-28.07.2023, 18:45-19:45, 31,80 €
 03E.G6502, 23.06.-28.07.2023, 20:00-21:00, 31,80 €

KOSMETIK

Martina Eisenlauer
"Anti-Aging" – oder wie man der Hautalterung ein Schnippchen schlägt
 03E.E0001, 10.05.2023, 18:00-21:00, 30,00 €

SONSTIGES

Birgit Krause
Stüßgelüste ade
 03E.G9100, 24.04.2023, 18:30-20:00, 16,20 €

ALLGEMEINE KURSE

Dr. Sascha Wollny
Glücklich sein – was bedeutet das eigentlich?
 03E.A0001, 12.06.-26.06.2023, 18:00-19:30, 34,80 €

GARTEN/ÖKOLOGIE

Rudolf Stiebler
Hochbeet – Bau und Bepflanzung in Mischkultur
 03E.O3005, 17.05.2023, 16:00-18:00, 5,00 €

Natur im Garten – Wege zum ökologischen Garten
 03E.O3006, 21.06.2023, 16:00-18:00, 5,00 €
Sommerschnitt an Apfel, Birne und Kirsche
 03E.O3007, 05.07.2023, 16:00-18:00, 5,00 €

FAMILIE

Edith Egler
"Alles, was man im Leben braucht, kann man am Esstisch lernen!"
 03E.X0001, 02.05.2023, 18:00-20:00, 16,00 €

MALEN/ZEICHNEN

Sylvia D'Amora, Jutta Krätschmer
"free me" Abstraktion in Acryl-Mischtechnik für Anfänger und Fortgeschrittene
 03E.K2701, 22.04.-23.04.2023, 09:30-17:00, 99,00 €

KREATIVES GESTALTEN

Stefanie Komprecht
Weidenflechten – Tischlaternen
 03E.K4001, 11.05.2023, 18:30-20:30, 14,00 €

ROGGENBURG

FÜHRUNGEN

Michael Angerer, Dipl.-Ing. Landespflege
Geführte Radtour durch den Roggenburger Forst – ein Hotspot der Biodiversität
 45E.N5001, 16.06.2023, 17:00-19:00, 13,00 €
Geführte naturkundliche Wanderung mit kulturellen Sehenswürdigkeiten rund um Roggenburg
 45E.N5002, 28.07.2023, 17:00-19:00, 13,00 €

COMPUTER/EDV

Wolfgang Sittler
Android-Smartphones – Anfänger & Senioren
 03E.C8801, 18.04.-09.05.2023, 18:00-20:00, 85,20 €

Fotos vom Smartphone auf den PC übertragen
 03E.C8803, 27.04.2023, 18:00-20:00, 22,60 €

Das Smartphone als digitaler Helfer beim Reisen und Navigieren
 03E.C8804, 22.06.-29.06.2023, 18:00-20:00, 45,20 €

KOCHEN

Andreas Schultheis
Italienische Küche
 03E.H0001, 18.04.2023, 18:00-22:00, 30,40 €

Schnitzelvarianten
 03E.H0100, 16.05.2023, 18:00-22:00, 30,40 €

Kochen für Mama oder Papa mit Kind
 03E.X0200, 20.05.2023, 09:00-12:00, 52,00 € p. Paar

Susanne Straub
Kochen mit Papa – für kleine Küchenfee'n und angehende Sterneköche
 00X.X0001, 22.07.2023, 09:30-13:30, 45,00 € p. Paar

Violetta Kristen
Macarons – das bunte Trendgebäck aus Frankreich
 03E.H8101, 04.07.2023, 18:00-22:00, 42,20 €

junge vhs

Luca Herbrig
Graffiti – wir besprühen einen Bauwagen
 03P.K4100, 29.04.2023, 10:00-16:00, 58,00 €

SONDERVERANSTALTUNGEN

TAGESFAHRTEN

Freilichtbühne Schwäbisch Hall
Musical: „Sister Act“
 00E.R0002, 23.06.2023, ab 16 Uhr, Preis: 83,00 €

Musical: „Wie im Himmel“
 00E.R0003, 28.07.2023, ab 16 Uhr, Preis: 83,00 €

Allgäuer Freilichtbühne Altusried
Das große Egerländer-Open-Air 2023: Ernst Hutter & Die Egerländer Musikanten
 00D.R0001, 26.08.2023, ab 14:30 Uhr, Preis: 70,00 €

VORTRÄGE

Testament und Erbrecht
 Klaus Knopf, Holzheim
 94E.V0001, 19.04.23, 19:00-20:30, 5,00 €

Hypnose – Mythos oder Heilmethode?
 Denise Fürst, Senden
 01E.V0002, 24.04.23, 19:00-20:00, 10,00 €

Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung
 Klaus Knopf, Elchingen
 05E.V0001, 09.05.23, 19:00-20:30, 5,00 €

SPEZIAL

Fulgenco Casado, Neu-Ulm
E-Bike Fahrsicherheitstraining
 73E.G9001, 22.04.2023, 10:00-16:00, 59,00 €
 73E.G9002, 17.06.2023, 10:00-16:00, 59,00 €

E-Learning-Angebote & viele weitere Kurse



MUSIK/LESUNG

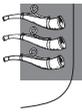
Autorenlesung: Autokorrektur – Mobilität für eine bessere Welt
 Katja Diehl, Illertissen
 00E.P0001, 16.04.23, 18:00-21:00, WK: 10,00 € / AK: 12,00 €

SLIGO – Trinity: Songs, Poesie und Geschichten aus Irland
 Klaus Zeh, Illertissen
 00E.Z0001, 15.05.23, 19:00-21:30, WK: 10,00 € / AK: 12,00 €

Tanz jiddisch, tanz landlerisch: Ein unvergesslicher bayerisch-jiddischer Tanzabend für Anfänger mit der Klezmerband Mesinke und der Kapelle Rheingold
 Thilo Jörl, Weißenhorn
 03E.K0001, 16.06.23, 19:30-22:30, WK: 20,00 € / AK: 22,00 €
 Ermäßigung für Schüler/Studenten WK: 18,00 € / AK: 20,00 €

Volkshochschule im Landkreis Neu-Ulm e.V.

Dietenheimer Straße 7, 89257 Illertissen
 ☎ 07303-41200 ✉ info@vhs-neu-ulm.de 🌐 www.vhs-neu-ulm.de



FamilienTeam

Das Miteinander stärken

Ein Training für alle Eltern mit Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter.

Trotzanfälle beim Einkaufen,
Fernsehen und Games ohne Ende,
Unordnung im Kinderzimmer,

„Muss ich dir immer alles hundert Mal sagen...“

Das Leben mit Kindern kann gelegentlich nervenaufreibend sein. Manchmal reicht eine Kleinigkeit und in einer Alltagssituation gehen die Gefühle mit uns durch.

Damit Eltern und Kinder auch im Familienalltag respektvoll miteinander umgehen, bietet das ELTERNTRAINING

„FamilienTeam®“ praktische Unterstützung.

Sie finden Antworten auf die Fragen:

- Wie unterstütze ich mein Kind in schwierigen Situationen?
- Wie setze ich liebevoll, aber konsequent Grenzen?
- Wie löse ich Probleme und Konflikte ohne Sieger und Verlierer?
- Wie können wir uns als Elternpaar gegenseitig bei der Erziehung unterstützen?
- Wie schaffe und bewahre ich eine innige Beziehung zu meinem Kind?

Kursziel ist es, Mütter und Väter stark zu machen für die Herausforderungen der Familie.

Fortlaufender Kurs - Einstieg jederzeit möglich.

Termin: Jeden Mittwoch Vormittag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und

Jeden Samstag Nachmittag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Ort: Praxis für Bindungsenergetik,
Kirchplatz 7, Weißenhorn

Teilnahmegebühr: 25€ pro Person

Referenten: Karola Held und Kerstin Jehle

Anmeldung: E-Mail: Familienteam-Kurs@web.de,
oder Kerstin.Gehne@gmail.com

Tel. 0173/9848420

Diakonie Neu-Ulm

Drob Inn - Drogenberatung



Uns ist es ein Anliegen auf unsere Angebote rund um das Thema Sucht für Betroffene und Angehörige aufmerksam zu machen. Nach den Beschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie finden neben den persönlichen Beratungen auch die verschiedenen Gruppenangebote der Suchtberatung, sowie das Streetwork der Drogenberatungsstellen im Landkreis wieder statt. Des Weiteren bieten wir auch telefonische Beratung, sowie besonders geschützte Online-Beratung (auch anonym) an. Alle Informationen und unsere Flyer finden Sie auf unserer Homepage www.diakonie-neu-ulm.de.

Suchtberatung

ab 18 Jahren

Alkohol, Glücksspiel, Medikamente, Medien

Eckstr. 25

89231 Neu-Ulm

0731/ 7047850

suchtberatung@

diakonie-neu-ulm.de

ONLINE-BERATUNG

Infos und Anmeldung unter:

www.diakonie-neu-ulm.de

Drogenberatung - Drob Inn

ab 14 Jahren

Illegale Drogen

Lena Probst

Hauptplatz 7

89264 Weißenhorn

0160/ 95419864

drob-inn@

diakonie-neu-ulm.de

www.diakonie-neu-ulm.de

Sozialberatung

Wir sind wieder für Sie da, es finden aufgrund der Corona Pandemie weiterhin keine offenen Sprechstunden statt. Einzeltermine mit vorheriger Terminvereinbarung sind möglich.

Es gelten die aktuellen Richtlinien: Abstand von 1,5 m und das Tragen eines Mund- und Nasenschutzes.

Montag, den 17.04.2023 von 9:00 - 13:00 Uhr

Wir bieten Ihnen an: Hartz IV-Beratung, Begleitung zu Behörden und Hilfe, wenn Sie nicht mehr wissen, wohin Sie sich wenden sollen.

Diakonisches Werk Neu Ulm e.V., Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit, Eckstr. 25, 89231 Neu Ulm, Frau Wiedenmayer
Mobil: 0176 45552089

Bayerisches Rotes Kreuz

Tafelladen Weißenhorn

Mittwoch oder Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr.

Tragen eines Mundnasenschutzes ist Pflicht.

Selbsthilfegruppe Sucht

Kontaktdaten:

Weißenhorn I

Herrn Reinhard Egner

Tel.: 07302 / 9224652

Weißenhorn II

Herrn Dietmar Schultheiß

Tel.: 07343 922805

Freiwilligenagentur „Hand in Hand“

Im Gespräch: Austauschtreffen für Vereine im Landkreis Neu-Ulm

In Zusammenarbeit mit der Ehrenamtsexpertin Christina Richtmann organisiert die Freiwilligenagentur am 20. April eine offene Runde mit fachlicher Begleitung

Neu-Ulm, 04. April 2023 - Wie finden andere Vereine neue Mitglieder, wie gehen sie mit ihren Ehrenamtlichen um? Wie kann man Vorstandssitzungen straffen? Wie schützt man sich vor Überlastung? Um den Austausch der Vereine untereinander zu fördern, organisiert die Freiwilligenagentur „Hand in Hand“ am 20. April 2023 ab 17 Uhr für Vereinsvertreterinnen und -vertreter aus dem Landkreis Neu-Ulm einen Abend, bei dem Gelegenheit besteht, sich über Fragen, Ideen und Anregungen rund um das Vereinsleben auszutauschen.



Moderiert und fachlich begleitet wird dieser Austausch von Ehrenamtsberaterin Christina Richtmann. Sie ist Expertin für Freiwilligenmanagement und Fundraising und hat bis 2018 die Ehrenamtsmesse Neu-Ulm organisiert. Derzeit ist sie Vorsitzende des Vereins KulturCasino Neu-Ulm e.V.

Die Veranstaltung findet in den Räumen der Freiwilligenagentur in der Donaustraße 33 in Neu-Ulm statt.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung jedoch erforderlich bis 17. April per E-Mail an freiwilligenagentur.neu-ulm@malteser.org oder telefonisch unter + 49 (0) 731 / 725656 17.

Weitere Informationen:

Freiwilligenagentur „Hand in Hand“

Donaustraße 33

89231 Neu-Ulm

Tel.: + 49 (0) 731 / 725656 17

freiwilligenagentur.neu-ulm@malteser.org

www.freiwilligenagenturNU.de



Evang.-Luth. Kirchengemeinde Weißhorn

Augustana-Zentrum, Schubertstr. 20, Weißhorn
 Kreuz-Christi-Kirche, Kaiser-Karl-Str. 16, Weißhorn
 Kirche „Zum guten Hirten“, Sonnhalde 2, Pfaffenhofen

Sonntag, 16.04. Quasimodogeniti

- 09.45 Uhr Gottesdienst
 Kreuz-Christi-Kirche
 Pfarrer/Prädikant: Pfr. Andreas Erstling
- 11.00 Uhr Gottesdienst, anschl. Stehkafee
 Zum guten Hirten
 Pfarrer/Prädikant: Pfr. Andreas Erstling
- 11.00 Uhr Kindergottesdienst
 Zum guten Hirten

Dienstag, 18.04.

- 20.00 Uhr Kirchenchorprobe
 Augustana-Zentrum

Mittwoch, 19.04.

- 19.00 Uhr Posaunenchorprobe
 Augustana-Zentrum

Donnerstag, 20.04.

- 20.00 Uhr Hauskreis Glaube teilen
 Ohne Ort

Freitag, 21.04.

- 19.00 Uhr TeensPray
 Augustana-Zentrum

Samstag, 22.04.

- 10.30 Uhr Taufgottesdienst
 Kreuz-Christi-Kirche
 Pfarrer/Prädikant: Pfr. Thomas Pfundner

Sonntag, 23.04. Misericordias Domini

- 08.30 Uhr Gottesdienst
 Zum guten Hirten
 Pfarrer/Prädikant: Pfr. Thomas Pfundner
- 09.45 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung
 von Diakonin Völskow, anschl. Stehkafee
 Kreuz-Christi-Kirche
 Pfarrer/Prädikant: Pfr. Thomas Pfundner

Abschied aus der Evang.-Luth. Kirchengemeinde

Nach fast 11 Jahren Tätigkeit verlässt Diakonin Dagmar Völskow die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Weißhorn und geht in den Ruhestand. Sie wird in einem Gottesdienst am 23.04.2023 um 09:45 Uhr in der Kreuz-Christi-Kirche von Dekan Pommer verabschiedet, anschließend gibt es beim Stehcafé rund um die Kirche die Möglichkeit, sich persönlich von ihr zu verabschieden.

Pfarrbüro

Schubertstr. 18-20, 89264 Weißhorn

Öffnungszeiten

Montag geschlossen
 Dienstag bis Freitag..... 8.00-12.00 Uhr
 Donnerstag16.00-18.00 Uhr

Kontakt

- Evangelisches Pfarrbüro 07309/3568
- Pfarrer Andreas Erstling 07309/3568
- Pfarrer Thomas Pfundner 07307/929183
- Diakonin Dagmar Völskow 0152/34364763
- Diakonin Dagmar Völskow..... 07303/43618
- Heike Wiedenmayer, Sozialberatung 0176/45552089
- Evang. Montessori-Kinderhaus..... 07309/426808
- E-Mail: pfarramt.weissenhorn@elkb.de
- Homepage: www.weissenhorn-evangelisch.de

Katholische Kirchengemeinden

Katholische Jugendstelle Weißhorn

Katholische Jugendstelle Weißhorn und Haus der Begegnung „St. Claret“ Weißhorn

Ministrantentag für alle Minis der Dekanate Neu-Ulm und Günzburg am 06.05.2023 im Haus der Begegnung „St. Claret“ Weißhorn von 9-16 Uhr.





Gemeinsam auf dem Weg - gemeinsam wollen wir mit euch Minis einen tollen Tag erleben. Es erwartet euch: Gemeinschaft, Workshops, Spiel & Spaß, gutes Essen und einen Abschlussgottesdienst, zu dem auch eure Eltern eingeladen sind. Wir freuen uns auf euch!

Teilnehmerbeitrag: € 5,00

Anmeldung bis 28.04.2023

Weitere Infos unter: www.jugendstelle-weissenhorn.de

Katholische Jugendstelle Weißenhorn

An der Mauer 13, 89264 Weißenhorn

Telefon 07309 41337,

E-Mail: jugendstelle-weissenhorn@bistum-augsburg.de

Pfarreiengemeinschaft Weißenhorn

Sa., 15.04. Samstag der Osteroktav

Mariä H. 17:00 Stille Anbetung / Beichtgelegenheit

Grafertsh. 10:00 Feier der Erstkommunion

Grafertsh. 18:30 Vorabendmesse

Hegelh. 18:30 Vorabendmesse

So., 16.04. 2. SONNTAG DER OSTERZEIT - Weißer Sonntag - Barmherzigkeitssonntag

Mariä H. 10:00 Pfarrgottesdienst (Marie und Wilhelm Schmid; Heinz und Zita Scholl; Robert, Erika und Klaus Kisslat; Fam. Vogg/Filgis/Sieger; Anna und Eduard Mattern und Söhne Albert und Artur; Elisabeth Menzel)

Mariä H. 10:00 Kinderkirche im „Haus der Vereine“

Mariä H. 18:30 Heilige Messe (verst. Mitglieder des Orchestervereins Weißenhorn e.V. [Stiftm.]; Katharina Raible)

Attenh. 8:30 Heilige Messe (Fam. Krettenauer/Dirr; Franz Pawle; Georg Werdich)

Bubenh. 10:00 Heilige Messe (Josef Markthaler [JM]; Karl Sailer /Maria Sailer und Angeh.)

Emersh. 10:00 Heilige Messe

Oberh. 8:30 Heilige Messe (Nikolaus und Anna Schmid)

Mo., 17.04. 2. Osterwoche

Kolleg 7:15 Heilige Messe

Di., 18.04. 2. Osterwoche

Mariä H. 9:00 Gottesdienst Kindergarten St. Christophorus mit Kerzensegnung

Mariä H. 18:00 Rosenkranz

Mariä H. 18:30 Heilige Messe

Bubenh. 18:00 Rosenkranz für den Frieden

Bubenh. 18:30 Heilige Messe

Mi., 19.04. Hl. Leo IX., Papst, sel. Marcel Callo, Märtyrer

Kolleg 17:30 Rosenkranz

Kolleg 18:00 Heilige Messe

Do., 20.04. 2. Osterwoche

Mariä H. 9:00 Heilige Messe

AWO 16:00 Gottesdienst

Attenh. 18:00 Rosenkranz

Attenh. 18:30 Heilige Messe (Philomena Dietz/Wendelin Krettenauer; nach Meinung)

Bubenh. 18:30 Rosenkranz

Grafertsh. 17:00 Rosenkranz

Fr., 21.04. Hl. Konrad von Parzham, Ordensbruder,

Hl. Anselm, Bischof, Kirchenlehrer

Mariä H. 9:00 Heilige Messe

Sa., 22.04. 2. Osterwoche

Mariä H. 15:00 Tauffeier von Carla Josefine Ott / Sophia Malina und Malea Fiona Kast

Mariä H. 16:30 Tauffeier von Vitus Biberacher

Grafertsh. 18:30 Vorabendmesse (Elisabeth Tauner; Irmgard Wallech; Marianne und Anton Glatzmaier)

Hegelh. 18:30 Vorabendmesse

So., 23.04. 3. SONNTAG DER OSTERZEIT

Mariä H. 10:00 Pfarrgottesdienst (Wolfgang Schmidl, Eltern und Schwiegereltern; Ingeborg Schablitzki; Hans u. Maria Bochtler/Wally Bertele/Magdalena Kempfle; Hanne Stocker)

Mariä H. 11:15 Tauffeier von Simon Brandl

Mariä H. 14:00 Tauffeier von Antonia Marie Rosenfelder

Mariä H. 18:30 Heilige Messe (Resi und Hans Kräß/Fam. Walter)

Attenh. 10:00 Heilige Messe (Leonhard Huber und Angeh.; Sr. Werna Säckler und Eltern)

Bubenh. 8:30 Heilige Messe (Georg Deschelmayer u. Tochter Hildegard; Friederike Langer)

Oberh. 8:30 Heilige Messe (verst. Mitglieder des MGVOberhausen), musikalisch mitgestaltet vom MGVOberhausen e.V.

Herzliche Einladung:

- zur **Kinderkirche** am **Sonntag, 16. April** im Haus der Vereine.



(„Lamm“) Hauptplatz 7. Beginn: 10 Uhr, Dauer ca. ½ Stunde. Danach gehen wir zur Gemeinde in die Stadtpfarrkirche.

- zum **Pfarrnachmittag** der katholischen Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt, Weißenhorn, am Mittwoch, 19. April 2023, 14:00 Uhr im **Claretinerkolleg**.

„Da wo man singt, da lass dich ruhig nieder, böse Menschen haben keine Lieder.“

Dieser Auszug aus dem Gedicht „Gesänge“ von Johann Gottfried Seume könnte nicht passender für unseren Pfarrnachmittag im April sein. Gemeinsam mit Marianne und Wolfgang Günl wollen wir einen musikalischen und literarischen Nachmittag mit Musik, Gesang und schwäbischen Gedichten verbringen. Für das leibliche Wohl ist natürlich mit Kaffee und hausgemachten Kuchen auch wieder gesorgt.

IHR TEAM PFARREINACHMITTAG

Mitteilungen:

• Spenden für Palmbuschen

Auch in diesem Jahr hat sich wieder ein kleines Team zusammengeschlossen, das Palmbuschen für die Gemeinde gebunden und am Palmsonntag gegen eine Spende abgegeben hat. Es sind beachtliche 296 Euro zusammengekommen. Dieser Erlös wird für die anstehende Renovierung des Westportals der Stadtpfarrkirche verwendet. Ein herzliches Dankeschön geht an Josef Miller, von dem wir immer die Palmen bekommen und an Rupert Kling, bei dem wir den Buchs schneiden dürfen. Vergelt's Gott auch an die fleißigen Helferinnen, Gisela Wabra, Schwester Erika, Marianne Zahn und Tine Golde, die die schönen Buschen gebunden haben.



• aktion hoffnung Frühjahrskleidersammlung

Am **Samstag, 22. April 2023** bittet die aktion hoffnung in unseren Pfarrgemeinden um Kleiderspenden. Bitte bringen Sie Ihre gefüllten Sammeltüten, die es wie immer am Schriftenstand der Stadtpfarrkirche gibt, zwischen 9.00 Uhr und 11.00 Uhr zum Parkplatz Claretinerkolleg.



Nach wie vor herrscht ein Mangel an Sammelware und jedes gut erhaltene und saubere Kleidungsstück kann derzeit sehr gut gebraucht werden! Das gehört - in Tüten verpackt - in die Kleidersammlung:

- Damen-, Herren- und Kinderkleidung
- Schuhe - paarweise gebündelt
- Handtaschen und Accessoires
- Faschingskleidung und Trachten
- Retrokleidung aus vergangenen Jahrzehnten
- Bett-, Tisch- und Haushaltswäsche

Für die **aktion hoffnung** sind verwaschene, sehr altmodische, abgetragene, kaputte und verschmutzte Kleidung und Schuhe, Lumpen und Schneiderabfälle KEINE Kleiderspenden!

Die **aktion hoffnung** ist eine Hilfsorganisation der Diözese Augsburg und von **missio** in München. Sie unterstützt weltweit Entwicklungsprojekte durch finanzielle Hilfen, den fairen Handel und direkte Hilfsgütertransporte. In den Jahren 2023 und 2024 werden besonders junge Menschen in Uganda unterstützt. Sie können in Ausbildungsprojekten der Partnerorganisation HOSFA ihren Schulabschluss machen und einen Beruf erlernen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Theresia Sauter und das Team der **aktion hoffnung**

• **Sozialwahlen 2023 (11. April - 31. Mai 2023)**

Pfarrreiengemeinschaft Weißenhorn

Alle sechs Jahre haben über 50 Millionen Versicherte in Deutschland die Gelegenheit, sich an den Sozialwahlen zu beteiligen. Mit Ihrer Stimme haben Sie die Chance, wirklich mit zu entscheiden und damit auch einen Teil Ihrer sozialen Zukunft zu gestalten.

Um was geht es? Bei dieser wichtigen Sozialwahl werden die Vertreterinnen und Vertreter der Versicherten in der gesetzlichen Kranken-, Renten- und Unfallversicherung gewählt. Dazu kandidieren auch die drei starken Sozialverbände - das **Kolpingwerk** Deutschland, die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung Deutschlands (**KAB**) und der Bundesverband Evangelischer Arbeitnehmerorganisationen (**BVEA**) - gemeinsam unter dem Slogan „**Mensch. Würde. Selbstbestimmung**“.

Diese drei starken Verbände haben sich in der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Arbeitnehmer-Organisationen (**ACA**) zusammengeschlossen und ihre ehrenamtlichen Kandidatinnen und Kandidaten bewerben sich um Mandate. Diese drei Partner sind überzeugt, dass die soziale Sicherheit der Versicherten eine ehrenamtliche Beteiligung und Mitentscheidung braucht.

Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch! Die Kandidaten der **ACA** bitten Sie um ihre Stimme. Mehr Infos unter: www.aca-bund.de

Neuapostolische Kirche Vöhringen

Gottesdienstordnung

Sonntag, 16.04.

09.30 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl

Mittwoch, 19.04.

20.00 Gottesdienst mit hl. Abendmahl
(Bezirksevangelist Rehle)

hier die >links< zum Zugang weiterer Informationen:

* <https://www.nak-sued.de/startseite/meldungen>

* <https://www.nak-sued.de/termine>

* www.nak-memmingen.de (Kirchenbezirk)

* www.nak.org (International)

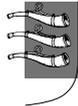
Bei Fragen und für Kontakte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Gemeindevorsteher: Christian Arnold, Tel, 07308-7099118 (Büro)

E-Mail: arnold.cs@t-online.de

Adresse der Kirche: Industriestraße 15, 89269 Vöhringen

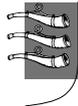
Telefon Sakristei: 07306-33756



Senioren aktiv

Sozialstation Weißenhorn

Die Betreuungsgruppe für Menschen mit Lebensfreude trotz Demenz und junggebliebene Senioren trifft sich wieder **am 19. April 2023, von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr** im Augustana-Zentrum, Schubertstraße 20, Weißenhorn. Nähere Auskünfte erhalten Sie bei der Sozialstation Weißenhorn, Tel. 07309/5757.



Vereine und Verbände



AWO Ortsverein Weißenhorn

Seniorenrunde

Die Senioren des AWO Ortsvereines Weißenhorn e.V. sind wieder herzlich eingeladen zum nächsten **Seniorenachmittag am Dienstag, 18.04.2023 um 14.00 Uhr** im **ESC Heim in Weißenhorn**.

Bei Kaffee und Kuchen wollen wir ein paar unterhaltsame Stunden miteinander verbringen.

Der OV der AWO Weißenhorn e.V. wünscht den Senioren viel Vergnügen bei dieser Veranstaltung.

Bürgergemeinschaft Volle Lotte e.V.



Reparaturtreff im Rahmen der Bürgergemeinschaft

„Volle Lotte“

Am **Freitag 21.04.2023** findet wieder unser Reparaturtreff im **Werkraum der Montessorischule im Claretinerkolleg (Eingang Turnhalle)** in Weißenhorn statt. **Start ist um 14.30Uhr, Ende gegen 18 Uhr**. Wir laden Sie hierzu herzlich ein mit ihren reparaturbedürftigen Gegenständen vorbeizukommen. Für Kaffee und Kuchen ist auch gesorgt. Um Wartezeiten möglichst zu reduzieren, bitten wir um eine telefonische Terminvereinbarung unter 015161265648.

Wir danken an dieser Stelle besonders der Montessorischule für die Überlassung des Werkraumes.

Was wird repariert?

Prinzipiell wird alles repariert was ihr zu uns tragen könnt, z.B. elektrische Geräte (keine weiße Ware wie Waschmaschinen etc.), Kleinmöbel, Spielzeug und Gebrauchsgegenstände aus Holz oder Metall. Alles was ohne spezielle Ersatzteile zu reparieren ist, können wir gemeinsam mit euch vor Ort reparieren. Werden Ersatzteile benötigt geben wir euch Tipps, wo ihr die besorgen könnt und wir können dann an einem Folgetermin gemeinsam an die Reparatur herangehen.

Wir sind kein Reparaturdienstleister und unsere Helfer sind keine Profis. Es kann also sein, dass es etwas gibt, was wir nicht mit euch reparieren können. Eine Garantie können wir deshalb auch nicht übernehmen und ihr müsst eine Haftungsverzichtserklärung unterschreiben.

Über eine Spende für Verbrauchsmaterial würden wir uns sehr freuen.

Wird für eine Reparatur ein Profi benötigt, können wir euch zu den lokalen Fachgeschäften vermitteln. Unser Ziel ist Hilfe zur Selbsthilfe und die Vermeidung von Müll und die Verschwendung unserer begrenzten Ressourcen.

Dorfgemeinschaft Wallenhausen e.V.

Einladung zur Generalversammlung

Zur ordentlichen Generalversammlung der Dorfgemeinschaft Wallenhausen e.V. am **Samstag, 22. April 2023 um 20.00 Uhr in den Bürgerstuben** laden wir hiermit alle Mitglieder und Bürger recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Jahresbericht
3. Kassenbericht
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Wünsche und Anträge
6. Verschiedenes

Wir hoffen, möglichst viele Mitglieder begrüßen zu können.

Freiwillige Feuerwehr Biberachzell

Die diesjährige Jahreshauptversammlung fand zum ersten Mal im neuen Feuerwehrhaus Biberachzell statt.

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorstand Fridolin Mayer begann die Versammlung mit Berichten, darunter der über den Bezug des neuen Feuerwehrhauses.

In seinem Grußwort bedankte sich der örtliche Stadtrat Marcus Biberacher für die gute und kameradschaftliche Zusammenarbeit sowie bei allen Kräften, die maßgeblich am Bau des neuen Feuerwehrhauses beteiligt waren.

Kreisbrandmeister Sven Görmiller und 1. Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Weißhorn, Matthias Thuro, bedankten sich für das Engagement in der Freiwilligen Feuerwehr Biberachzell und lobten den guten Zusammenhalt.

Geehrt für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst wurden Bernhard Müller, für 40 Jahre Fridolin Mayer und Otto Stetter.

Geburtstagsglückwünsche durften entgegennehmen: Franz Schneid zum 70. sowie Norbert Butzmann zum 80.

Für besondere Verdienste in der Feuerwehr wurden geehrt: Joachim Merkle, Ralf Merkle, Josef Mayer, Adrian Kaiser, Marcus Biberacher, Hermann Graf und Alexander Benz.



HINTERE REIHE VON LINKS NACH RECHTS: JOACHIM MERKLE, BERNHARD MÜLLER, RALF MERKLE, FRANZ SCHNEID, MARCUS BIBERACHER. VORDERE REIHE VON LINKS NACH RECHTS: SVEN GÖRMILLER, JOSEF MAYER, FRIDOLIN MAYER, ADRIAN KAISER, MATTHIAS THURO

FOTO: SPAN JOHANNES, FEUERWEHR BIBERACHZELL



Fußballverein Weißhorn e.V. 1920

Abteilung Fußball

FV Weißhorn - SV Balzheim

Am Sonntag den 16.4. um 15 Uhr ist der SV Balzheim bei uns im Rothtalstadion zu Gast. Zweite 13 Uhr.

Im Stadion mit hohem Gras macht Siegen Spaß!

FV Weißhorn - TSV Regglisweiler 4:1 (3:0)

Nach 20 Sekunden zappelte der Ball bei uns im Netz. Der gute Unparteiische Noah Oberüber erkannte auf Abseits. Moritz Schweinstetter (4.) brachte uns nach schönem Solo mit 1:0 in Führung. Der starke Heinz Raber (7.) fand in Keeper Jochen Götz seinen Meister. Lukas Jäger (30.) besorgte das 2:0. Mit einem satten Schuss aus 20 Metern lies Luca Voggenreiter (42.) den 3:0 Halbzeitstand folgen.

Das 4:0 ging wieder auf Luca Voggenreiter (53.). Er, Moritz Schweinstetter, und Heinz Raber hatten weitere Chancen um zu erhöhen. Als wir einen Gang zurück schalteten kam Gerlenhofen durch Andre Babutzka (78.) per Freistoß zum 4:1. Julian Fent (82.) traf noch die Latte.

Es spielten: Schwarzer David (45. Junker Tobias), Altavini Fabio, Schweinstetter Moritz, Fröhler Raphael (75. Yagcioglu Mert), Voggenreiter Luca, Miller Sammy, Jäger Lukas, Rausch Robert (67, Rapple Mika), Raber Heinz, Haxhijaj Gjentijan, Michaelidis Pascal (78. Memisi Leorent).

Sieben mal hat es gekracht, die Reserve lacht!

FV Weißhorn II - FV Gerlenhofen II 7:0 (3:0)

Die Gäste waren Chancenlos und mit den sieben Toren noch gut bedient. Linus Briegel traf schon in der ersten Minute zum 1:0. Oleg Raab (13.) legte nach. Kurios war der Handelfmeter von Oguzhan Kocak (17.), da er diesen dem Torhüter Marian Baader durch die Beine ins Zentrum des Tores schoß.

Nach dem Seitenwechsel trafen Furkan Ata (54.), Oguzhan Kocak (65.), Alageyik Batuhan (84.) und Yayla Mehmet (90.) zum 7:0 Endstand.

In Halbzeit Zwei wars für die Gastgeber vorbei!



FV Bellenberg - FV Weißenhorn

Nach einer Ecke nutzten die Gastgeber ihre einzige Möglichkeit zur 1:0 Führung durch Hilgartner.

Moritz Schweinstetter (53.) glich aus. Nach einem „Kobel“ hatte Moritz keine Mühe beim 1:2 (54.) Tim Räßle mit Hat-trick (1:3/57. - 1:4 HEM 58. und 1:5/68,) war alles gelaufen. Lukas Jager (76.) besorgte den Endstand.

FV Bellenberg II - FV Weißenhorn 3:2 (1:1)

Bastian Fischer (10.) traf zum 0;1. Hopf (35.) glich aus.

Neuhäusler (52.) und Mack (73.) drehten das Spiel. Die Zweite gab niemals auf und verkürzte gegen den Tabellenführer durch Manuel Schewetzky (83.) auf 3:2. Tolle Leistung Jungs!

EUER PETER VON DER POST



Katholische Arbeitnehmerbewegung

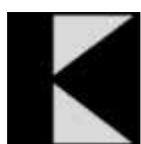
Herzliche Einladung zum...

...**Atemkurs für Senior:innen** im Theresestuder-Haus in Senden 4 x mittwochs von 10.00 - 11.30 Uhr. Beginn: 26.04.23. Kosten: 40 € (Mitglieder)/45€ (Nicht-Mitglieder). Anmeldung bis zum 23.4.23. Ein kostenloses Angebot zum Ausprobieren ist „**Senden atmet - Atmen Sie mit**“ am 23.4.23 zwischen 17.00 - 18.00 Uhr im Stadtpark in Senden. Einfach vorbeikommen.

... **Namibia in Weißenhorn.** Film und Vortrag vom Ehepaar Höppler am Di., 25.4.23 um 19.00 Uhr im Arbeitnehmerzentrum, Günzburger Str. 45. Der Abend ist kostenfrei, Anmeldung bis 20.04. erbeten.

Anmeldung für beide Veranstaltungen unter info@kabiillerdonau.de anmelden. Bei Fragen melden Sie sich im KAB-Büro unter 07309/9290-310.

... **Online-Workshop „Arbeit und mentale Gesundheit“** mit Referentin A. Schulz, Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin am 27.4.23 von 19.00 - 21.00 Uhr. Das Angebot ist kostenfrei. Um die Zugangsdaten zu bekommen, ist eine Anmeldung unter bildungswerk@kab-augsburg.org erforderlich. Nachfragen gerne unter 0821/3166-3515.



Kolpingfamilie Weißenhorn

Betriebsbesichtigung -
Ziegelwerk Bellenberg

Die Kolpingfamilie Weißenhorn lädt zur Betriebsbesichtigung im **Ziegelwerk** in Bellenberg (Tiefenbacherstr. 1) am **Donnerstag, den 20. April 2023** um **17 Uhr** ein. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine **Anmeldung** bei Herbert Miller (Tel. 7767) bis **18.04.2023** erforderlich.



Liederkranz 1836 Weißenhorn e.V.

Es war ein ganz besonderes „Schlachtfest“ in der Gruppe „Alt+Mit+Jung“

Um es gleich vorweg zu nehmen: Unser Bild ist kein Modell für eine neue Stadtmitte von Weißenhorn! Das, was aussieht wie Häuserschluchten oder eine Trabantenstadt, zeigt vielmehr die Aufbauten einer freigelegten Platine eines PC. Denn beim ersten Treffen der neuen Liederkranz-Gruppe „Alt+Mit+Jung“ hat Günter Dobrzewski, ausgestattet mit passender Kleidung und passendem Werkzeug, einen Computer „geschlachtet“.

Es ging um einen 12 Jahre alten PC, dessen Technik in einem Midi-Tower-Gehäuse verbaut war. Darin zu finden war ein Netzgerät zur Umwandlung der Netzwerkspannung auf den für die Bauteile nutzbaren Gleichstrom. Des Weiteren wurde ein DVD-Lese- und Schreibgerät gefunden sowie eine Festplatte mit 500 MByte. Die Hauptplatine (Motherboard und Mainboard) enthielt zahlreiche Bauteile, welche die Zuschauer und Zuhörer zum Staunen brachte. Freigelegt und entnommen wurde auch eine Grafikkarte sowie ein Dongle im Parallel-Druckerport auf der Rückseite. Es wurde auch die Hauptplatine zerlegt und der Zentrallüfter ausgebaut sowie der Prozessor (CPU). Die Festplatte wurde schließlich zerlegt und man konnte sehen, was dort an besonderer Technik verbaut war (u. a. sehr „anzügliche“ Magnete mit unvorstellbarer Kraft).

Für manchen Anwesenden waren viele Fachausdrücke wie spanische Dörfer, weshalb es zu vielen ausgebauten Bauteilen interessierte und ergänzende Fragen gab.

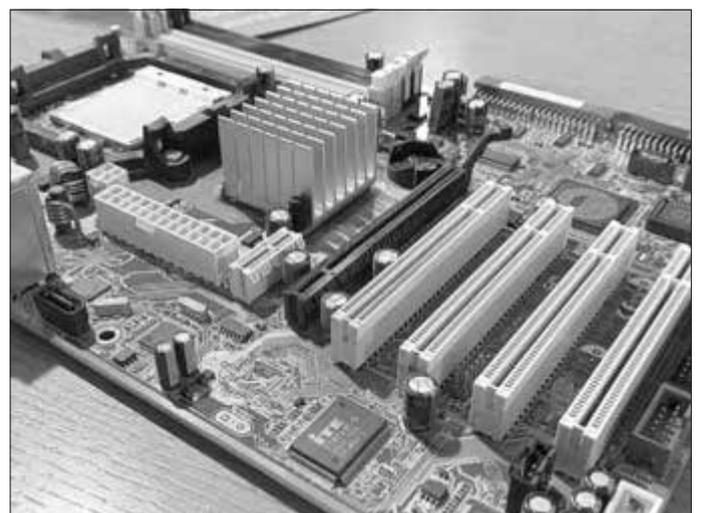
Am Ende des „Schlachtfestes“ waren schließlich alle total beeindruckt. Vollgepackt mit vielen Eindrücken endete dieses

erste generationsübergreifende Zusammenkommen, bei dem der jüngste Teilnehmer 9 Jahre alt, der älteste sich dem Achtziger näherte.

Das nächste Treffen „Alt+Mit+Jung“ ist am Freitag, 28. April 2023, 17.00 Uhr im Vereinshaus Lamm.

Referent bei diesem Termin ist Helmut Seitz mit dem interessanten Thema **„Bau und Funktion einer Drehorgel“**, zu dem schon heute herzliche Einladung ergeht. (Save the date!)

Info: www.liederkranz-weissenhorn.de





Rotary Club Weißhorn

Weitere Shelterboxen für Erdbebenopfer in der Türkei

Wie berichtet hat der Rotary Club Weißhorn für die Anschaffung und Lieferung in die Erdbebengebiete der Türkei bereits 20 sog. Shelterboxen im Wert von € 7.440,00 (pro Zelt € 370,00) finanziert.

Zwischenzeitlich ist dem Rotary Club Weißhorn eine Spende des Nikolaus Kopernikus Gymnasiums Weißhorn über € 1.600,00 zugegangen. Hierfür herzlichen Dank!

Der Betrag wurde vom Club auf € 2.000,00 aufgestockt, weshalb nunmehr weitere 6 Shelterboxen finanziert werden können.

Bei Shelterboxen handelt es sich um hochwertige Zelte. Nach einer Katastrophe brauchen Familien wieder eine Unterkunft, um sich sicher und geborgen zu fühlen. Wenn keine Möglichkeit besteht, sofort mit dem Wiederaufbau ihres Zuhauses zu beginnen, wird diesen Familien mit den stabilen, geräumigen Kuppeldachzelten eine Unterkunft mit Privatsphäre zur Verfügung gestellt.

Die Nothilfe ist flexibel und anpassungsfähig. Je nach Einsatzgebiet und Art der Katastrophe sind auch die Bedürfnisse der Familien verschieden. Daher werden verschiedene Zelte zur Verfügung gestellt: Je nach Situation erhalten die Familien isolierte Zelte, in denen sogar ein Ofen Platz findet, Zelte, die dort aufgebaut werden können, wo wenig Platz verfügbar ist oder Zelte, in denen Familien jahrelang ein Zuhause finden, falls dies erforderlich ist (siehe auch: www.shelterbox.de, [youtube: we are shelterbox](https://www.youtube.com/weareshelterbox)).

Geldspenden für diesen Zweck sind weiterhin willkommen und können gerne auf das Spendenkonto des Rotary Hilfswerkes bei der VR Bank Weißhorn-Neu-Ulm, IBAN DE 58 7306 1191 0007 0124 54 überwiesen werden. Spendenbescheinigungen können ausgestellt werden.



FOTO: ROTARY CLUB

Schießabende an der Vereinsmeisterschaft teil. Sportleiter Markus Quaschner lobte den Jungschützen Lukas Deschelmayer, der 18 Schießabende besuchte und Max Merk, der 19 Schießabende besuchte. Die beiden fleißigen Schützen bekamen einen Meistbeteiligungspreis überreicht. Vereinsmeister aller Klassen wurde Bettina Zeller mit 3793 Ringen.

Die Vereinsmeister der verschiedenen Klassen wurden:

LG	Anfänger:	Emelie Glogger
LG	Jugend :	Heiko Zeller
LG	Allg. Klasse:	Robin Steck
LG	Damen:	Daniela Markthaler

Hobbyklasse: Manuela Horber

LG Auflage: Max Merk

LP Martin Wenzel

Bogen Anfänger: Don Thimm

Bogen Jugend : Ronja Wenzel

Bogen Allg. Klasse: Martin Wenzel

Zu Blattl-Wanderpokalsiegern wurden ernannt:

Jugend-klasse: Finn Glogger

Auflage: Max Merk

Luftpistole: Markus Quaschner

Luftgewehr: Daniela Markthaler

Beim Schlusschießen nahmen 62 Schützen teil, davon 24 Jungschützen, 31 Schützen in der allg. Klasse und 7 Auf- lageschützen.

Die neuen Schützenkönige des Schützenvereins Buben- hausen sind:

Bogen-Jugendkönig: Florian Ohmayer

LG-Jugendkönigin: Luisa Blessing

Bogen- König: Rudolf Wenzel

LP-König: Markus Quaschner

LG-König: Raphael Steck

Beim Preisschießen erreichten die ersten Plätze:

Meister Jugend: Lilly Quaschner

Meister Auflage: Hubert Hörmann

Meister Allgemeine Klasse: Robin Steck

Glück: Raphael Steck

Der Schützenmeister beglückwünschte alle Preisträger und erinnerte nochmals an die nächsten Termine, wie das Freundschaftsschießen und das Gauschießen. Er wünschte sich eine rege Teilnahme an den ausgeschriebenen Ver- anstaltungen und bedankte sich bei den Schützen für ihren Einsatz und Trainingsfleiß.



VL.: POKALSIEGER MAX MERK, POKALSIEGERIN DANIELA MARKTHA- LER, BOGENKÖNIG RUDOLF WENZEL, BOGEN-JUGENDKÖNIG FLORIAN OHMAYER, LG-JUGENDKÖNIGIN LUISA BLESSING, LG-SCHÜTZENKÖNIG RAPHAEL STEK, LP-KÖNIG UND POKALSIEGER MARKUS QUASCHNER

FOTO: SCHÜTZENVEREIN HUBERTUS BUBENHAUSEN E.V.



Schützenverein Hubertus Bubenhausen e.V.

Schlußschießen mit Königsproklamation

Der Schützenverein Bubenhausen feierte den Saisonabschluß mit einer Preisverteilung. Während der Schießsaison 2022/2023 nahmen 64 Schützen an 22

Frühschoppen *mit Weißwurst und Blasmusik*

Sonntag, 23. April
ab 10:00 Uhr
in der Schranne

auf Ihren Besuch freut sich die
Stadtkapelle-Weissenhorn



Sportverein 1950 Grafertshofen

Spielergebnisse vom vergangenen Wochenende

Aktive SVG - TSV Buch II 0:4 (0:0)

Nächste Spiele

Sonntag, 16.04

15:00 Uhr Aktive: RSV Wullenstetten - SVG

Montag, 17.04

18:00 Uhr C- Jgd FV Bellenberg - SVG

Mittwoch, 19.04

18:30 Uhr B- Jgd SGM Ludwigsfeld - SVG

Freitag, 21.04

16:45 Uhr E- Jgd SGM Roggenburg II - SVG II
Sportplatz Biberach

18:00 Uhr E- Jgd TSV Dietenheim I - SVG I

Spiel, Spaß, Tore

Bambinitraining

Jeden Mittwoch
auf dem Sportplatz Grafertshofen

Info gibts bei Dominic
0163-2571828

Städtepartnerschaft - Freunde Valmadreras e.V.



Stammtisch der Freunde Valmadreras e.V.

Wir laden alle Vereinsmitglieder, Bürger aus Weißenhorn und Umgebung und alle Italienfans recht herzlich ein an unserem Stammtisch teilzunehmen.

Wir werden uns in lockerer Runde über die aktuellen und zukünftigen Themen der Städtepartnerschaft unterhalten. Ideen und Vorschläge diskutieren und andere nette Gespräche miteinander führen.

Beginn am 17.04.2023 um 19.00 Uhr, im Café Habis in Weißenhorn.

Infos rund um die Städtepartnerschaft Weißenhorn-Valmadrera.

Verpassen Sie nichts mehr und registrieren Sie sich in unserem Newsletter www.framici.de



TSV 1847 Weißenhorn e.V.

Abteilung Kampfsport

Erste Prüfung des Jahres war ein großer Erfolg

Am Dienstag, den 28.03., fand in der Sporthalle des Nikolaus-Kopernikus-Gymnasiums (NKG) in Weißenhorn eine Taekwondo Gürtelprüfung statt.

Der erfahrene Taekwondo Lehrer und 4. Dan Träger Ralf Ramminger vom TSV Pfuhl war als Prüfer tätig und hatte 21 Prüflinge vor sich.

Die Schüler, die mit verschiedenen Gürtelgraden von Weiß bis Blau-Rot angetreten sind, haben während der Prüfung ihr Können und Wissen unter Beweis gestellt.

Die Sparte Taekwondo des TSV Weißenhorn konnte ein positives Ergebnis verkünden:

Alle 21 Schüler haben die Prüfung erfolgreich bestanden und somit ihren neuen Gürtelgrad erreicht. Die Freude und Erleichterung der Schüler und ihrer Trainer war groß.

Der TSV Weißenhorn gratuliert seinen 21 Schülern herzlich zur bestandenen Taekwondo Prüfung. Wir sind stolz auf die großartigen Leistungen und das harte Training, das die Schüler in Vorbereitung auf die Prüfung absolviert haben.

Wir wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg auf ihrem Weg im Taekwondo und freuen uns auf weitere herausragende Leistungen.



FOTO: SVEN SCHIPP

Neues Kursprogramm ab April 2023

Fit mit jedem Schritt ab 18.4.2023

Tanzkurs für Frauen ab ca. 50 Jahre, 10 Vormittage
Dienstag von 10.00 - 11.30 Uhr in der TSV Halle
Kursleitung: Tanzlehrerin Gisela Dehner

Happy Fit ab 18.4.2023

Dienstag von 17.00 - 18.00 Uhr in der TSV Halle, 10 Abende
Leitung: Anja Bischof, Übungsleiterin Fitness und Gesundheit

Happy Fit XL ab 20.4.2023

Donnerstag von 18.00 - 19.00 Uhr in der Turnhalle der Wilhelm-Busch-Schule
10 Abende

Leitung: Anja Bischof, Übungsleiterin Fitness und Gesundheit

**Tanzkurs für Anfänger und Wiedereinsteiger ab 20.4.2023**

Donnerstag von 18.45 - 20.00 Uhr in der Turnhalle des Claretinerkollegs

7 Abende

Leitung: Elke Plankenhorn

Funktionelles Ganzkörpertraining ab 8.5.2023

Montag von 20.00 - 21.00 Uhr in der Stadthalle, 8 Abende

Leitung: Barbara Gruber, Sport- und Gymnastiklehrerin

In allen Kursen gibt es noch freie Plätze.

Anmeldungen und nähere Informationen über unsere Homepage www.tsv-weissenhorn.de, Geschäftsstelle des TSV Weissenhorn telefonisch (07309/4263490) per Mail an info@tsv-weissenhorn.de oder persönlich.

Neues Angebot beim TSV Weissenhorn

Wir bieten nach den Osterferien ein neues Sportangebot namens „**Hobby Horsing**“ unter der Leitung von Kathrin Jäger an.

„**Hobby Horse**“ ist englisch und heißt übersetzt auf deutsch „Steckenpferd“. „**Hobby Horsing**“ ist eine neue, erweiterte Hochleistungs-Sportart, die vom früheren Steckenpferdreiten (Pferdekopf mit Stiel) hergeleitet wurde.

Neben den Aspekten, dass man sich körperlich bewegt, die Lunge mit viel frischer Luft versorgt, Spaß hat, viele nette Leute kennenlernt, seiner Kreativität freien Lauf lassen kann, Freundschaften schließt und lernt mit Erfolg und Niederlagen umzugehen, trainiert man seine Muskulatur und erweitert noch eine ganze Reihe anderer Fähigkeiten:

- Körpergefühl und -beherrschung (Körperhaltung)
- Gleichgewichtssinn (alle Disziplinen)
- Eleganz (Dressur)
- Geschwindigkeit (schnell / langsam)
- Basteln (Nähen, Stricken, Kleben, Malen)
- Ehrgeiz (Ziele setzen)

und vieles mehr!

Du kannst einfach zum Schnuppern vorbeikommen. Steckenpferde stehen zur Verfügung.

Wir freuen uns auf dich!

Hobby Horse Training ab 6 Jahren

ab dem 18. April

dienstags

16:00 – 17:00 Uhr

in der TSV-Halle

Weitere Infos unter
www.tsv-weissenhorn.de
oder per Mail an
hobbyhorsing@tsv-weissenhorn.de

**Verein für Gartenbau und Landespflege Attenhofen e.V.****Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung**

am **Donnerstag, 04. Mai 2023 - 19.30 Uhr** im Gasthof „Neumaiers Hirsch“.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Begrüßung des Vorstands
2. Vortrag von Herrn Prof. Steven Jansen „Auswirkungen und Folgen von Trockenstress auf die Pflanzenproduktivität und das Baumwachstum“
3. Berichte
 - a) Schriftführerin
 - b) Kassiererin
 - c) Kassenprüfer
 - d) Vorsitzender
4. Entlastung der Kassiererin
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Ehrungen für 40- und 25-jährige Mitgliedschaft
7. Verschiedenes

Wünsche und Anträge können bis 27. April 2023 schriftlich beim 1. Vorsitzenden Franz Glogger eingereicht werden.

Vortrag**„Auswirkungen und Folgen von Trockenstress auf die Pflanzenproduktivität und das Baumwachstum“**

Unser Referent Prof. Dr. Steven Jansen von der Universität Ulm, Institut für Systematische Botanik und Ökologie, zeigt uns in einem spannenden Vortrag welche Auswirkungen und Folgen die Trockenheit auf unsere Pflanzenwelt hat.

Veranstaltungsort: Gasthof „Neumaiers Hirsch“
Termin: 04. Mai 2023
Uhrzeit: 19.30 Uhr

Der Verein für Gartenbau und Landespflege Attenhofen e.V. lädt alle Gartenfreunde recht herzlich zum Besuch ein und freut sich auf Ihr Kommen.

**Weißenhorner Überparteiliche Wähler e.V.****WÜW im Gespräch am Markttag**

Die FREIEN WÄHLER / Weißenhorner Überparteiliche Wähler (WÜW) laden zum Markttag-Gespräch am Mittwoch, 19. April 2023, um 19.30 Uhr ins Nebenzimmer der Pizzeria „St. Lucia“, Memminger Str. 61, ein.



Unser Thema lautet diesmal:

„**Wie soll sich Weißenhorn entwickeln?** -
Neufassung des Flächennutzungsplanes“

Zu diesem Thema konnten wir **Stadtbaumeister a.D., Burkhard Günther**, gewinnen, der uns anschaulich darstellen wird, wo Chancen und Risiken einer künftigen Stadtentwicklung liegen, wie die Aufstellung eines Flächennutzungsplanes sinnvoll gestaltet werden kann und wie die im Rahmen des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) gewonnenen Erkenntnisse einfließen können.

Anschließend sollen der Austausch und die Diskussion darüber nicht zu kurz kommen.

Seit mehreren Jahren laden die WÜW einer alten Markttradition entsprechend und getreu dem Freie-Wähler-Motto „Politik von Bürgern mit Bürgern für Bürger“ regelmäßig an den Weißenhorner Markttagen alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu Gesprächsrunden ein. Bei diesen können auch alle anderen interessierenden Themen in Stadt und Landkreis und auch darüber hinaus angesprochen werden. Stadt- und Kreisrat Jürgen Bischof und Stadtrat Bernhard Jüstel stehen gerne dazu zur Verfügung.

Wir freuen uns auf einen informativen und anregenden Abend mit Ihnen.

ORGANISATIONSVORSTAND ROSWITHA NITTMANN UND GABY KUNZE

Private Kleinanzeigen

Anzeige online buchen: anzeigen.wittich.de

Wer putzt mir meine Fenster in Weißenhorn? Tel. 07309-927243

Briefmarken-Sammler sucht ffd. Briefmarken, Briefe, ganze Nachlässe oder Sammlungen. H. Neubrand Tel. 0174-7880209

Gartenmöbelgarnitur zu verschenken! Bei Interesse hier melden: 07309 3301

anzeigen.wittich.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

JOBS

IN IHRER REGION

jobs-regional.de

Ein Produkt der
LINUS WITTICH Medien Gruppe

GTÜ Ingenieurbüro Macho
Ihre Kfz-Prüfstelle in Weißenhorn
Benzstraße 3, ☎ 07309-4014670
www.gtue-pruefstelle-macho.de
Mo. - Fr. 9-12 + 13-18 Uhr, Sa. 9-12 Uhr



Für den Ausbildungsstart 2023
suchen wir Auszubildende zum

Automobilkaufmann m/w/d
Bürokaufmann m/w/d

Das erwartet dich:

- Kaufmännische Tätigkeiten in den Verkaufs- und Servicebereichen Pkw
- Kennenlernen von kaufmännischen Fach- und technischen Grundkenntnissen
- Vermittlung von Finanzierungs-, Leasing-, Versicherungs- und Garantieverträgen
- Mitwirken bei der Annahme und Bearbeitung von Kundenaufträgen
- Abwechslungsreiche organisatorische und kaufmännische Aufgaben

Kfz.-Mechatroniker m/w/d

Das erwartet dich:

- Fachgerechte Wartung, Montage und Reparatur von Fahrzeugen
- Durchführung von vorgeschriebenen Service- und Wartungsarbeiten
- Fehlerdiagnose und Störungsbeseitigung mithilfe moderner Diagnoseinstrumente
- Ein- u. Ausbau sowie Montage von Motoren, Getrieben und anderen Baugruppen
- Entfaltung persönlicher Fähigkeiten in unserem vielseitigen Aufgabengebiet

Für eine Ausbildung bei uns solltest du mitbringen:

- Mindestens einen qualifizierten Hauptschulabschluss
- Teamfähigkeit, Kundenorientierung, Einsatzbereitschaft und Eigeninitiative
- Zuverlässigkeit, Genauigkeit und gute Umgangsformen
- Große Leidenschaft für das Automobil

Was bieten wir?

- Flexibles Startdatum zum 01.07.2023, 01.08.2023 oder 01.09.2023
- Eine praxisorientierte Ausbildung mit sehr guten Übernahmechancen
- Ein angenehmes Arbeitsklima in einem familiär geprägten Umfeld
- Mitarbeit in einem engagierten Team

Wir freuen uns auf deine Bewerbung.

Bewerbungsunterlagen sendest du an:

AUTOHAUS
WIELÄNDER GmbH

Susanne Wieländer
Günzburger Str. 54
89264 Weißenhorn

susanne.wielaender@autohaus-wielaender.de

Für einen regionalen Bauträger suchen wir bebaute und unbebaute Grundstücke mit Ausbaupotenzial. Gerne auch alte Hofstätten und sanierungsbedürftige Wohnungen.

Kontakt: Herr Ludl · ☎ 0176 649 959 02
thannhausen@brimo-immobilien.de

Fliesen- und Natursteinverlegung

Andreas Sauer
Meisterbetrieb

Jägerweg 22, 89297 Roggenburg-Schießen

Tel: (0 73 00) 9213 71, Fax 92 13 72, Handy 0177 / 4924639

Kanal-Rohrreinigung GmbH
MANFRED WÖRTZ
Verstopfte Abflussrohre?



- Dichtigkeitsprüfung
 - Reinigung von Öl-Fettabscheidern
 - Grubenentleerung
 - Kanalrohr-TV-Inspektion ab DN40
 - Sondermüllentsorgung
 - Rohrortung
- Der Kanal- und Rohrreiner in Ihrer Nähe
• schnell • sauber • preiswert

24-Std.-Service auch an Sonn- u. Feiertagen
89250 Senden ▪ Tel. 07307 33902

Jetzt
günstig
online **drucken**

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von
LINUS WITTICH Medien

Langfinger kennen keine Kurzarbeit.

Schützen Sie Ihr Eigentum vor Diebstahl.

**Wir wollen,
dass Sie
sicher leben.**



Ihre Polizei

www.polizei-beratung.de



BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 0 74 43/96 62-0
Fax 0 74 43/96 62 60

Hier fühl ich mich wohl -
hier bin ich daheim

Wochenpauschale Halbpension
7 Übernachtungen mit Halbpension,
5 x Menüwahl aus 3 Gerichten,
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x kaltes Vesper
p. P. **ab € 529,-**

Wochenpauschale garni
nur mit Frühstück
p. P. **ab € 429,-**

Schwarzwaldversucherle
Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit Halbpension p. P. **ab € 321,-**

Die kleine Auszeit
Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension,
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller,
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein
2 Nächte p. P. **ab € 215,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Sie!



**Malerbetrieb
Gehring**

Im Maler mit Ideen!

Federwiesstr. 8
89264 Weißenhorn

Telefon 07309/4499321
Telefax 07309/4499838
Handy 0171/8783954

E-Mail:
info@malerbetrieb-gehring.com
Internet:
www.malerbetrieb-gehring.com

- ◆ Malerarbeiten
- ◆ Verputzarbeiten
- ◆ Creative Techniken

- ◆ Tapezierarbeiten
- ◆ Bodenverlegearbeiten
- ◆ Fassadenanstriche

DANKE FÜR ALLES

sos-kinderdoerfer.de



**SOS
KINDERDÖRFER
WELTWEIT**



FRANK OSTERTAG
Natursteine ■ Fliesen

Ihr starker Partner



FRANK OSTERTAG GMBH
Kiesgräble 23
89129 Langenau

Tel. 07345 / 9627-0
info@ostertag-stein.de
www.ostertag-stein.de

ALTE MÜHLE - am See

BAVRISCHES BUFFET

28.04.2023

AB 17.30 UHR

WARMES & KALTES SCHMANKERLBUFFET

34,90€ pro Person

Autenrieder
4-3 Blechmusikanten

JETZT RESERVIEREN!

Alte Mühle am See | Klostermühle 1 | 89297 Roggenburg
Tel.: 07300 5490 | reservierung@altemuehleamsee.de
www.altemuehleamsee.de

Merkle GmbH

- ✓ Zimmerei
- ✓ Innenausbau
- ✓ Dachfenster
- ✓ Dachsanierung

89264 Weißenhorn
OT Biberachzell
Weißenhorn Str. 4

Tel. 07309 3166
www.zimmerei-merkle.de

VELUX
Experte

Gemütlich schmökern.

Bücher von LINUS WITTICH.

Gleich stöbern!

buecher.wittich.de

Das Team der Endstation zieht um ins TCW Weißenhorn und wird zum **BreakPoint**

BREAK POINT
cafe bistro more

Unser Konzept besteht folgend aus Burgern, Seelen, Salate, Curry Wurst, Sulzen, Wurstsalat, Kaffee und Kuchen und vieles mehr...

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag ab 16 Uhr geöffnet; bei Tennisspielen oder Turnieren sind wir am Wochenende auch mal früher da, alles Aktuelle erfahrt Ihr auf unserer Webseite

Ab dem 1. Mai könnt Ihr Speisen und Getränke auf unserer modernen und sonnigen Terrasse genießen und Euch eine Auszeit vom Alltag nehmen.

Am 6. Mai haben wir unsere große Einweihungsparty mit Live-Musik, Getränken und Speisen

Neuer Standort: 89264 Weißenhorn; Johann-Sebastian-Bach-Str. 14

Ihr seid alle bei uns herzlich Willkommen

LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ich bin für Sie da...

Josef Mayr

Ihr Regionalverkaufsleiter vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?
Mobil: 0177 9159856

Tel.: 08238 5085557 • Fax: 08238 5085558
j.mayr@wittich-forchheim.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Stötter

IMMER DAS BESTE!

ANGEBOT DER WOCHE
17.04. BIS 22.04.

SCHWEINEBAUCH mager – zum Braten	100g 1,08€
SCHWEINESCHNITZEL PANIERT küchenfertig zubereitet	100g 1,48€
WIENERLE rauchfrisch & knackig	100g 1,38€
NUSSSCHINKEN GEKOCHT saftig – zum Spargel	100g 1,68€
CAMBOZOLATORTE Blauschimmelkäse mit 70 % Fett i.Tr.	100g 1,58€

FRÜHJAHR = SPARGELZEIT
Die feine Kombination zu zarten Steaks oder unseren vielseitigen Schinken-Spezialitäten in handwerklicher Topqualität.

Stammhaus in der Memmingerstr. 16 · 89264 Weißenhorn
Filiale im Rewe-Markt · Herzog-Georg-Str. 4
www.metzgerei-stoetter.de